Bitte die Rückseite zu beachten.

Bitte die Rückseite zu beachten.

Bitte die Rückseite zu beachten.

Revalscher

Kalender

für das Jahr

1869

nebst

Adreßbuch für Estland.

Reval.

Druck und Verlag von Lindfors' Erben.

1868.

Bitte die Rückseite zu beachten.

Revalscher

Kalender

auf das Jahr

1869

nebst

Adreßbuch für Estland.

Reval.

Druck und Verlag von Lindfors' Erben.

Revals denkwürdigste Jahre (bis zur Capitulation).

Gründung der Stadt durch Waldemar II. von Dänemark	1219
Einführung des Lübischen Rechts und Entstehung der Gilden um	1249
Eintritt in den Hansabund	1284
Die Nicolai-Kirche erbaut	1317
Die Ritter- und Domschule errichtet	1319
Die Olai-Kirche erbaut	1329
Stiftung des Schwarzen-Häupter-Corps	1344
Reval kommt unter die Herrschaft des Livländischen Ordens	1347
Das Brigitten-Kloster gegründet	1407
Zerstörung der Stadt durch Feuersbrünste	1433
Reval eine der Hauptniederlagen der Hansa um	1496
Einführung der Reformation	1524
Große Feuersbrunst	1527
Das St. Catharinen-Kloster („Mönchenhof") durch Feuer zerstört	1532
Der Thurm Kiek in die Köke erbaut	1532
Estland begiebt sich unter schwedische Herrschaft. Caspar v. Oldenbockum, Statthalter von Reval, capitulirt nach 6 wöchentlicher Belagerung	1561
Beschießung Revals durch eine Lübisch-Dänische Flotte	1569
30 wöchentliche Belagerung Revals durch die Russen (21. Aug. bis 16. März)	1570—1571
Scharmützel mit d. Russen, Zerstörung des Brigitten-Klosters (am 30. Jan.).	1575
Zweite 7 wöchentliche Belagerung (vom 23. Jan. bis 11. März)	1577
Hungersnoth	1578
Pest	1592 und 1602
Die erste Buchdruckerei (jetzt Lindfors' Erben)	1608
Das St. Michaelis-Kloster (im Kloster) wird Gymnasium	1631
Das Gymnasium errichtet	1632
Der Dom durch eine große Feuersbrunst zerstört	1684
Hungersnoth	1696—97
Nach der Schlacht bei Narva russische Gefangene in Reval eingebracht	1700
Pest vom Anfang August bis zum Schluß des Jahres	1710
Belagerung der Stadt durch General Bauer, am 22. August begonnen. Capitulation den 29. September.	1710

Bibliotheca Universitatis Tartuensis
1939+1626
4293

Erklärung der Kalenderzeichen.

● Neumond. ○ Vollmond.
☽ Erstes Viertel. ☾ Letztes Viertel.

Abkürzungen.

V. Vormittag, d. h. zwischen Mitternacht und Mittag.
N. Nachmittag, d. h. zwischen Mittag und Mitternacht.
U. Uhr, M. Minuten (mittlerer Revaler Zeit).

Von den vier Jahreszeiten.

Frühlings-Anfang am 8. März, Nachm. um 2 Uhr 11 Min. Nachtgleiche.
Sommer-Anfang am 9. Juni, Vorm. um 11 Uhr 43 Min. Längster Tag.
Herbst-Anfang am 11. Septbr., Vorm. um 2 Uhr 7 Min. Nachtgleiche.
Winter-Anfang am 9. December, Nachm. um 8 Uhr 2 Min. Kürzester Tag.

Die zwölf Himmelszeichen.

♈ Widder.	♌ Löwe.	♐ Schütze.
♉ Stier.	♍ Jungfrau.	♑ Steinbock.
♊ Zwillinge.	♎ Waage.	♒ Wassermann.
♋ Krebs.	♏ Scorpion.	♓ Fische.

Die Planeten.

Vier innere: Merkur. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 88 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 1 Tag 5 Min. — Venus. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 225 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 23 Stunden 21 Min. 22 Sec. — Erde. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 365,25638 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 23 Stunden 56 Minuten 4 Secunden. — Mars. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 1 Jahr 322 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 1 Tag 37 Minuten 20 Secunden.

91 mittlere (nach der Zeitfolge ihrer Entdeckung):
Ceres, Pallas, Juno, Vesta, Asträa, Hebe, Iris, Flora, Metis, Hygiea, Parthenope, Victoria, Egeria, Irene, Eunomia, Psyche, Thetis, Melpomene, Fortuna, Massalia, Lutetia, Kalliope, Thalia, Themis, Phokäa, Proserpina, Euterpe, Bellona, Amphitrite, Urania-Euphrosyne, Pomona, Polyhymnia, Circe, Leukothea, Atalante, Fides, Leda, Lätitia, Harmonia, Daphne, Isis, Ariadne, Nysa, Eugenia, Hestia, Aglaja, Doris, Pales, Virginia, Nemausa, Europa, Kalypso, Alexandra, Pandora, Pseudodaphne (Melete), Mnemosyne, Concordia, Olympia (Elpis), Danae, Echo, Erato, Ausonia, Angelina, Cybele, Maja, Asia, Leto, Hesperia, Panopea, Niobe, Feronia, Clytia, Galatea, Eurydice, Freia, Frigga, Diana, Eurynome, Sappho, Terpsichore, Alkmene, Beatrice, Klio, Io, Semele, Sylvia, Thisbe, Antiope, Aegina, Undina, Aegle, Clotho, Ianthe, Atropos (der 89., 93., 94. und 95. Planet sind noch ohne Namen).

Vier äußere: Jupiter. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 11 J. 315 T. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 9 St. 55 M. 27 S. — Saturn. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 29 J. 167 T. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 10 St. 29 Min. 17 Sec. — Uranus. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 84 J. 6 T. — Neptun. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 164 Jahre 225 Tage.

Von den Sonnen- und Mondfinsternissen im Jahre 1869.

Im Jahre 1869 werden 2 Sonnenfinsternisse und 2 Mondfinsternisse eintreten.

Die erste Sonnenfinsterniß am 20. Januar ist eine ringförmige, die aber nur auf dem Nadel-Cap in Afrika, auf Madagascar und auf dem südlichen Theile des Atlantischen Oceans beobachtet werden kann. — Die zweite Sonnenfinsterniß am 26. Juli ist eine totale, die für uns gleichfalls unsichtbar ist, da sie nur in Kamtschatka und in dem nördlichen Theile von Nord-Amerika wahrnehmbar sein wird. — Die erste Mondfinsterniß am 16. Januar ist eine partielle von 4 ein halb Zoll und bei uns sichtbar.

Eintritt des Mondes in den Halbschatten um 0 Uhr 37 Minuten. Eintritt des Mondes in den Kernschatten um 2 Uhr 8 Minuten. Die Mitte der Finsterniß um 3 Uhr 17 Minuten. Austritt des Mondes aus dem Kernschatten um 4 Uhr 26 Minuten. Austritt des Mondes aus dem Halbschatten um 5 Uhr 57 Minuten.

Die zweite Mondfinsterniß am 11. Juli ist eine partielle, aber für uns unsichtbare.

Sonnen-Auf- und Untergang in Reval im Jahre 1869,

angegeben in mittlerer Revaler Zeit, alter Styl.

Monat.	Aufg.	Untrg.	Monat.	Aufg.	Untrg.	Monat.	Aufg.	Untrg.
Jan. 1.	8,50.	3,29.	Mai 1.	3,35.	8,19.	Sept. 1.	5,24.	6,27.
„ 11.	8.33.	3,52.	„ 11.	3,13.	8,42.	„ 11.	5,47.	5,56.
„ 21.	8,11.	4,18	„ 21.	2,57.	9, 0.	„ 21.	6,11.	5,26.
Febr. 1.	7,46.	4,46.	Juni 1.	2,46.	9,14.	Oct. 1.	6,34.	4,57.
„ 11.	7,19.	5,11.	„ 11.	2,45.	9,19.	„ 11.	6,59.	4,29.
„ 21.	6,49.	5,34.	„ 21.	2,52.	9,15.	„ 21.	7,25.	4, 2.
März 1.	6,22.	5,59.	Juli 1.	3, 7.	9, 3.	Nov. 1.	7,52.	3,37.
„ 11.	5,52.	6,22.	„ 11.	3,26.	8,45.	„ 11.	8,18.	3,14.
„ 21.	5,22.	6,46.	„ 21.	3,48.	8 23.	„ 21.	8,39.	3, 1.
April 1.	4,54.	7, 9.	Aug. 1.	4, 9.	7,59.	Dec. 1.	8,51.	2,56.
„ 11.	4,26.	7,34.	„ 11.	4,36.	7,27.	„ 11.	9, 2.	2,58.
„ 21.	3,59.	7,55.	„ 21.	4,58.	6,58.	„ 21.	9, 9.	3, 7.

Der Name des Herrn ist Jesus. Luc. 2, 21.

M.	1 **Neujahr**	13	Hilarius
D.	2 Abel, Seth	14	Robert
Fr.	3 Enoch	15	Dietrich
S.	4 Methusala	16	Giesebrecht

Das Christkind. Matth. 2, 13—23.

S.	5 **S. n. Neujahr**	17	2. S. n. Ep.
M.	6 **Heil. 3 Könige**	18	Franziska
D.	7 Julianus	19	Sara
M.	8 Erhard	20	Fab. Seb.
D.	9 Beatus	21	Agnes
Fr.	10 Pauli Einf.	22	Magdalena
S.	11 Ephraim	23	Charlotte

Das Kind Jesus. Luc. 2, 41—52.

S.	12 1. **S. nach Ep.**	24	Septuages.
M.	13 Hilarius	25	Pauli Bek.
D.	14 Robert	26	Polykarpus
M.	15 Dietrich	27	Chryſoſtom.
D.	16 Gieſebrecht	28	Carl
Fr.	17 Anton	29	Samuel
S.	18 Franziska	30	Adelgunde

Hochzeit zu Cana. Joh. 2, 1—11.

S.	19 2. **S. nach Ep.**	31	Sexages.
M.	20 Fab. Seb.	**1**	**Februar**
D.	21 Agnes	2	Mar. Rein.
M.	22 Magdalena	3	Hanna
D.	23 Charlotte	4	Veronika
Fr.	24 Timotheus	5	Agathe
S.	25 Pauli Bekehr.	6	Dorothea

Vom Hauptmann zu Kapernaum. Matth. 8, 1—13.

S.	26 3. **S. nach Ep.**	7	Eſtomihi
M.	27 Chryſoſtom.	8	Salomon
D.	28 Carl	9	Faſtnacht
M.	29 Samuel	10	Aſcherm.
D.	30 Adelgunde	11	Euphroſine
Fr.	31 Virgilius	12	Eulalia

☽ Erſtes Viertel am 9. um 2 Uhr 6 Min. V. M.

○ Vollmond am 16. um 3 U. 0 M. V. M.

☾ Letztes Viertel am 22. um 6 Uhr 35 Min. N. M.

● Neumond am 30. 3 U. 33 M. N. M.

Mondfinſterniß am 16. Januar.

Sonnenfinſterniß am 30. Januar.

Feſttage.

1. Neujahr.
6. Erſcheinung Chriſti.

Schulferien bis 7. Jan.
Gerichtsferien bis 2. Jan.

Carlusche und Peter abgeneigt 27t —

Woronesch ~~[illegible]~~ 29t —

Februar

und Nowotscherkask ~~[illegible]~~ 2 —

— Tiflis ~~[illegible]~~ 7 —

До Москвы — 605 верстъ

— Воронежа 557 — 1162 в.

— Новочеркаска 545 — 1707 —

— Ставрополя 339 — 2046 —

— Владикавказа 341 — 2387 —

— Тифлиса 197 — 2584 —

Пятигорскъ — 2259

M 26.t Beruf der realschule 5 Uhr

M 28.t Baltischer Rechtsstr. 7 Uhr

S.	1 Brigitta		13 Elwine

Jesu sind Wind u. Meer gehorsam. Matth. 8, 23–27.

S.	2 4. S. nach Ep.		14 Invocavit
M.	3 Hanna		15 Faustina
D.	4 Veronika		16 Juliane
M.	5 Agathe		17 Quatember
D.	6 Dorothea		18 Concordia
Fr.	7 Richard		19 Sim. Ap.
S.	8 Salomon		20 Eucharius

Waizen und Unkraut auf dem Acker der Welt bis zur Ernte. Matth. 13, 24—30.

S.	9 5. S. nach Ep.		21 Reminiscere
M.	10 Pauline		22 Petri St.
D.	11 Euphrosine		23 Wilhelmine
M.	12 Eulalia		24 Ap. Matth.
D.	13 Elwine		25 Victor
Fr.	14 Valentin		26 Nestor
S.	15 Faustina		27 Leander

Von d. Arbeitern im Weinberge. Matth. 20, 1—16.

S.	16 Septuages.		28 Oculi
M.	17 Constantia		**1 März**
D.	18 Concordia		2 Medea
M.	19 Sim. Ap.		3 Kunigunde
D.	20 Eucharius		4 Adrian
Fr.	21 Esaias		5 Aurora
S.	22 Petri St.		6 Gottfried

Das Gleichniß vom Säemann. Luc. 8, 4—15.

S.	23 Sexages.		7 Lätare
M.	24 Ap. Matthias		8 Cyprianus
D.	25 Victor		9 Prudentia
M.	26 Nestor		10 Michäus
D.	27 Leander		11 Constantin
Fr.	28 Justus		12 Gregorius

☽ Erstes Viertel am 7. um 6 Uhr 45 Min. N. M.

○ Vollmond am 14. um 1 Uhr 44 Min. N. M.

☾ Letztes Viertel am 21. um 7 Uhr 22 Min. V. M.

Festtage.

2. Mariä Reinigung.

Den 18. Febr. Fest der Thronbesteigung Seiner Kaiserl. Majestät Alexander Nikolajewitsch.

Am 26. Geburtsfest Sr. Kaiserl. Hoheit des Großfürsten Thronfolgers Cäsarewitsch Alexander Alexandrowitsch.

Am 28. Febr. und 1. März Freitag u. Sonnabend in der Butterwoche.

Vermischtes.

Die Tagespresse der russischen Ostseeprovinzen ist jetzt durch 33 Blätter vertreten, von denen (in deutscher Sprache) sechs täglich erscheinen („Rigasche Zeitung", „Revalsche Ztg.", „Dörptsche Ztg.", „Neue Dörptsche

S.	1 Albinus		13 Ernst
	Verkündigung der Leiden. Luc. 18, 31—43.		
S.	2 Estomihi		14 Judica
M.	3 Kunigunde		15 Mathilde
D.	4 Fastnacht		16 Alexander
M.	5 Aschermittw.		17 Gertrud
D.	6 Gottfried		18 Gabriel
Fr.	7 Perpetua		19 Joseph
S.	8 Cyprianus		20 Olga
	Christi Versuchung. Matth. 4, 1—11.		
S.	9 Invocavit		21 Palmsonnt.
M.	10 Michäus		22 Raphael
D.	11 Constantin		23 Theodor
M.	12 Buß- u. Bettag		24 Casimir
	Quatember		25 Mar. Verk.
D.	13 Ernst		Gründonn.
Fr.	14 Zacharias		26 Charfreitag
S.	15 Mathilde		27 Gustav
	Vom Cananäischen Weibe. Matth. 15, 21—28.		
S.	16 Reminiscere		28 Ostersonnt.
M.	17 Gertrud		29 Ostermont.
D.	18 Gabriel		30 Adonis
M.	19 Joseph		31 Detlaus
D.	20 Olga		**1 April**
Fr.	21 Benedict		2 Pauline
S.	22 Raphael		3 Ferdinand
	Christus treibt die Teufel aus. Luc. 11, 14—28.		
S.	23 Oculi		4 Quasim.
M.	24 Casimir		5 Maximus
D.	25 Mar. Verk.		6 Cölestin
M.	26 Emanuel		7 Aaron
D.	27 Gustav		8 Liborius
Fr.	28 Gideon		9 Bogislaus
S.	29 Philippine		10 Ezechiel
	Speisung der 5000 Mann. Joh. 6, 1—15.		
S.	30 Lätare		11 Miseric.
M.	31 Detlaus		12 Julius

● Neumond am 1. um 10 Uhr 26 M. V. M.

☽ Erstes Viertel am 9. um 7 Uhr 33 Min. V. M.

✪ Vollmond am 15. um 11 Uhr 12 M. N. M.

☾ Letztes Viertel am 22. um 10 Uhr 27 Min. N. M.

● Neumond am 31. 2 Uhr 27 Min. V. M.

Frühlings-Anfang am 8. März.

Festtage.

Am 12. Buß- u. Bettag.

Am 25. Mariä Verkündigung.

Zeitung", „Rigaer amtlicher Tages-Anzeiger", „Zeitung für Stadt und Land"), zwölf aber ein oder mehrere Male wöchentlich erscheinende Journale sind („Rigasche Stadtblätter", „Rigaer Blätter", „Kirchenblatt", „Libelle", die drei „Gouvernements-Zeitungen",

5 | 5te Sachette S
12 Auguste de Villiers
17 Marie Lilienfeld
30 Mary

D.	1 Theodora	♉	13 Justinus
M.	2 Pauline	♉	14 Tiburtius
D.	3 Ferdinand	♊	15 Olympia
Fr.	4 Ambrosius	♊	16 Carisius
S.	5 Maximus	♋	17 Rudolph

Die nicht von Gott sind. Joh. 8, 46—59.

S.	6 **Judica**	♋	18 Jubilate
M.	7 Aaron	♋	19 Timon
D.	8 Liborius	♌	20 Jacobine
M.	9 Bogislaus	♌	21 Alexandra
D.	10 Ezechiel	♍	22 Cajus
Fr.	11 Leo	♍	23 Georg
S.	12 Julius	♎	24 Albert

Christi Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1—9.

S.	13 **Palmsonntag**	♎	25 Cantate
M.	14 Tiburtius	♏	26 Ezechias
D.	15 Olympia	♏	27 Anastasius
M.	16 Carisius	♐	28 Vitalis
D.	17 **Gründonnerst.**	♐	29 Raimund
Fr.	18 **Charfreitag**	♑	30 Erastus
S.	19 Timon	♑	**1 Mai**

Auferstehung Christi. Marc. 16, 1—8.

S.	20 **Ostersonntag**	♒	2 Rogate
M.	21 **Ostermontag**	♒	3 † Erfindung
D.	22 Cajus	♒	4 Florian
M.	23 **St. Georg**	♓	5 Gotthard
D.	24 Albert	♓	6 Chr. Him.
Fr.	25 Ev. Marcus	♈	7 Ulrike
S.	26 Ezechias	♈	8 Stanislaus

Christus erscheint den Jüngern. Joh. 20, 19—23.

S.	27 **Quasim.**	♈	9 Exaudi
M.	28 Vitalis	♉	10 Gordian
D.	29 Raimund	♉	11 Pankratius
M.	30 Erastus	♊	12 Henriette

☽ Erstes Viertel am 7. um 4 Uhr 45 Min. N. M.

○ Vollmond am 14. 8 U. 1 M. V. M.

☾ Letztes Viertel am 21. um 3 Uhr 20 Min. N. M.

● Neumond am 29. 5 U. 46 M. N. M.

Festtage.

Am 13. Palmsonntag.
Am 17. Geburtsfest Sr. M. des K. Alexander II.

Am 17. Gründonnerst.
Am 18. Charfreitag.
Am 19. Sonnabend in der Marterwoche.

Am 20. Ostern.
Am 21. Ostermontag.
Am 23. St. Georg.

„Balt. Wochenschrift", „Dorp. kirchl. Anzeiger", „Libausche Zeitung", „Pernausches Wochenblatt", „Narwaer Stadtblätter"); hierzu kommen eine monatlich erscheinende Zeitschrift („Balt. Monatsschrift") und zwei theologische Fachblätter (die „Dörp. Zeitschr." und die „Berk-

D.	1 Ap. Phil. Jac.	♊	13 Servatius
Fr.	2 Sigismund	♊	14 Christian
S.	3 † Erfindung	♋	15 Sophie

Christus, der gute Hirt. Joh. 10, 12—16.

S.	4 **Misericord.**	♋	16 Pfingsten
M.	5 Gotthard	♌	17 Pfingstm.
D.	6 Susanna	♌	18 Erich
M.	7 Ulrike	♍	19 Quatember
D.	8 Stanislaus	♍	20 Erneſtine
Fr.	9 **St. Nicolaus**	♎	21 Pontuſine
S.	10 Gordian	♎	22 Emilie

Chriſtus tröſtet die Jünger. Joh. 16, 16—23.

S.	11 **Jubilate**	♏	23 Trinitatis
M.	12 Henriette	♏	24 Eſther
D.	13 Servatius	♐	25 Urbanus
M.	14 Chriſtian	♐	26 Eduard
D.	15 Sophie	♐	27 Frohnl.
Fr.	16 Peregrinus	♑	28 Wilhelm
S.	17 Fanny	♑	29 Maximilian

Chriſtus verheißt d. heil. Geiſt. Joh. 16, 5–15.

S.	18 **Cantate**	♒	30 1. S. n. Tr.
M.	19 Philipp	♒	31 Petronella
D.	20 Erneſtine	♓	**1 Juni**
M.	21 Pontuſine	♓	2 Marcellus
D.	22 Emilie	♓	3 Emma
Fr.	23 Deſiderius	♈	4 Darius
S.	24 Eſther	♈	5 Bonifacius

Chriſtus lehrt in ſ. Nam. beten. Joh. 16, 23–30.

S.	25 **Rogate**	♈	6 2. S. n. Tr.
M.	26 Eduard	♉	7 Lucretia
D.	27 Ludolph	♉	8 Medardus
M.	28 Wilhelm	♉	9 Bertram
D.	29 **Chriſti Him.**	♉	10 Flavius
Fr.	30 Wigand	♊	11 Ottomar
S.	31 Petronella	♊	12 Baſilides

☽ Erſtes Viertel am 6. um 11 Uhr 9 Min. N. M.

○ Vollmond am 13. um 5 Uhr 2 M. N. M.

☾ Letztes Viertel am 21. um 9 Uhr 1 Min. V. M.

● Neumond am 29. um 5 Uhr 31 M. V. M.

Feſttage.

Am 1. Mai Apoſtel Philippus und Jacobus.

Am 9. Feſt des heil. Wunderthäters Nikolaus.

Am 29. Chriſti Himmelfahrt.

holz'ſch. Mittheilungen") ferner eine juriſtiſche Zeitſchrift, die in Dorpat erſcheint — in Summa zweiundzwanzig deutſche periodiſche Schriften, ungerechnet die Veröffentlichungen der gelehrten Geſellſchaften. Zu dieſen Blättern kommen noch vier lettiſche („Latw. Awiſes," „Mahjas Weeſis", „Zella Beedris" und

2 Adrien de Villaine

3 Reimond de Vaugle

9 Pierre

25

2 Alin.

4 Lina Beranoff

24 noce de Woir

Verheißung des Trösters. Joh. 15, 26–16, 4.

S.	1	**Exaudi**	13	3. S. n. Tr.
M.	2	Marcellus	14	Jenny
D.	3	Emma	15	Vitus
M.	4	Darius	16	Justine
D.	5	Bonifacius	17	Nikander
Fr.	6	Artemius	18	Auguste
S.	7	Lucretia	19	Gervasius

Ausgießung des heil. Geistes. Joh. 14, 23–31.

S.	8	**Pfingstsonntag**	20	4. S. n. Tr.
M.	9	**Pfingstmontag**	21	Rahel
D.	10	Flavius	22	Karoline
M.	11	**Quatember**	23	Basilius
D.	12	Basilides	24	Joh. d. Tf.
Fr.	13	Tobias	25	Febronia
S.	14	Jenny	26	Jeremias

Christi Gespräch m. Nicodemus. Joh. 3, 1—15.

S.	15	**Trinitatis**	27	5. S. n. Tr.
M.	16	Justine	28	Josua
D.	17	Nikander	29	Peter Paul
M.	18	Auguste	30	Lucina
D.	19	Frohnleichn.	1	**Juli**
Fr.	20	Florentin	2	Mar. Hmf.
S.	21	Rahel	3	Cornelius

Der reiche Mann u. Lazarus. Luc. 16, 19–31.

S.	22	**1. S. nach Tr.**	4	6. S. n. Tr.
M.	23	Basilius	5	Anselm
D.	24	**Joh. der Tf.**	6	Hektor
M.	25	Febronia	7	Demetrius
D.	26	Jeremias	8	Kilian
Fr.	27	7 Schläfer	9	Cyrillus
S.	28	Josua	10	7 Brüder

Großes Abendmahl. Luc. 14, 16—24.

S.	29	**2. S. nach Tr. Ap. Peter Paul**	11	7. S. n. Tr. Eleonore
M.	30	Lucina	12	Heinrich

☽ Erstes Viertel am 5. um 3 Uhr 54 Min. V. M.

● Vollmond am 12. 3 Uhr 18 Min. V. M.

☾ Letztes Viertel am 20. um 2 Uhr 25 Min. V. M.

● Neumond am 27. um 2 U. 17 Min. N. M.

Sommers-Anfang am 9. Juni.

Längster Tag.

Festtage.

Am 8. und 9. Juni Pfingsten.

Am 19. Juni Frohnleichnamsfest.

Am 24. Fest Johannis des Täufers.

Am 29. Fest der heiligen Apostel Petrus und Paulus.

„Draugs un beedris", und sechs estnische Zeitschriften und zwar: „Perno Postimees" (Abonnentenzahl unbekannt), „Eesti Postimees" mit 2700 Abonnenten, „Jut-

Juli.

D.	1	Theobald	♑	13 Margaretha
M.	2	Mariä Heims.	♑	14 Lydia
D.	3	Cornelius	♉	15 Apostel Th.
Fr.	4	Ulrich	♉	16 August
S.	5	Anselm	♋	17 Alexius
		Vom verlor. Schafe u. Groschen. Luc. 15, 1–10.		
S.	6	3. S. nach Tr.	♋	18 8. S. n. Tr.
M.	7	Demetrius	♌	19 Friederike
D.	8	Kilian	♌	20 Elias
M.	9	Cyrillus	♌	21 Daniel
D.	10	7 Brüder	♌	22 Mar. Mag.
Fr.	11	Eleonore	♍	23 Oscar
S.	12	Heinrich	♍	24 Christine
		Seid barmherzig u. richtet nicht. Luc. 6, 36—42.		
S.	13	4. S. nach Tr.	♍	25 9. S. n. Tr.
M.	14	Lydia	♎	26 Anna
D.	15	Apostel Th.	♎	27 Martha
M.	16	August	♎	28 Pantaleon
D.	17	Alexius	♎	29 Beatrix
F.	18	Rosine	♎	30 Germanus
S.	19	Friederike	♎	31 Christfried
		Petri Fischzug. Luc. 5, 1—11.		
S.	20	5. S. nach Tr. Elias	♏	1 August 10. S. n. Tr.
M.	21	Daniel	♏	2 Hannibal
D.	22	Maria Mgd.	♐	3 Eleasar
M.	23	Oscar	♐	4 Dominicus
D.	24	Christine	♒	5 Oswald
Fr.	25	Ap. Jacobus	♒	6 Verkl. Chr.
S.	26	Anna	♒	7 Aline
		Pharisäer-Selbstgerechtigkeit. Matth. 5, 20—26.		
S.	27	6. S. nach Tr.	♓	8 11. S. n. Tr.
M.	28	Pantaleon	♑	9 Romanus
D.	29	Beatrix	♑	10 Laurentius
M.	30	Germanus	♉	11 Hermann
D.	31	Christfried	♉	12 Clara

☽ Erstes Viertel am 4. um 8 Uhr 27 Min. V. M.

☉ Vollmond am 11. um 3 Uhr 34 M. N. M.

☾ Letztes Viertel am 19. um 6 U. 46 M. N. M.

● Neumond am 26. um 11 Uhr 47 Min. N. M.

Mondfinsterniß am 11. Juli.

Totale Sonnenfinsterniß am 26. Juli.

Festtage.

Am 22. Namensfest Ihrer Maj. der Kaiserin Maria Alexandrowna und Ihrer Kais. Hoheit der Großfürstin-Thronfolger Maria Feodorowna.

Am 27. Geburtsf. Ihrer Maj. der Kaiserin Maria Alexandrowna.

Schulferien vom 1. bis 31. Juli.

Gerichtsferien vom 10. Juli bis 10. August.

2d Minnehaha
2 Paul Nirvahy

10 Mete Utrecht

23 Alex Ersen

22 Marion Stoccardo Pollo

23 Jeannette

30 Michael Southcott

Fr.	1 Petri Kettenf.		13 Hildebert
S.	2 Hannibal		14 Clementine
	Speisung der 4000 Mann. Marc. 8, 1—9.		
S.	3 7. S. nach Tr.		15 12. S. n. Tr.
M.	4 Dominicus		16 Isaak
D.	5 Oswald		17 Willibald
M.	6 Verkl. Chr.		18 Helene
D.	7 Aline		19 Sebaldus
Fr.	8 Gerhard		20 Bernhard
S.	9 Romanus		21 Ruth
	Gegen die falschen Propheten. Matth. 7, 15—23.		
S.	10 8. S. n. Tr.		22 13. S. n. Tr.
M.	11 Herrmann		23 Zachäus
D.	12 Clara		24 Bartholom.
M.	13 Hildebert		25 Ludwig
D.	14 Clementine		26 Irenäus
Fr.	15 Mariä Himmf.		27 Gebhard
S.	16 Isaak		28 Augustinus
	Vom ungerechten Haushalter. Luc. 16, 1—9.		
S.	17 9. S. nach Tr.		29 14. S. n. Tr.
M.	18 Helene		30 Benjamin
D.	19 Sebaldus		31 Rebekka
M.	20 Bernhard		**1 Septbr.**
D.	21 Ruth		2 Elise
Fr.	22 Philibert		3 Bertha
S.	23 Zachäus		4 Theodosia
	Zerstörung Jerusalems. Luc. 19, 41—48.		
S.	24 10. S. nach Tr.		5 15. S. n. T.
M.	25 Ludwig		6 Magnus
D.	26 Irenäus		7 Regina
M.	27 Gebhard		8 Mariä Geb.
D.	28 Augustinus		9 Bruno
Fr.	29 Joh. Enthaupt.		10 Albertine
S.	30 Benjamin		11 Ewald
	Vom Pharisäer und Zöllner. Luc. 18, 9—14.		
S.	31 11. S. n. Tr.		12 16. S. n. Tr.

☽ Erstes Viertel am 2. um 2 Uhr 20 Min. V. M.

○ Vollmond am 10. 6 U. 3 M. V. M.

☾ Letztes Viertel am 18. um 9 Uhr 37 Min. V. M.

● Neumond am 25. 7 U. 46 M. V. M.

☽ Erstes Viertel am 31. um 11 Uhr 2 Min. N. M.

Festtage.

Am 6. August Verklärung Christi.

Am 15. Mariä Himmelfahrt.

Am 26. Krönungsfest Sr. Kaiserlichen Majestät Alexander Nikolajewitsch und Ihrer Kaiserl. Maj. Maria Alexandrowna.

Am 29. Johannis Enthauptung.

Am 30. Namensf. Sr. Kaiserl. Maj. Alexander Nikolajewitsch und Sr. Kais. Hoh. des Thronfolgers Cäsarewitsch Alexander Alexandrowitsch. — Ritterfest des Ordens des heil. Alexander-Newsky.

M.	1 Egidius		13 Amatus
D.	2 Elise		14 † Erhöhung
M.	3 Bertha		15 Quatember
D.	4 Theodosia		16 Leontine
Fr.	5 Moses		17 Josephine
S.	6 Magnus		18 Gottlob

Die Heilung des Taubstummen. Marc. 7, 31–37.

S.	7 12. S. n. Tr.		19 17. S. n. Tr.
M.	8 Mariä Geb.		20 Emil
D.	9 Bruno		21 Matthäus
M.	10 Albertine		22 Moritz
D.	11 Ewald		23 Elwire
Fr.	12 Syrus		24 Joh. Empf.
S.	13 Amatus		25 Cleophas

Vom barmherzigen Samariter. Luc. 10, 23–37.

S.	14 13. S. n. Tr. † Erhöhung		26 18. S. n. Tr. Joh. Theol.
M.	15 Nikodemus		27 Adolph
D.	16 Leontine		28 Wenzeslaus
M.	17 Quatember		29 St. Michael
D.	18 Gottlob		30 Hieronimus
Fr.	19 Werner		**1 October**
S.	20 Emil		2 Woldemar

Von den 10 Aussätzigen. Luc. 17, 11—19.

S.	21 14. S. n. T.		3 19. S. n. Tr.
M.	22 Moritz		4 Franz
D.	23 Elwire		5 Friedebert
M.	24 Joh. Empf.		6 Louise
D.	25 Cleophas		7 Amalie
Fr.	26 Joh. Theol.		8 Thomasia
S.	27 Adolph		9 Dyonisius

Sorget nicht für morgen. Matth. 6, 24—34.

S.	28 15. S nach Tr.		10 20. S. n. Tr
M.	29 St. Michael		11 Burchard
D.	30 Hieronymus		12 Wallfried

Vollmond am 8. um 10 Uhr 20 M. N. M.

Letztes Viertel am 16. um 9 Uhr 49 Min. N. M.

Neumond am 23. um 3 Uhr 59 M. N. M.

Erstes Viertel am 30. um 11 Uhr 42 Min. V. M.

Herbst-Anfang

am 11. September.

Festtage.

Am 8. Sept. Mariä Geburt.
Am 14. † Erhöhung.
Am 26. Johannes der Theologe.
Am 29. St. Michaelis.

tutubba" mit 2000 Abonnenten, „Missionair" mit 1000 Abonnenten, „Tallorahwa kulutaja" in Dorpat (amtliche Bekanntmachungen und Anzeigen), „Maa walla kulutaja" in Reval, amtlich. Angekündigt ist noch eine siebente estnische Zeitschrift „Eesti Koit," welche von der Gelehrten



24 Woin

2 Pauline Troitteur

13 Alice Nierley

18 Graf N. Barcroft

M.	1 Mar. S. u. F.		13 Theresia
D.	2 Woldemar		14 Calixtus
Fr.	3 Jairus		15 Hedwig
S.	4 Franz		16 Gallus

Vom Jünglinge zu Nain. Luc. 7, 11—17.

S.	5 16. S. n. Tr.		17 21. S. n. Tr.
M.	6 Louise		18 Ev. Lucas
D.	7 Amalie		19 Leonhard
M.	8 Thomasia		20 Felician
D.	9 Dyonisius		21 Ursula
Fr.	10 Arved		22 Cordula
S.	11 Burchard		23 Severin

Von der rechten Sabbath-Heilig. Luc. 14, 1—11.

S.	12 17. S. n. Tr.		24 22. S. n. Tr.
M.	13 Theresia		25 Adelheid
D.	14 Calixtus		26 Amandus
M.	15 Hedwig		27 Capitolin
D.	16 Gallus		28 Sim. Jud.
Fr.	17 Ida		29 Engelhard
S.	18 Ev. Lucas		30 Absalon

Vom vornehmsten Gebote. Matth. 22, 34—46.

S.	19 18. S. n. Tr.		31 23. S. n. Tr.
M.	20 Felician		1 Novbr.
D.	21 Ursula		2 Aller Seel.
M.	22 Cordula		3 Gottlieb
D.	23 Severin		4 Otto
Fr.	24 Salome		5 Blandina
S.	25 Adelheid		6 Caspar

Vom Gichtbrüchigen. Matth. 9, 1—8.

S.	26 19. S. n. Tr.		7 24. S. n. Tr.
M.	27 Capitolin		8 Claudius
D.	28 Simon Judas		9 Jobst
M.	29 Engelhard		10 Mart. Luth
D.	30 Absalon		11 Mart. Bisch.
Fr.	31 Wolfgang		12 Jonas

Vollmond am 8. 3 U. 37 M. N. M.

Letztes Viertel am 16. um 10 Uhr 13 Min. V. M.

Neumond am 23. um 0 Uhr 15 Min. V. M.

Erstes Viertel am 30. um 3 Uhr 35 Min. V. M.

Festtage.

Am 1. October Mariä Schutz und Fürbitte.

Am 5. Oct. Erntefest.

Am 19. Oct. Feier des Reformationsfestes. — Fest des wunderthätigen Bildes der heiligen Mutter Gottes zu Kasan.

---

estnischen Gesellschaft zu Dorpat herausgegeben werden soll. Von den zweiundzwanzig deutschen Zeitschriften erscheinen (incl. der „Narw. Stadtblätter") drei in Estland, zwei in Kurland, siebzehn in Livland; außerdem erscheinen in Estland und Kurland je ein lettisches und estnisches, in Livland fünf in den Nationalsprachen gedruckte Journale. — Von den

November.

S.	1 Aller Heiligen		13 Arkadius

Viele sind berufen. Matth. 22, 1—14.

S.	2 20. S. n. Tr.		14 25. S. n. Tr.
M.	3 Gottlieb		15 Leopold
D.	4 Otto		16 Edmund
M.	5 Blandina		17 Hugo
D.	6 Caspar		18 Gelasius
Fr.	7 Balthasar		19 Elisabeth
S.	8 Claudius		20 Georgine

Vom Sohne des Königischen. Joh. 4, 47—54.

S.	9 21. S. n. Tr.		21 26. S. n. Tr.
M.	10 Martin Luther		22 Cäcilie
D.	11 Martin Bisch.		23 Clemens
M.	12 Jonas		24 Leberecht
D.	13 Arkadius		25 Catharina
Fr.	14 Friedrich		26 Conrad
S.	15 Leopold		27 Jeanette

Vom Schalksknechte. Matth. 18, 23—35.

S.	16 22. S. n. Tr.		28 1. Advent
M.	17 Hugo		29 Eberhard
D.	18 Gelasius		30 Andreas
M.	19 Elisabeth		**1 Decbr.**
D.	20 Georgine		2 Candidus
Fr.	21 Mariä Opf.		3 Natalie
S.	22 Cäcilie		4 Barbara

Vom Zinsgroschen. Matth. 22, 15—22.

S.	23 23. S. n. Tr.		5 2. Advent
M.	24 Leberecht		6 Nicolaus
D.	25 Catharina		7 Antonie
M.	26 Conrad		8 Mar. Empf
D.	27 Jeanette		9 Joachim
Fr.	28 Günther		10 Judith
S.	29 Eberhard		11 Pontus

Das Kommen des Herrn. Matth. 21, 1—9.

S.	30 1. Advent		12 3. Advent

Vollmond am 7. 8 U. 57 M. V. M.

Letztes Viertel am 14. um 7 Uhr 53 Min. N. M.

Neumond am 21. um 12 U. 20 M. V. M.

Erstes Viertel am 29. um 0 Uhr 51 Min. V. M.

Festtage.

Am 14. Nov. Geburtsfest J. K. H. der Großfürstin Cäsarewna Maria Feodorowna.

Am 21. Nov. Mariä Opfer.

Am 23. Nov. Todtenfeier.

---

zweiundzwanzig deutschen Zeitschriften der baltischen Provinzen sind 12 während des letzten Jahrzehnts entstanden, nur 2 über fünfzig Jahre alt.

Aus einem Musikalien-Katalog (nach der „Zukunft"). Nachstehende Lieder fanden sich mit Angabe des Preises also annoncirt: Ich bin ein freier Mann und singe für 5 Sgr. — Aennchen von Tharau 4händig. —

4 General A Essen

9 Strachbow

11 Augustin de Vergolis

14 petit de Sachette

18 Comte Ed Adlenberg

20 Meydell
21 Louis de Broglie
22 Николай Евстафьевич

4 Skolinka.
6 Helene B.

9 Alex. Southoff
10. Maxime Ordenberg

30 Maiman.

M.	1 Arnold		13 Lucia
D.	2 Candidus		14 Nikasius
M.	3 Natalie		15 Quatember
D.	4 Barbara		16 Eveline
Fr.	5 Sabina		17 Ignatius
S.	6 St. Nicolaus		18 Christoph

Das Kommen des Herrn zum Gerichte. Luc. 21, 25–36.

S.	7 2. **Advent**		19 4. Advent
M.	8 Mariä Empf.		20 Abraham
D.	9 Joachim		21 Thomas
M.	10 Judith		22 Beate
D.	11 Pontus		23 Dagobert
Fr.	12 Ottilie		24 Adam, Eva
S.	13 St. Lucia		25 Weihnacht

Wer ist der Herr. Matth. 11, 2—10.

S.	14 3. **Advent**		26 S. n. Weih.
M.	15 Johanna		27 Joh. Ev.
D.	16 Eveline		28 Unsch. Kind.
M.	17 Quatember		29 Noah
D.	18 Christoph		30 David
Fr.	19 Loth		31 Sylvester
S.	20 Abraham		**1. Jan. 1870**

Der Herr der Herrlichkeit ist nahe. Joh. 1, 19—28.

S.	21 4. **Advent**		2 S. n. Neuj.
M.	22 Beate		3 Enoch
D.	23 Dagobert		4 Methusala
M.	24 Adam, Eva		5 Simeon
D.	25 **Weihnacht**		6 Heil. 3 Kön.
Fr.	26 St. Stephan		7 Julianus
S.	27 Joh. Evang.		8 Erhard

Christus, gesetzt zum Fall. Luc. 2, 33—40.

S.	28 S. n. Weih.		9 1. S. n. Ep.
M.	29 Noah		10 Pauli Einf.
D.	30 David		11 Ephraim
M.	31 Sylvester		12 Reinhold

Vollmond am 7. 1 U. 29 M. V. M.

Letztes Viertel am 14. um 4 Uhr 13 Min. V. M.

Neumond am 21. 1 U. 45 M. V. M.

Erstes Viertel am 28. um 10 Uhr 41 Min. N. M.

Winters-Anfang am 9. Dec.

Festtage.

Am 6. Dec. H. Nikolaus d. Wunderthäter.

Am 25. Geburt Christi und die Erinnerung an die Befreiung der russ. Kirche und Monarchie von dem Einbruch der Franzosen und der mit ihnen vereinten 20 Völkerschaften.

Schulferien vom 23. Dec. bis 7. Jan.

Gerichtsferien vom 23. Dec. bis 2. Jan.

Es waren einmal zwei Schwestern für gemischten Chor. — Auf, tapfere Brüder, sammelt Euch 7½ Sgr. — Der Feind ist da, die Schlacht beginnt mit Violinbegleitung. — Fordere Niemand 2½ Sgr. ꝛc.

Das Kaiserlich russische Haus.

Alexander II. Nikolajewitsch, Kaiser und Selbstherrscher aller Reußen ꝛc., geb. den 17. April 1818. Vermählt am 16. April 1841 mit

Kaiserin Maria Alexandrowna, vorher Maximiliane Wilhelmine Auguste Sophie Maria, geb. 27. Juli (8. August) 1824, des † Großherzogs Ludwig II. von Hessen Tochter.

Deren Kinder:

Alexander Alexandrowitsch, Thronfolger, Cäsarewitsch und Großfürst, geb. 26. Febr. 1845; mündig seit dem 20. Juli 1865. Vermählt am 28. October 1866 mit der

Großfürstin Maria Feodorowna, vorher Marie Friederike Sophie Dagmar, des Königs von Dänemark Tochter, geb. 26. (14.) Nov. 1847.

Deren Sohn:

Großfürst Nikolai Alexandrowitsch, geb. 6. Mai 1868.

Großfürst Wladimir Alexandrowitsch, geb. 10. April 1847.

Großfürst Alexei Alexandrowitsch, geb. 2. Januar 1850.

Großfürstin Maria Alexandrowna, geb. 5. October 1853.

Großfürst Sergei Alexandrowitsch, geb. 29. April 1857.

Großfürst Paul Alexandrowitsch, geb. 21. September 1860.

Constantin Nikolajewitsch, Großfürst, geb. 9. Sept. 1827. Vermählt am 30. August 1848 mit

Großfürstin Alexandra Josephowna, vorher Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, geb. 8. Juli (n.St.) 1830, des Herzogs Joseph zu Sachsen-Altenburg Tochter.

Deren Kinder:

Großfürst Nikolai Constantinowitsch, geb. 2. Febr. 1850.

Großfürstin Olga Constantinowna, geb. 22. August 1851. Vermählt am 15. October 1867 mit Sr. Maj. dem Könige von Griechenland Georgios, geb. 24. December 1845.

Großfürstin Wera Constantinowna, geb. 4. Febr. 1854.

Großfürst Constantin Constantinowitsch, geb. 10. Aug. 1858.

Großfürst Dmitri Constantinowitsch, geb. 1. Juni 1860.

Großfürst Wjatscheslaw Constantinowitsch, geb. 1. Juli 1862.

Nikolai Nikolajewitsch der Aeltere, Großfürst, geb. 27. Juli 1831. Vermählt am 25. Januar (6. Febr.) 1856 mit

Großfürstin Alexandra Petrowna, vorher Alexandra Friederike Wilhelmine, geb. 21. Mai 2. Juni) 1838, des Pr. Constantin Friedrich Peter von Oldenburg Tochter.

Deren Söhne:

Großfürst Nikolai Nikolajewitsch der Jüngere, geb. 6. Nov. 1856.

Großfürst Peter Nikolajewitsch, geb. 10. Januar 1864.

Michail Nikolajewitsch, Großfürst, geb. 13. October 1832. Vermählt am 16. (28.) August 1857 mit

Großfürstin Olga Feodorowna, vorher Cäcilie Auguste, geb. 8. (20.) Sept. 1839, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter.

Deren Kinder:

Großfürst Nikolai Michailowitsch, geb. 14. April 1859.

Großfürstin Anastasia Michailowna, geb. 16. Juli 1860.
Großfürst Michail Michailowitsch, geb. 4. October 1861.
Großfürst Georg Michailowitsch, geb. den 11 August 1863.
Großfürst Alexander Michailowitsch, geb. den 1. April 1866.
Großfürstin Maria Nikolajewna, geb. 6. Aug. 1819. Verm. am 2. Juli 1839 mit Maximilian Herzog von Leuchtenberg; Wittwe seit 20. Oct. 1852.

Deren Kinder:

Die Prinzen und Prinzessinnen Romanowski, Herzoge und Herzoginnen von Leuchtenberg:
Prinzessin Maria Maximilianowna, Kais. Hoh., geb. 4. Oct. 1841, vermählt am 30. Januar 1863 mit Sr. Hoheit dem Prinzen Ludwig Wilhelm August von Baden, geb. 6. Dec. 1829.
Prinz Nikolai Maximilianowitsch, Kais. Hoh., geb. 23. Juli 1843.
Prinzessin Eugenie Maximilianowna, K. H., geb. 20. März 1845.
Prinz Eugen Maximilianowitsch, Kais. Hoh., geb. 27. Jan. 1847.
Prinz Sergei Maximilianowitsch, Kais. Hoh., geb. 8. Dec. 1849.
Prinz Georg Maximilianowitsch, Kais. Hoh. g. 17. Febr. 1852.
Großfürstin Olga Nikolajewna, geb. 30. August 1822. Vermählt am 1. (13.) Juli 1846 mit Sr. Majestät dem Könige von Würtemberg Carl Friedrich Alexander.
Großfürstin Helena Pawlowna, geb. Prinzessin v. Würtemberg, geb. 28. Dec. 1806 (9. Jan. 1807), Wwe. des Großfürsten Michail Pawlowitsch.
Großfürstin Katharina Michailowna, geb. 16. (28.) Aug. 1827. Vermählt am 4. (16.) Febr. 1851 mit Sr. Großherzogl. Hoheit, dem Herzog von Mecklenburg-Strelitz Georg August Ernst Adolph Carl Ludwig.

Postverbindungen Estlands.

A. Des Revalschen Gouvernements-Post-Comptoirs.

Am Montag:

1) Von 8 bis 10 Uhr Vormittags: Annahme von Geldbriefen, Packen, recommandirten und simplen Briefen zur Tour nach **Dorpat** und **Pleskau mit den zwischenliegenden Post-Comptoiren** und **nach den westlichen Gouvernements** (mit Ausnahme der Städte Schaulen, Telsch und Zarizina, wohin die Correspondenz am Dienstag u. Freitag befördert wird).

2) Von 8 bis 11 Uhr Vormittags: Annahme simpler Briefe zur Estafettenpost nach **Jewe, Narva, St. Petersburg** und weiter.

Am Dienstag:

1) Von 8 bis 12 Uhr Vormittags: Annahme von Geldsummen, Packen, recommandirten Briefen **nach ganz Rußland** und **ins Ausland** — und Annahme simpler Correspondenz **nach dem westlichen Rußland, Polen** und **ins Ausland**

2) Von 8 bis 12 Uhr: einfache Correspondenz nach **Baltischport.**

Ankunft 1) Vormittags: der Estafettenpost mit simpler Correspondenz **aus dem westlichen Rußland, Polen** und **dem Auslande;**

2) der Baltischportschen Estafettenpost;

3) Nachmittags: Ankunft der Pleskauschen schweren und leichten Post mit Correspondenzen jeglicher Art aus Finnland, dem nördlichen, östlichen und mittleren Rußland, wie auch Werro, Dorpat und Weißenstein.

Am Mittwoch:

1) Von 8 bis 12 Uhr: ordinaire Correspondenz nach **Wesenberg, Jewe, Narva, St. Petersburg, Finnland,** dem **östlichen** und **mittleren Rußland.**

2) Von 8 bis 11 Uhr Vormittags: gewöhnliche Correspondenz mit der **Rigaschen** Estafettenpost über Riga bis ins Ausland.

Ankunft der **St. Petersburger** Estafettenpost mit einfacher Correspondenz, der schweren und leichten Post aus **Hapsal** und der Estafettenpost **aus Werder** und **Leal.**

Am Donnerstag:

1) Von 8 bis 10 Uhr Annahme von Geldbriefen, Packen, recommandirten und simplen Briefen zur Tour nach **Dorpat** und **Pleskau** mit den zwischenliegenden Post-Comptoiren, so **wie nach St. Petersburg, Finnland, dem östlichen, mittleren und südlichen Rußland und dem Auslande.**

2) Von 8 bis 10 Uhr Vormittags: Beförderung von Correspondenz jeder Art nach **Hapsal,** und — Beförderung simpler Correspondenz nach **Leal** und **Werder.**

Ankunft der schweren und leichten Posten **aus St. Petersburg** und **aus Riga** mit Correspondenzen jeder Art **aus dem ganzen Reiche** und **aus dem Auslande.**

Am Freitag:

Von 8 bis 12 Uhr: Abfertigung der Correspondenzen wie am **Dienstage** sub 1 und 2.

Ankunft der Estafettenpost **aus Baltischport,** und der **Pleskauschen** schweren und leichten Post.

Am Sonnabend:

Von 8—12 U. Mittags: Correspondenz-Annahme wie **Mittwoch** sub 1.

Ankunft der schweren und leichten Post aus **Hapsal** und der Estafettenpost aus **Werder** und **Leal.**

Am Sonntag:

Von 8 bis 10 Uhr Morgens: Beförderung der Correspondenzen wie am **Donnerstag** sub 2.

Ankunft der schweren und leichten Posten aus **St. Petersburg** und aus **Riga** mit Correspondenzen jeder Art **aus dem ganzen Reiche** und **aus dem Auslande.**

Einfache mit Postmarken versehene Briefe können in die **am Rathhause in Reval,** am Baron **R. v. Tollschen Hause** auf dem Dom, **vor dem Post-Comptoir, bei der Lehmpforte** hierselbst und vom 1. Mai bis 1. September **am Bade-Salon in Catharinenthal** befindlichen Briefkasten zur Weiterbeförderung gelegt werden.

Außerdem im Sommer ordinaire Correspondenz nach St. Petersburg, Riga und Helsingfors pr. Dampfschiffe.

B. Des Jewe'schen Post-Comptoirs.

Die Annahme der Correspondenzen findet statt:

Zur Abfertigung: I. auf den Revalschen Tract mit der gewöhnlichen Post: **am Dienstage und Freitage** bis 4 Uhr Nachmittags.

Mit der Estafettenpost: **am Dienstage** von 8 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags.

II. Auf den Rigaschen Tract mit der gewöhnlichen Post: **am Dienstage und Freitage** bis 4 Uhr Nachmittags.

Mit der Estafettenpost: **am Dienstage** von 8 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags.

III. Auf den St. Petersburger Tract mit der gewöhnlichen Post: **am Mittwoch und Sonnabend** bis 4 Uhr Nachmittags.

Mit der Estafettenpost: **am Montage** bis 4 Uhr Nachmittags.

C. Des Wesenbergschen Post-Comptoirs.

Die Annahme jeglicher Correspondenz nach allen Orten des Reiches und dem Auslande findet statt:

Am Mittwoch und Sonnabend von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags.

Zur Abfertigung per Estafettenpost auf der Weißensteinschen Tract: hm Donnerstage von 9 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags.

D. Des Weißenstein'schen Post-Comptoirs.

Die Annahme jeglicher Correspondenz nach allen Orten des Reiches und dem Auslande findet statt:

Am Montag und Donnerstag von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Nachmittags.

E. Des Hapsal'schen Post-Comptoirs.

Die Annahme findet statt:

a) Von Geldsummen, Dokumenten und Packen **am Dienstag und Donnerstag** von 9 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags.

b) Von simplen Briefen **am Dienstag und Freitag** von 10 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags.

Alle Briefe in das Innere des Reiches, welche durch Post-Comptoire oder Stations Verwaltungen befördert werden, müssen mit den ihrem Gewichte entsprechenden Postmarken versehen sein, selbst in dem Falle, wenn die Briefe nur von einer Station zur nächstfolgenden befördert werden sollten.

F. Der Poststationen.

Die Annahme simpler Correspondenz auf den Poststationen des Estländischen Gouvernements findet statt: I. des St. Petersburger Tractes.

Auf der Station Jeglecht.

Zur Abfertigung mit der Revalschen Post: am **Mittwoch** und **Sonnabend** von 8 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags. Mit der Peters-

burger Post: am **Mittwoch** und **Sonnabend** von 12 Uhr Mittags bis 8 Uhr Abends.

Auf der Station Kahal.

Zur Abfertigung mit der Revalschen Post: am **Mittwoch** und **Sonnabend** von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags. Mit der Petersburgschen Post: am **Mittwoch** und **Sonnabend** von 12 Uhr Mittags bis 8 Uhr Abends.

Auf der Station Loop.

Zur Abfertigung mit der Revalschen Post: am **Mittwoch** und **Sonnabend** von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags. Mit der St. Petersburgschen Post: am **Mittwoch** und **Sonnabend** von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags.

Auf der Station Pöddrus.

Zur Abfertigung mit der Revalschen Post: am **Mittwoch** und **Sonnabend** von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends. Mit der St. Petersburgschen Post: am **Mittwoch** und **Sonnabend** von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags.

Auf der Station Hohenkreuz.

Zur Abfertigung mit der Revalschen Post: am **Mittwoch** und **Sonnabend** von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Mit der St. Petersburgschen Post: am **Mittwoch** und **Sonnabend** von 8 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags.

Auf der Station Warjel.

Zur Abfertigung mit der Revalschen Post: am **Mittwoch** und **Sonnabend** von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Mit der St. Petersburgschen Post: am **Mittwoch** und **Sonnabend** von 8 Uhr Morgens bis 1 Uhr Nachmittags.

Auf der Station Chudleigh.

Zur Abfertigung mit der Revalschen Post: am **Donnerstag** und **Sonntag** von 7 Uhr Morgens bis 11 Uhr Vormittags. Mit der St. Petersburgschen Post: am **Mittwoch** und **Sonnabend** von 7 Uhr Morgens bis 10 Uhr Vormittags.

Auf der Station Waiwara.

Zur Abfertigung mit der Revalschen Post: am **Donnerstag** und **Sonntag** von 8 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags. Mit der St Petersburgschen Post: am **Dienstag** und **Freitag** von 12 Uhr Mittags bis 8 Uhr Abends.

II. Rigascher Tract:

Auf der Station Friedrichshoff:

Zur Abfertigung mit der Revalschen Post: am **Dienstag** und **Freitag** von 8 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags. Mit der Rigaschen Post: am **Mittwoch** und **Sonnabend** von 12 Uhr Mittags bis 8 Uhr Abends.

Auf der Station Runafer.

Zur Abfertigung mit der Revalschen Post: am **Dienstag** und **Freitag**

von 10 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends. Mit der Rigaschen Post: am **Mittwoch** und **Sonnabend** von 12 Uhr Mittags bis 8 Uhr Abends.

Auf der Station Söttküll.

Zur Abfertigung mit der Revalschen Post: am **Dienstag** und **Freitag** von 10 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends. Mit der Rigaschen Post: am **Mittwoch** und **Sonnabend** von 12 Uhr Mittags bis 8 Uhr Abends.

Auf der Station Jeddefer.

Zur Abfertigung mit der Revalschen Post: am **Dienstag** und **Freitag** von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Mit der Rigaschen Post: am **Mittwoch** und **Sonnabend** von 12 Uhr Mittags bis 8 Uhr Abends.

III. Dörptscher Tract.

Auf der Station Wait.

Zur Abfertigung mit der Revalschen Post: am **Montag** und **Donnerstag** von 8 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags. Mit der Dörptschen Post: am **Montag** und **Donnerstag** von 12 Uhr Mittags bis 8 Uhr Abends und am **Dienstag** und **Freitag** von 8 bis 10 Uhr Morgens.

Auf der Station Kisa.

Zur Abfertigung mit der Revalschen Post: am **Montag** und **Donnerstag** von 8 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags. Mit der Dörptschen Post: am **Montag** und **Donnerstag** von 12 Uhr Mittags bis 8 Uhr Abends.

Auf der Station Mustlanömme.

Zur Abfertigung mit der Revalschen Post: am **Montag** und **Donnerstag** von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags. Mit der Dörptschen Post: am **Montag** und **Donnerstag** von 12 Uhr Mittags bis 8 Uhr Abends.

Auf der Station Marien-Magdalenen.

Zur Abfertigung mit der Revalschen Post: am **Montag** und **Donnerstag** von 12 Uhr Mittags bis 8 Uhr Abends. Mit der Dörptschen Post: am **Montag** und **Donnerstag** von 12 Uhr Mittags bis 8 Uhr Abends.

Zur Abfertigung auf den Weißensteinschen Tract: am **Donnerstag** von 12 Uhr Mittags bis 8 Uhr Abends.

Auf den Wesenbergschen Tract: am **Montag** von 12 Uhr Mittags bis 8 Uhr Abends.

Auf der Station Pantifer.

Zur Abfertigung auf den Dörptschen Tract: am **Donnerstag** von 8 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags.

Auf den Weißensteinschen Tract: am **Donnerstag** von 8 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags.

Auf den Wesenbergschen Tract: am **Montag** von 12 Uhr Mittags bis 8 Uhr Abends.

Auf der Station Wäggewä.

Zur Abfertigung mit der Revalschen Post: am **Montag** und **Donnerstag** von 12 Uhr Mittags bis 8 Uhr Abends. Mit der Dörptschen Post: am **Montag** und **Donnerstag** von 12 Uhr Mittags bis 8 Uhr Abends.

IV. Hapsalscher Tract.

Auf der Station Friedrichshoff.

Zur Abfertigung mit der Revalschen Post: am **Sonntag** und **Donnerstag** von 12 Uhr Mittags bis 6 Uhr Nachmittags. Mit der Hapsalschen Post: am **Dienstag** und **Freitag** von 12 Uhr Mittags bis 7 Uhr Abends.

Auf der Station Liwa.

Zur Abfertigung mit der Revalschen Post: am **Sonntag** und **Donnerstag** von 12 Uhr Mittags bis 8 Uhr Abends. Mit der Hapsalschen Post: am **Dienstag** und **Freitag** von 12 Uhr Mittags bis 8 Uhr Abends.

Auf der Station Risti.

Zur Abfertigung mit der Revalschen Post: am **Sonntag** und **Donnerstag** von 12 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Mit der Hapsalschen Post: am **Dienstag** und **Freitag** von 12 Uhr Mittags bis 8 Uhr Abends.

V. Werderscher Tract.

Auf der Station Turpel.

Zur Abfertigung mit der Revalschen Post: am **Sonntag** und **Donnerstag** von 12 Uhr Mittags bis 8 Uhr Abends. Mit der Werderschen Post: am **Dienstag** und **Freitag** von 8 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags.

Auf der Station Leal.

Zur Abfertigung mit der Revalschen Post: am **Sonntag** und **Donnerstag** von 12 Uhr Mittags bis 8 Uhr Abends. Mit der Werderschen Post: am **Dienstag** und **Freitag** von 8 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags.

Auf der Station Werder.

Zur Abfertigung auf den Revalschen Tract: am **Dienstag** und **Freitag** von 7 Uhr Morgens bis 10 Uhr Vormittags.

Auf der Verbindungslinie zwischen Wesenberg und Weißenstein findet die Annahme von simpler Correspondenz statt.

Anmerkung: Mit den zwischen St. Petersburg und Reval und Riga und Reval einmal wöchentlich abgefertigt werdenden Estafetten-Posten kann keine landische Correspondenz befördert werden.

Taxe des Gewichtgeldes

für Briefe und Päckchen nach allen Städten des russischen Reiches, des Zarthums Polen und des Großfürstenthums Finnland.

1) Für ordinaire Briefe das Loth zu 10 Cop.; 2) für Briefe mit Geld, namentlich mit Assignationen, Reichsscheinen, Creditbilleten, Gold- und Silbermünzen und Depositen-Billeten der polnischen oder finnländischen Bank das Loth zu 10 Cop.; 3) für Briefe mit unbeschriebenem Stempelpapier oder mit kleinen Sachen von Silber und Gold das Loth zu 10 Cop. S.;

4) für ausländische Briefe kann das Porto durch Postmarken berichtigt werden. Näheres darüber S. 24; 5) für Päckchen mit kostbaren Sachen bis zu einem Pfunde incl. wird das Gewicht pr. Loth berechnet, wenn ihr Gewicht aber ein Pfund übersteigt, tritt die Zahlung von 10 Kop. pr. Pfund ein; 6) für klingende Summen, wenn sie in Tönnchen oder Beuteln abgefertigt werden, ist das Gewichtgeld für jedes Pfund mit 10 Cop. zu zahlen; 7) für versicherte Briefe, für Briefe mit Billeten von Credit-Anstalten, Wechseln, Obligationen und anderen Documenten, welche auf Stempelpapier geschrieben sind, desgleichen mit Geld und Documenten in einem Packete das Loth zu 25 Cop.

Bemerkungen. a) Für Retour-Sendungen an den Abgeber oder für die Weiterbeförderung an den Adressaten, wenn dessen Aufenthaltsort bekannt ist, wird eben so viel an Gewichtgeld entrichtet, wie bei der ersten Absendung bezahlt worden.

b) Für die Rück- oder Weitersendung der in dem 1. und 4. Punkte genannten Correspondenz ist kein Porto zu entrichten.

c) Das Gewicht wird nicht nach Loth- und Pfundtheilen berechnet, sondern muß für jede Abfertigung, sie mag unter 1 Loth oder Pfund sein, das Gewicht für ein volles Loth oder Pfund bezahlt werden. Sollte das Gewicht 1 Loth oder Pfund übersteigen, so muß selbiges für 2 Loth oder 2 Pfund gezahlt werden u. s. w.

Für Päckchen und solche Documente, welche als Päckchen abgefertigt werden, ist das Gewichtgeld nach folgender Taxe zu entrichten, und zwar: nach den Entfernungen für jedes Pfund von 1 bis 300 Werst 10 Kop., mit Documenten 15 Cop., von 300 bis 800 Werst 15 Cop., mit Documenten 25 Cop., von 800 bis 1100 Werst 20 Cop., mit Documenten 35 Cop.; von 1100 bis 1800 Werst 25 Cop., mit Documenten 45 Cop.; von 1800 Werst und weiter 30 Cop. mit Documenten 45 Cop. Demnach wird das Porto für Packete nach nachstehenden Gouvernements in folgender Weise entrichtet:

10 Cop. pr. Pfund.

Hapsal — Jewe — Wesenberg — Weißenstein.

15 Cop. pr. Pfund.

Kowno — Kurland — Livland — Nowgorod — St. Petersburg — Pleskau — Wilna.

20 Cop. pr. Pfund.

Augustow — Grodno — Minsk — Mohilew — Olonez — Smolensk — Twer — Warschau — Witebsk.

25 Cop. pr. Pfund.

Archangel — Charkow — Jaroßlaw — Kaluga — Kiew — Kostroma — Kursk — Radom — Riasan — Tambow — Tschernigow — Tula — Lublin — Moskau — Nishni-Nowgorod — Orel — Podolien — Poltawa — Polozk — Wladimir — Wolhynien — Wologda — Woronesch.

30 Cop. pr. Pfund.

Astrachan — Bessarabien — Cherßon — Derbent — Eriwan — Jakutsk — Jekaterinoßlaw — Jeniseisk — Irkutsk — Kamtschatka — Kasan — Kutais — Land am Don — Orenburg — Pensa — Perm — Samara — Saratow — Schemacha — Simbirsk — Stawropol — Tiflis — Taurien — Tobolsk — Tomsk — Tschernomorien — Wiatka — Wladikawkas.

Außerdem ist für den Brief, der ein Postpacket begleitet, 10 Cop., für die Quittung über die Absendung 5 Cop. und für Assecuranz 1 Procent vom Werth zu zahlen.

Bei Versendung von Drucksachen wird ein ermäßigtes Gewichtgeld erhoben und zwar:

auf einer Tour im estl. Gouvernement				pr. Pfund	3	Kop.
„ „ „	von	300— 800	Werst	„ „	5	„
„ „ „	„	800—1100	„	„ „	7	„
„ „ „	„	1100—1800	„	„ „	9	„
„ „ „	„	1800 Werst u. weiter		„ „	11	„

Ueber die Postmarken.

Jeder nicht in einem gestempelten Couvert abzufertigende gewöhnliche Brief muß mit einer seinem Gewichte entsprechenden Post-Marke versehen sein, die in allen Post-Anstalten während der Annahmezeit, sowie an jedem Vormittage verkauft werden. Es giebt deren 6 Sorten: zu 10 Cop. für einlöthige, zu 20 Cop. für zweilöthige und zu 30 Cop. für 3löthige Briefe; ferner zur Regulirung des Porto's für ausländische Briefe solche zu 1, 3 und 5 Kop. Die Marken werden von den Absendern selbst auf die Adresse des Briefes geklebt. Ihre Verwendung zum Verschluß des Briefes an Stelle des Siegels ist nicht gestattet. Diese Postmarken sind nur für gewöhnliche Briefe bestimmt, während das Postporto für Geld- und Werthsendungen und recommandirte Correspondenz in baarem Gelde entrichtet werden muß. — Gestempelte Couverts können nur für das Inland benutzt werden.

Taxe des Post-Porto's

für nach dem Auslande adressirte frankirte oder mit Postmarken versehene Briefe 2c.

Nach den bereits am 1. Januar d. J. in Wirksamkeit getretenen Bestimmungen des russisch-preußischen Postvertrages vom $^{10}/_{22}$. August 1865 können mit der Post versandt werden: 1) gewöhnliche Briefe, 2) recommandirte Briefe, 3) Waarenproben, 4) Kreuzbandsendungen und 5) offene Karten mit gedruckten oder lithographirten Anzeigen jeder Art (letztere nur nach Preußen und den Staaten des deutschen Postvereins). Für Briefe bis $1^1/_4$ Loth und Waarenproben und Kreuzbandsendungen bis $2^1/_2$ Loth Gewicht wird das einfache, für Briefe 2c. vom doppelten Gewicht das doppelte Porto erhoben u. s. w. Briefe von mehr als 20 Loth werden nicht zur Beförderung angenommen. Unter Kreuzband können versandt werden: Zeitungen, periodische Schriften und gedruckte, lithographirte oder auf einem ähnlichen mechanischen Wege hergestellte Gegenstände, mit Ausnahme von mittels Copirmaschinen vervielfältigten Briefen. Das Frankiren der gewöhnlichen Briefe ist facultativ und nur für die nach Portugal und einigen außereuropäischen Staaten

gerichteten obligatorisch; dagegen werden die vier anderen Kategorien von Postsendungen nur befördert, wenn sie frankirt worden sind. Für jeden recommandirten Brief wird, abgesehen von seinem Gewichte, außer dem Gewichtgelde und Porto noch für Versicherung 7 Kop. und für Quittung 5 Kop. erhoben. Der Absender eines recommandirten Briefes kann gegen Zahlung von gleichfalls 7 Kop. eine Bescheinigung über den Empfang des Briefes seitens des Adressaten verlangen, die ihm ohne weitere Vergütung in seine Wohnung zugestellt werden muß. Für einen verloren gegangenen recommandirten Brief ist der Absender berechtigt, eine Geldentschädigung von 13 Rbl. zu beanspruchen. Recommandirte Briefe oder Werth-Papiere können nur nach Preußen und den Staaten des deutschen Post-Vereins in Papiercouverts, nach den übrigen Staaten aber nur in Couverts aus Wachslein versandt werden. Klingende Münze muß in Fäßchen oder hölzernen Kästchen mit Lederbekleidung verpackt sein. Das Porto für gewöhnliche frankirte Briefe von 1¼ Loth Gewicht beträgt:

nach Preußen und den Staaten des deutschen Postvereines 14 Kop. (für unfrankirte 20 Kop.),
„ Frankreich 28 Kop.
„ Belgien und den Niederlanden 18 Kop.
„ Dänemark (durch Preußen 18 Kop.) 20 Kop., unfrankirt 28 Kop.
„ Schweden 24 Kop.
„ der Schweiz 25 Kop.
„ Großbritannien und Irland 26 Kop.
„ Spanien und Portugal (½ Loth) 30 Kop.
„ Norwegen (durch Preußen 24 Kop.) 30 Kop., unfrankirt 32 Kop.
„ Italien 36 Kop.

Das Porto für Waarenproben und Kreuzbandsendungen bis 2½ Loth Gewicht beträgt nach Preußen und den Staaten des deutschen Postvereins 2 Kop., nach den übrigen Staaten nach Verhältniß mehr.

Taxe der Assecuranzsteuer

für Geld- und Werthsendungen nach allen Städten des russischen Reiches und des Großfürstenthums Finnland.

Für Summen bis 300 Rbl. S. 1 Procent.
„ „ von 300 bis 600 Rbl. der volle Betrag von 3 Rbl. S.
„ „ „ 600 „ 1500 „ ½ pCt.
„ „ „ 1500 „ 3000 „ der volle Betrag von 7½ R. S.
für Summen über 3000 Rbl. ¼ pCt.

Nach dieser Taxe ist auch die Assecuranz für Stempel- und Wechselpapier zu entrichten.

Für alle Päckchen, ohne Ausnahme derjenigen mit sehr kostbaren Sachen, wird die Assecuranz für jeden Rubel des angegebenen Werthes mit 1 Cop. entrichtet. Für Rücksendungen von Geldern, Sachen und Stempelpapier ist keine Assecuranz zu zahlen.

Kirchspiels-Posten.

Cournal: in der Bude von Caspar Krich am alten Markt.
Jörden: in der Bude des Herrn J. C. Koch am Großen Markt.
St. Jürgens: im Hause des Herrn Baron v. d. Pahlen auf dem Dom.

Verzeichniß der Post-Stationen nebst Progonberechnung.

Von Reval nach Wesenberg, Jewe, Narva und St. Petersburg:	Werst.	Auf den Stationen zu zahlen	Auf den einzelnen Stationen zu zahlen für 2 Pferde		Anzahl der Pferde
			Rbl.	Cop.	
Von Reval bis Jeglecht - - -	22 3/4	2½ Cop. Silber pro Werst und Pferd.	1	13 3/4	36
„ Jeglecht bis Kahhal - - -	24 3/4		1	23 3/4	36
„ Kahhal bis Loop - - - -	23 3/4		1	18 3/4	36
„ Loop bis Pöddrus - - -	22 1/2		1	12 1/2	36
„ Pöddrus bis Wesenberg - -	9 1/4		—	46 1/2	36
„ Pöddrus bis Hohenkreuz -	25 3/4		1	28 3/4	36
„ Hohenkreuz bis Warjel - -	26 1/4		1	31 1/4	36
„ Warjel bis Jewe - - - -	21		1	5	36
„ Jewe bis Chudleigh - - -	12		—	60	48
„ Chudleigh bis Waiwara - -	17 3/4		—	88 3/4	36
„ Waiwara bis Narva - - -	21		1	5	36
„ Narva bis Jamburg - - -	20 1/2		1	2 1/2	45
„ Jamburg bis Opolje - - -	15		—	75	35
„ Opolje bis Tschirkowitz - -	22 1/2		1	12 1/2	35
„ Tschirkowitz bis Kaskowa -	21		1	5	35
„ Kaskowa bis Kipina-Muisa -	19		—	95	35
„ Kipina-Muisa bis Strelna -	23 1/2		1	17 1/2	35
„ Strelna bis St. Petersburg -	20 1/2		1	23	36
Zusammen -	359 1/2	—	18	18	
Von Jewe über Dorpat und Walk bis Wolmar:					
Von Jewe bis Klein-Pungern -	21	2½ Cop.	1	5	
„ Klein-Pungern bis Ranna-Pungern - - - - - -	26 1/4		1	31 1/4	

	Werst	Auf den Stationen zu zahlen	Auf den einzelnen Stationen zu zahlen für 2 Pferde		Anzahl der Pferde.
			Rbl.	Cop.	
Von Ranna-Pungern bis Rennal -	14	Cb. pr. Werst und Pferd.	—	70	
„ Rennal bis Torma - - -	25½		1	27½	
„ Torma bis Iggafer - - -	23¼		1	16¼	
„ Iggafer bis Dorpat - - -	22¾		1	13¾	
„ Dorpat bis Uddern - - -	25		1	25	
„ Uddern bis Kuikatz - - -	24¼		1	21¼	
„ Kuikatz bis Teilitz - - -	22¼		1	11¼	
„ Teilitz bis Walk - - - -	10¼		—	51¼	
„ Walk bis Gulben - - - -	8		—	40	
„ Gulben bis Stackeln - - -	21¼		1	6¼	
„ Stackeln bis Wolmar - -	20		1	—	
Zusammen -	263¾	—	13	18¾	—
Von Reval über Pernau und Wolmar nach Riga mit den Neben-Touren auf Quellenstein, Fellin, Lemsal u. Wenden:					
Von Reval bis Friedrichshoff - -	19½	2½ Cop. pr. Werst und	—	97½	36
„ Friedrichshoff bis Runafer -	28½		1	42½	30
„ Runafer bis Söttküll - - -	25		1	25	12
„ Söttküll bis Jeddefer - - -	19½		—	97½	12
„ Jeddefer bis Hallik - - -	17¾		—	88¾	12
„ Hallik bis Pernau - - -	25		1	25	17
„ Pernau bis Surri - - -	18½		—	92½	22
„ Surri bis Kurkund - - -	19¼		—	96¼	17
„ Kurkund bis **Quellenstein** 15½ W. f. 2 Pferde = 77½ C.					
„ Kurkund bis Moisekül - -	23¾		1	18¾	17
„ Moisekül b. Radi 17¼ Werst					
„ Radi bis **Fellin** 24¾ Werst für 2 Pferde = 2 Rbl. 10 C.					
„ Moisekül bis Rujen - - -	21½		1	7½	17
„ Rujen bis Ranzen - - -	22		1	10	17
„ Ranzen bis Wolmar - - -	23¼		1	16¼	17
„ Wolmar bis Lenzenhoff - -	18¾		—	93¾	50
„ Lenzenhoff bis Roop - - -	22½		1	12½	50
„ Roop bis **Lemsal** 34¾ Werst für 2 Pferde = 1 R. 73¾ C.					
„ Roop b. **Wenden** 25 Werst für 2 Pferde = 1 Rbl. 25 C.					

	Werst	Auf den Stationen zu zahlen	Auf den einzelnen Stationen zu zahlen für 2 Pferde Rbl.	Kop.	Anzahl der Pferde.
Von Roop bis Engelhardshoff -	20¾	Pferd.	1	3¾	50
„ Engelhardshoff bis Rodenpois	23½		1	17½	50
„ Rodenpois bis Riga - - -	20		1	—	50
Zusammen -	369	—	18	45	—
Von Reval nach Hapsal, Pernau, Werder und Arensburg:					
Von Reval bis Friedrichshoff - -	19½		—	97½	36
„ Friedrichshoff bis Liwa - -	25½		1	27½	30
„ Liwa bis Risti - - - -	21	2½ Cop. pr. Werst u. Pferd.	1	5	16
„ Risti bis Hapsal - - - -	33		1	65	22
„ Hapsal bis Leal - - - -	50		2	50	14
„ Leal bis Raja - - - - -	28¾		1	43¾	22
„ Raja bis Pernau - - - -	26¾		1	33¾	16
„ Risti bis Turpel - - - -	19½		—	97½	16
„ Turpel bis Leal - - - -	24½		1	22½	34
„ Leal bis Werder - - - -	23		1	15	22
„ Werder über den gr. Sund bis Kuiwast - - - - -	10		—	50	
„ Kuiwast bis Wachtna - - -	19		—	95	
„ Wachtna über den kl. Sund bis Orrisaar - - - -	3		—	15	
„ Orrisaar bis Neu-Lewel - -	29		1	45	
„ Neu-Lewel bis Arensburg -	26		1	30	
Von Reval über Weißenstein nach Dorpat, Werro, Pleskau resp. nach St. Petersburg:					
Von Reval bis Wait - - - -	21½		1	07½	36
„ Wait bis Kisa - - - - -	26½		1	52½	32
„ Kisa bis Mustlanöm - - -	14½		—	72½	16
„ Mustlanöm bis Weißenstein -	30½	2½ C. pr. Werst u.	1	52½	16
„ Weißenstein bis Marien-Magdalenen - - - - - -	32		1	60	16
„ Marien-Magdal. bis Weggewa	1		—	95	16
„ Weggewa bis Kurrist - -	19		—	95	16
„ Kurrist bis Moisama - - -	23½		1	17½	16
Moisama bis Dorpat - . -	27		1	35	16
„ Dorpat bis Mandelhof - -	22		1	10	
„ Mandelhof bis Warbus - -	23½		1	17½	

		Pferde.	Rbl.	Kop.
Von Warbus bis Werro - - -	22		1	10
„ Werro bis Neuhausen - -	27½		1	37½
„ Neuhausen bis Panikowitsch -	14		—	70
„ Panikowitsch bis Isborsk -	18		—	90
„ Isborsk bis Stanki - - -	13¼		—	66¼
„ Stanki bis Pleskau - - -	14½		—	72½
„ Pleskau nach St. Petersburg pr. Eisenbahn - - - -	257		—	—
Zusammen -	593¾		16	83¾

Verbindungsweg zwischen der Hapsalschen, Pernauschen und Weißensteinschen Straße.

Von Tois bis Liwa - - - - - - - - - -	28½	Werst.	20 Pferde.
Pallfer (nach Weißenstein zu)	33½	„	16 „
Friedrichshoff (nach Reval zu)	29	„	36 „
Runafer (nach Tois zu)	23½	„	12 „

Von Wesenberg nach Weißenstein:

Von Pöddrus bis Pantifer - - - - - - -	32½	Wrst.	36 Pferde.
Pöddrus bis Wesenberg - -	9½	„	36 „
Wesenberg bis Pantifer - -	23½	„	— „
Pantifer bis Marien-Magdalenen - - -	28	„	16 „
Marien-Magdalenen bis Weißenstein - -	32	„	16 „

Anderweitige Entfernungen.

Von Turpel bis Hapsal - - - - - -	39½	Werst.	34 Pferde.
Jeddefer - - - - -	27	„	12 „
Söttküll - - - - -	29	„	12 „
„ Liwa bis Runafer - - - - -	13½	„	16 „

Fahrpreise der hauptsächlichsten Eisenbahn-Verbindungen Rußlands.

Der Billetverkauf und die Gepäck-Annahme findet bis 5 Minuten vor Abgang der Züge statt.

1. Auf der St. Petersburg-Warschauer Bahn.

Von St. Petersburg nach Pleskau: 1. Classe 7 R. 71 K., 2. Cl. 5 R. 78 K., 3. Cl. 3 Rbl. 21 Kop.

Von Pleskau: nach Dünaburg: 1. Cl. 7 R. 20 K., 2 Cl. 5 R. 40 K., 3. Cl. 3 R; nach Wilna: 1. Cl. 12 R. 15 K., 2. Cl. 9 R. 11 K., 3. Cl. 5 R. 6 K.; nach Grodno: 1. Cl. 16 R. 56 K., 2. Cl. 12 R. 50 K., 3. Cl. 6 R. 85 K.; nach Warschau: 1. Cl. 23 R. 78 K., 2. Cl. 17 R. 84 K., 3. Cl. 9 R. 92 K.; nach Eydtkuhnen zum Anschluß an die ostpreußische Staatsbahn: 1. Cl. 17 R. 49 K., 2. Cl. 13 R. 12 K., 3. Cl. 7 R. 29 K.

Von Eydtkuhnen an werden nur Thaler und Silbergroschen in Zahlung angenommen. Billetverkauf bis 5 Min., Gepäck-Annahme bis

10 Min. vor Abgang des betr. Zuges. Passagiere der 1., 2. und 3. Cl. haben 50 Pfund Gepäck, der 4. Cl. 70 Pfd. frei. Den Gepäckschein kann man einem durch ein Schild an der Mütze kenntlichen Packträger übergeben, der das Gepäck dem Passagier besorgt.

Von Eydtkuhnen nach Königsberg: Schnellzug: 1. Cl. 4 Thlr. 16 Sgr. — 2. Cl. 3 Thlr. 15 Sgr. — Personenzug: 1. Cl. 4 Thlr. 9 Sgr. — 2. Cl. 3 Thlr. 10 Sgr. — 3. Cl. 2 Thlr. 18 Sgr. — 4. Cl. 1 Thlr. 7 Sgr.

Von Eydtkuhnen nach Berlin: Schnellzug: 1. Cl. 23 Thlr. 28 Sgr. — 2. Cl. 18 Thlr. 15 Sgr. Personenzug: 1. Cl. 22 Thlr. 25 Sgr. — 2. Cl. 17 Thlr. 14 Sgr. — 3. Cl. 11 Thlr. 27 Sgr. — 4. Cl. 6 Thlr. 10 Sgr.

2. Riga-Dünaburg-Witebsker Bahn.

Von Riga nach Dünaburg: 1. Cl. 6 Rbl. 12 Kop. — 2. Cl. 4 Rbl. 59 Kop. — 3. Cl. 2 Rbl. 55 Kop.; von Riga nach Witebsk: 1. Cl. 13 Rbl. 41 Kop. 2. Cl. 10 Rbl. 6 Kop. 3. Cl. 5. Rbl. 59 Kop. — Entfernung von Riga nach: Ostrow 398, Pskow 447, St. Petersburg 704, Wilna 371, Kowno 468, Grodno 518, Bjälostok 597, Warschau 758, Eydtkuhnen 550 Werst; Fahrpreise für diese Strecken 1. Cl. 3 Kop., 2. Cl. $2^1/_4$ Kop., 3. Cl. $1^1/_4$ Kop. pr. Werst. — Von Riga aus werden directe Fahrbillete nach Königsberg, Danzig, Bromberg, Kreuz, Frankfurt a. O., Berlin, Posen, Stettin, Brüssel, Antwerpen, Ostende, London, Paris, Calais im internationalen Personenverkehr ausgegeben.

3. St. Petersburg-Moskauer Bahn.

Von St. Petersburg nach Moskau: Postzug: 1. Cl. 19 Rbl. — 2. Cl. 13 Rbl. — 3. Cl. 10 Rbl. Passagierzug: 1. Cl. 13 Rbl. — 2. Cl. 4 Rbl. 50 K. Geheizte Waggons 1. Cl. für 9 Personen 25 Rbl., für 14 Personen 40 Rbl. — Fahrzeit: Postzug 20 Stunden, Passagierzug 24 Stunden.

4. Moskau-Jaroslawsche Bahn.

Bis Sergijewsk: 1. Cl. 2 Rbl. 2. Cl. 1 Rbl. 50 Kop. 3. Cl. 80 K.

5. Moskau-Nischni-Nowgoroder Bahn.

Von Moskau nach Nischni-Nowgorod: 1. Cl. 12 Rbl. 50 Kop. — 2. Cl. 9 Rbl. 22 Kop. — 3. Cl. 5 Rbl. 12 Kop. Fahrz. 14 St. 50 M.

6. Moskau-Rjäsaner Bahn.

Von Moskau nach Kolomna: 1. Cl. 3 Rbl. 27 Kop. — 2. Cl. 2 Rbl. 45 Kop.— 3. Cl. 1 Rbl. 36 Kop.

7. Eisenbahn von St. Petersburg nach Gatschina.
1. Cl. 1 Rbl. 26 Kop. — 2. Cl. 94 Kop. — 3. Cl. 52 Kop.

8. Helsingfors-Tawastehuser Bahn.
1. Cl. 2 Rbl. 50 Kop. — 2. Cl. 2 Rbl. — 3. Cl. 1 Rbl.

Regelmäßige Dampfschifffahrts-Verbindungen Revals.

1. Mit den Dampfschiffen „Leander", „Alexander II." und „Riga".

Von Reval nach Riga: . . . . I. Platz 10 Rbl., II. Pl. 7 R.. III. Pl. 3 R.
„ „ „ St. Petersburg „ 9 „ „ 6 „ „ 2½
„ „ „ Arensburg . . „ 10 „ „ 7 „ „ 3 „
„ „ „ Hapsal od. Moonsund 5 „ „ 3 „ „ 2 „

Nähere Auskunft ertheilen: in Reval die HH. Th. Clayhills & Sohn, in Riga die HH. C. Deubner & Co., in St. Petersburg Hr. Arnold Jacobson, in Hapsal Hr. A. Jürgens und in Arensburg Hr. H. J. Jürgens (Eupel).

2. Mit den finnländischen Dampfschiffen „Nicolai", „Constantin" und „Alexander"

wird die Communication nach St. Petersburg, Riga, Hapsal, Moonsund und Lübeck vermittelt werden, und ertheilt nähere Auskunft in Reval C. F. Gahlnbäck.

3. Mit dem Dampfschiffe „Nadeshda":

Von Reval nach Riga, Hapsal, Moonsund und St. Petersburg. Nähere Auskunft ertheilt in Reval C. Rotermann.

Anmerk. Bei der Landungsbrücke im Revalschen Hafen stehen vereidigte mit Nummern versehene Gepäckträger zu Diensten der Reisenden; nach der Taxe kostet der Transport eines Koffers über die Landungsbrücke bis zum Schiffe 5 Cop.

Einige Bestimmungen des Telegraphen-Reglements.

Telegramme werden zu jeder Zeit auf der Telegraphenstation angenommen und nach der Reihenfolge ihrer Aufgabe befördert. Sie müssen leserlich geschrieben und mit dem Familiennamen des Aufgebers unterzeichnet sein. Die Folgen einer ungenauen oder unvollständigen Adresse hat der Aufgeber des Telegramms zu tragen. — Telegramme von nicht mehr als 20 Worten, incl. Adresse, Unterschrift und etwaige Notizen über bezahlte Rückantwort, Art der Weiterbeförderung, Beglaubigung der Unterschrift ꝛc. werden als einfache Telegramme betrachtet und für den einfachen Gebührensatz befördert. Enthält ein Telegramm mehr als 20 Worte, so wird für je 10 Worte, um die dasselbe die Wortzahl eines einfachen Telegramms übersteigt, ein dem halben Gebührensatz gleichkommender Mehrbetrag erhoben. Jedes getrennt

stehende Buchstaben- oder Zahlzeichen wird bei der Bestimmung der Wortzahl eines Telegramms als ein Wort gezählt. Jedes Wort von nicht mehr als 7 Silben wird als ein Wort gezählt, ebenso auch jedes zusammengesetzte Wort von nicht mehr als 7 Silben, wenn dasselbe nicht nach seinen Bestandtheilen getrennt geschrieben ist. Hat es dagegen mehr als 7 Silben, so wird es als zwei Wörter gezählt. Jeder Strich unter einem Wort wird als zwei Wörter gezählt. Bei in Ziffern geschriebenen Zahlen werden je fünf Ziffern als ein Wort gezählt. Ein Punkt, Komma oder Strich zwischen den Ziffern einer Zahl, sowie der Bruchstrich bei Brüchen zählt für eine Ziffer. Im Uebrigen bleiben die Interpunctionszeichen, die Absätze, Alinea, Apostrophe, Bindestriche, Anführungszeichen und Parenthesen bei der Bestimmung der Wortzahl einer Depesche unberücksichtigt. — Ist ein Telegramm an mehrere in derselben Stadt wohnhafte Adressaten gerichtet, so wird für die zweite und jede weitere Copie desselben außer dem einfachen Gebührensatze eine Vervielfältigungsgebühr für ausländische Telegramme von 13 Kopeken, für inländische von 19 Kopeken erhoben. Für die Weiterbeförderung eines Telegramms von der Adreßstation „per Post", oder für die der Adresse angehängte Notiz „poste restante" oder „bureau - restant" wird eine Extragebühr für die ausländischen Telegramme von 13 Kop., für inländische von 25 Kop. erhoben, für die Weiterbeförderung „per Expresse" (bei Entfernungen bis 7 Werst incl.) eine Extragebühr von 75 Kop., für die Weiterbeförderung „per Estafette" (bei Entfernungen von mehr als 7 Werst) eine Extragebühr von je 75 Kop. für jede 7 Werst erhoben. — Jeder Depeschenaufgeber kann die Rückantwort bezahlen und an einen beliebigen Ort hin adressiren lassen. Beim Mangel einer Bezeichnung hierüber im Telegramm selbst ist die Antwort der Aufgabestation zuzusenden. (Bei inländischen Depeschen kann die Rückantwort nur nach derselben Stadt, wo die Depesche aufgegeben wurde, adressirt werden.) Wird innerhalb 8 Tagen keine Antwortsdepesche aufgegeben, so ist der Absender des ersten Telegramms davon durch die Adreßstation mittels einer Depesche, die sodann statt der Antwort gilt, zu benachrichtigen. Jedes nach dieser Frist aufgegebene Telegramm gilt als neue Depesche. Bei inländischen Depeschen wird, wenn bis zum 15. Tage incl. keine Rückantwort eingegangen ist, das Geld für diese zurückgezahlt (von der Adreßstation wird keine Depesche, die als Antwort gilt, abgegeben). Jeder Depeschenaufgeber kann sein Telegramm recommandiren. Bei Depeschen in Ziffern oder Geheimschrift ist die Recommandirung obligatorisch. Für Recommandirung wird die gleiche Gebühr erhoben wie für das Telegramm selbst. — Wenn das Telegramm von der Adreßstation nicht bestimmungsmäßig abgegeben werden kann, so ist eine darauf bezügliche Meldung in der Wohnung des Adressaten zu hinterlassen und das Telegramm auf das Bureau zurückzubringen, um dem Adressaten, sobald er sich meldet, ausgehändigt zu werden. Wenn das Telegramm nicht innerhalb 6 Wochen abgefordert wird, so gilt es als erloschen.

Tarif der russischen Telegraphenstationen.

Von Reval nach	20 Worte R.	K.	Von Reval nach:	20 Worte R.	K.	Von Reval nach:	20 Worte R	K.
Abo - - - -	1	—	Chotin - - -	2	—	Irkutsk - -	6	—
Achalzich - -	3	—	Christinestad -	1	—	Ischim - - -	5	—
Akkermann - -	2	—	Chwalinsk - -	2	—	Juchnow	2	—
Alexandria - -	1	—	Debessi - - -	3	—	Iwangorod -	2	—
Alexandropol -	3	—	Delischan - -	3	—	Iwanowka	2	—
Alexandrowsko	3	—	Derbent	3	—	Iwanowskaja		
Andrejeff - -	2	—	Deschlagar	3	—	Jahrmarkt -	4	—
Archangel - -	2	—	Dorpat - - -	1	—	Jacobstadt - -	1	—
Astrachan - -	3	—	Druskenniki -	2	—	Jaroslaw - -	2	—
Atschinsk - -	6	—	Dschulfa	3	—	Jefremow - -	2	—
Bachmuth - -	2	—	Dubbeln - -	1	—	Jegorlik - -	3	—
Baku - - -	3	—	Dubno - -	2	—	Jekaterinodar -	3	—
Balta - - -	2	—	Dubowsky Possad	3	—	Jekaterineburg	3	—
Barnaul - -	5	—	Dubrowino- -	5	—	Jekaterinoslawl	2	—
Belgorod - -	2	—	Duschet - - -	3	—	Jelaisk - - -	5	—
Belizy - - -	2	—	Dünaburg - -	1	—	Jelabug- - -	3	—
Belokljutschinskaja	3	—	Ekenäs - - -	—	50	Jelez - - -	2	—
Belosersk - -	2	—	Eriwan - - -	3	—	Jelisawetgrad -	2	—
Belostok - -	2	—	Fedowskaja- -	2	—	Jenotajewsk -	3	—
Bender - -	2	—	Fellin - - -	1	—	Jewe - - -	1	—
Berditschew -	2	—	Feodosia - -	3	—	Kalatsch - -	3	—
Berdjansk - -	2	—	Friedrichsham -	1	—	Kalisch - - -	2	—
Bereslawl - -	2	—	Gamla-Karlebi	1	—	Kaluga - - -	2	—
Birsk - - -	3	—	Gatschina - -	1	—	Kamenetz-Podolsk	2	—
Birussa - -	6	—	Georgiewsk- -	3	—	Kamischlow -	4	—
Bjerneborg- -	1	—	Goldingen - -	1	—	Kamischin - -	3	—
Bobruisk - -	2	—	Gomel - - -	2	—	Kansk - - -	6	—
Bologoje - -	2	—	Gori - - -	3	—	Kainsk - - -	5	—
Borgo - - -	1	—	Granitza - -	2	—	Karatschew - -	2	—
Borisoglebsk -	2	—	Grodno - - -	2	—	Kargatskischen		
Borshom - -	3	—	Gudaur - -	3	—	Vorposten -	5	—
Brahestad - -	2	—	Gutowo	5	—	Kargopol - -	2	—
Bränsk - - -	2	—	Hapsal - - -	—	50	Kaschil - - -	2	—
Brest-Litowsk -	2	—	Hasenpoth - -	1	—	Kasan - - -	2	—
Busuluk - -	3	—	Helsingfors -	—	50	Katschory - -	3	—
Charkow - -	2	—	Janow - - -	2	—	Kelze - - -	2	—
Chelm	2	—	Joensu	1	—	Kertsch - - -	3	—
Cherßon - -	2	—	Jelisawetopol -	3	—	Kiew - - -	2	—
Cholmogori -	2	—	Irbit - - -	4	—	Kineschma - -	2	—

Nach:	20 Worte		Nach:	20 Worte		Nach:	20 Worte	
	R.	K.		R.	K.		R.	K.
Kirilof	2	—	Malo-Wischera	1	—	Opatow	2	—
Kirsanow - -	2	—	Malmysch - -	2	—	O anienbaum -	1	—
Kischinew - -	2	—	Mariinsk - -	6	—	Orsk - - -	3	—
Klenowskaja -	3	—	Marinpol - -	2	—	Orel - - -	2	—
Knäse Beregowaja	6	—	Marjampol -	1	—	Orenburg - -	3	—
Kolomna - -	2	—	Melitopol - -	2	—	Orgejew - -	2	—
Kolywan - -	5	—	Menselinsk - -	3	—	Orpira - - -	3	—
Konstantinowskaja	3	—	Minsk - - -	2	—	Ostrolenka - -	2	—
Koskogori - -	2	—	Mischicha	6	—	Pakerort (Bal-		
Koslow - - -	2	—	Mitau - - -	1	—	tischport) -	—	50
Kostroma - -	2	—	Mobilew - -	2	—	Pawlowsk - -	1	—
Kowel - - -	2	—	Mobilew-Podolsk	2	—	Pensa - - -	2	—
Kowno - - -	1	—	Morschansk- -	2	—	Perejaslawl	2	—
Krasnojarsk -	6	—	Moskau - -	2	—	Perekop - -	2	—
Krasnoje-Selo-	1	—	Moskowskaja -	3	—	Perm - - -	3	—
Krasnostaw	2	—	Mzensk- - -	2	—	Pernau- - -	1	—
Kremenetz	2	—	Murom	2	—	Petersburg- -	1	—
Krementschug -	2	—	Nachitschewan -	3	—	Petrosawodsk -	2	—
Kronstadt - -	1	—	Nagawskaja -	3	—	Pinsk - - -	2	—
Kuba	3	—	Narva - - -	1	—	Piotrkow	2	—
Kulskaja	6	—	Nertschinsk	6	—	Pjätigorsk - -	3	—
Kungur- - -	3	—	Nikolaistadt, früh.			Pleskau - -	1	—
Kuopio - - -	1	—	Wasa - -	1	—	Plotzk - - -	2	—
Kursk - - -	2	—	Nikolajew - -	2	—	Polangen - -	1	—
Kutulinskaja -	6	—	Nishni-Nowgorod	2	—	Polotzk - - -	1	—
Kutais - - -	3	—	Nishni-Tschirsk	3	—	Poltawa - -	2	—
Lentschiza - -	2	—	Nischneudinsk -	6	—	Poniewesch - -	1	—
Libau - - -	1	—	Nistadt - -	1	—	Posozk - - -	6	—
Lipetzk - - -	2	—	Nolinsk- - -	2	—	Poti - - -	3	—
Lipno - - -	2	—	Nowaja-Ladoga	1	—	Prjasnisch - -	2	—
Lisino - - -	1	—	Nowgorod - -	1	—	Prochladnaja -	3	—
Livadia - - -	3	—	Nowochopersk	2	—	Pultusk	2	—
Ljubitsch - -	2	—	Nowogeorgiewsk	2	—	Radom - - -	2	—
Lodeinoje Pole	1	—	Nowogradwalinsk	2	—	Radsiwilow -	2	—
Lodz - - -	2	—	Nowosaimka -	4	—	Raumo - - -	1	—
Lomscha - -	2	—	Nowoselzi - -	2	—	Räschk - - -	2	—
Lowisa - - -	1	—	Nowotscherkask	3	—	Reschiza - -	1	—
Lublin - - -	2	—	Nucha	3	—	Ribinsk - -	2	—
Luga - - -	1	—	Ochansk - -	3	—	Riga - - -	1	—
Lyskowo - -	2	—	Odessa - - -	2	—	Rjäsan - - -	2	—
Luzk - - -	2	—	Omsk - - -	5	—	Roslawl - -	2	—

Nach:	20 Worte		Nach	20 Worte		Nach:	20 Worte	
	R.	K.		R.	K.		R.	K.
Rossieny - -	1	—	Sisran - - -	2	—	Uralsk - -	3	—
Rostow am Don	3	—	St. Michel -	1	—	Urschum	2	—
Rostow, im Jaroslawschen -	2	—	Sugatsk	4	—	Uslon - - -	2	—
Rowno - - -	2	—	Suwalki - -	2	—	Ustnarowy - -	1	—
Rshew - - -	2	—	Suram - -	3	—	Walk - - -	1	—
Samara - -	3	—	Sweaborg - -	—	60	Warkaus - -	1	—
Samosz - -	2	—	Taganrog - -	3	—	Warschau - -	2	—
Saratow - -	2	—	Taman - - -	3	—	Wenden - -	1	—
Schadrinsk - -	4	—	Tambow - -	2	—	Werchneoserskaja	3	—
Schaulen - -	1	—	Tammerfors -	1	—	Werchne-Udinsk	6	—
Schemacha	3	—	Tatarbunar -	2	—	Werchni Uslon	2	50
Schitomir - -	2	—	Tawasthuus -	1	—	Werschbolowo -	2	—
Schlüsselburg -	1	—	Temir ChanSchur	3	—	Wesenberg - -	—	—
Schuja - - -	2	—	Temrick - -	3	—	Wiborg - -	1	—
Sedlez - - -	2	—	Telsch - - -	1	—	Wilkomir - -	1	—
Seini - - -	2	—	Tiflis - - -	3	—	Wilmanstrand -	1	—
Selenginsk - -	6	—	Tichwin - -	1	—	Wilna - - -	1	—
Serpuchow - -	2	—	Tiraspol - -	2	—	Windau - -	1	—
Sergiewski Possad	2	—	Tjukalinsk - -	5	—	Wirballen - -	2	—
Sewastopol -	3	—	Tjumen - -	4	—	Wischni-Wolotsch.	2	—
Signach	3	—	Tobolsk - -	4	—	Witebsk - -	2	—
Siisk - - -	2	—	Tomsk - - -	5	—	Witegra	2	—
Simbirsk - -	2	—	Torneo - - -	2	—	Wjäsma - -	2	—
Simferopol -	3	—	Troitzkosarsk (Kiachta) -	6	—	Wjätka - -	2	—
Sinäwka - -	2	—	Tschebokfari -	2	—	Wladikawkas -	3	—
Skopin - - -	2	—	Tscherepowetz -	2	—	Wladimir - -	2	—
Skuljäny - -	2	—	Tschernigow -	2	—	WladimirWalinsk	2	—
Slonim - -	2	—	Tscherni-Jar -	3	—	Wolkowisk - -	2	—
Slutsk	2	—	Tschita	6	—	Wolmar - -	1	—
Smolensk - -	2	—	Tschudowo	1	—	Wologda - -	2	—
Sneshnaja - -	6	—	Tschugujew- -	2	—	Wolsk - - -	2	—
Soroki - - -	2	—	Tula - - -	2	—	Woronesch - -	2	—
Staraja Russa	1	—	Tulinskoje - -	6	—	Wosnesensk. Posad	2	—
Stari-Oskol -	2	—	Tultschin - -	2	—	WosnesenskajaPr.	2	—
Startza - -	2	—	Twer - - -	2	—	Wotkinsky Sawod	3	—
Stawropol - -	3	—	Ufa - - - -	3	—	Zarizin - - -	3	—
Sterlitamak -	3	—	Ufirskaja	6	—	Zarskoje-Selo -	1	—
Strelna - -	1	—	Uleaborg - -	2	—	Zimljansk - -	3	—
Stretinsk	6	—	Uman	2	—			

Tarif einiger Telegraphenstationen des Auslandes.

Von Reval nach Belgien 2,25; Dänemark 2,25; England 3,25, London 3; Spanien 3,25; Oesterreich 2; Baden 2; Baiern 2; Niederlande 2; Norddeutscher Bund 1,88; Würtemberg 2; Hohenzollern 2; Frankreich 2,63; Griechenland 2,50; Italien (mit Venetien) 2,75; Moldau und Walachei 1,75; Norwegen 2,25; Portugal 3,50; Serbien 1,75; Schweden 2; Schweiz 2,25; Türkei 2,25.

Telegramme nach Amerika durch das atlantische Kabel.

Eine Depesche von 20 Worten (nicht mehr als 100 Buchstaben) kostet aus dem europäischen Rußland 131 Rbl. 25 Kop., aus Sibirien und dem Kaukasus 164 Rbl.; bei einem Telegramm, das mehr als 100 Buchstaben zählt, werden für jede überschüssige 5 Buchstaben aus dem europäischen Rußland 6 Rbl. 56 Kop., aus Sibirien und dem Kaukasus 8 Rbl. 20 Kop. berechnet. Die Depeschen werden ohne Verantwortlichkeit für Verlust, Verzögerung oder fehlerhafte Abgabe befördert. Recommandirte Depeschen kosten mit Rücktelegraphirung den doppelten Preis der gewöhnlichen Depeschen.

Ueber den Gebrauch des Stempelpapiers.

I. Das gewöhnliche Stempelpapier.

1) Zu **20 Kop.** der Bogen wird gebraucht zu Gesuchen und Eingaben an: das Niederlandgericht und Landwaisengericht, die Manngerichte, das Revalsche Stadtniedergericht, Waisengericht, Kämmereigericht, Amtsgericht, See- und Frachtgericht, Wettgericht, Baugericht, mündliche Gericht, das Subhastations- und Auctionsdirectorium, den Hapsalschen und Narvschen Rath, die Vogteigerichte auf dem Dom, in Wesenberg, Weißenstein und Baltischport; — an die Hakenrichter, die Revalsche Stadtkasse, den Stadtgotteskasten, die Steuerverwaltung, die Quartiercommission, Beleuchtungscommission, sowie alle übrigen städtischen Unterbehörden sowohl in Reval, wie in den übrigen Städten Estlands, die Revalsche Polizeiverwaltung, den Polizeimeister, die Medicinalverwaltung, die Kreisrenteien, Zollämter, die Probirhütte, den Revisor der estländischen Reichsdomänen, die rechtgläubige geistliche Verwaltung, an die Regiments-, Bataillons- und Compagnie-Commandeure, die Chefs des Ingenieurcommandos, der Artilleriegarnison, die Commandanten, das Ordonnanzhaus, Hospitalcomptoir, das Portcomptoir, die Flott-Equipage-Commandeure, — ferner bei den Verhandlungen bei obigen Behörden und Beamten; — ferner zu Geburts-, Tauf- und ähnlichen Zeugnissen für Bürger und Bauern, zu Pässen für Geistliche und zu Monatsbilleten für reisende Bürger und Bauern, zu Zollzeugnissen aller Art, zu Dispachen, zu Compromißacten wegen Constituirung von Schiedsgerichten.

2) Zu **40 Kop.** der Bogen wird gebraucht zu Eingaben (mit Ausnahme des ersten Bogens in jeder Sache) an: den Generalgouverneur,

Civilgouverneur, Ritterschaftshauptmann, das Oberlandgericht, den Revalschen Rath, den Gouvernementsprocureur, die Gouvernementsregierung, den Landtag, das Collegium allgemeiner Fürsorge, das Gouvernements-Sanitätscomité, an die lutherischen Consistorien, an das Postamt, die Gouvernements-Bau- und Wegecommission, den Kameralhof, dessen Präsidenten, die Rekrutensession, den Zollbezirksches, den Domainenhof (in Riga), die rechtgläubigen geistlichen Consistorien, die Corpscommandeure, die Divisions-, Detachements- und Bezirksgenerale, ferner zu allen Ausfertigungen (mit Ausnahme der Endurtheile) bei vorgenannten Behörden und Beamten; zu Endurtheilen und Appellationszeugnissen in den im Punkt 1 genannten Gerichtsbehörden, zu Schreiben und Attesten behufs der Ausfertigung von Handelsscheinen für Kaufleute dritter Gilde, zu zweimonatlichen Billeten für reisende Bürger und Bauern, zu allen Urkunden, deren Betrag die Summe von 150 Rbl. nicht übersteigt, zu den von den Schuldnern unterschriebenen Rechnungen, zu Wechselprotesten und Auszügen aus Makler- und Notariatsbüchern bis zu demselben Betrage, zu Contracten über Rekrutenmiethe.

3) Zu **70 Kop.** der Bogen wird gebraucht zum ersten Bogen von Gesuchen und der ersten Eingabe in Sachen an die unter 2 genannten Behörden, und zu dem zweiten und den späteren Bogen bei Gesuchen und Eingaben an den Dirigirenden Senat, den Synod, die Oberprocureure, die Minister und Oberdirigirenden, deren Departements und Kanzleien, zu Ausfertigungen der im Punkt 3 genannten Behörden und Beamten, desgleichen zu Ausfertigung der Endurtheile und Appellations-Attestate in Prozeßsachen bei den im Punkt 2 genannten Gerichtsbehörden, ferner zu dreimonatlichen Billeten für reisende Bürger und Bauern, zu Billeten für Freigelassene, Findlinge, Ausländer u. dergl. Personen zum Aufenthalt in den Städten für die Zeit der Verhandlung wegen ihrer Anschreibung, zu Zeugnissen und Attesten behufs Erlangung von Handelszeugnissen für Kaufleute zweiter Gilde.

4) Zu **1 Rubel** der Bogen wird gebraucht: zum ersten Bogen bei Gesuchen an die im Punkt 3 benannten Behörden und Beamte, zu Geburts-, Tauf- und dergl. Scheinen (mit Ausnahme der für Bürger und Bauern), zu Dienstzeugnissen, zu Attesten und Belobigungsschreiben über geleisteten Wahldienst; zu Pässen und Billeten für dienende und verabschiedete Beamte, Edelleute, Gutsbesitzer und Ehrenbürger, die nicht in einer Gilde stehen; zu Urlaubsbilleten für Kaufleute, die ein Wahlamt bekleiden; zu Bescheinigungen und Attesten behufs Erlangung von Handelszeugnissen für Kaufleute erster Gilde; zu Attesten an Stelle verlorener Handelsscheine bis zum Ablauf des Termins derselben; zu Zeugnissen über erfüllte Pacht-, Lieferungs- und Leistungscontracte; zu Zeugnissen der ausländischen Consuln behufs Abführung von Waaren; zu Pässen für die aus russischen Häfen abgehenden Fahrzeuge; zu Auszügen aus den Makler- und Notariatsbüchern (mit Ausnahme der unter 2 angeführten); zu Zeug-

nissen über den Lastengehalt der Schiffe; zu Zeugnissen auf Verfertigung von Maßen und Gewichten an dazu befugte Personen.

5) Zu **2 Rubel** der Bogen wird gebraucht: zu Vollmachten und zu Pässen für Ausländer.

6) Zu **6 Rubel** der Bogen wird gebraucht: zum ersten Bogen für Appellationen an das Oberlandgericht und den Revalschen Rath.

7) Zu **10 Rubel** der Bogen für Appellationen an den Dirigirenden Senat.

Befreit vom Gebrauch des ordinären Stempelpapiers sind:

1) die estländischen Bauern;

2) die Gesuche und Verhandlungen wegen Ertheilung von Pässen an Bürger und Bauern;

3) die Taufzeugnisse der Kinder von niederen Beamten der Militär-, Marine- und Postressorts und anderen Commandos;

4) Beschwerden von Personen niederen Standes, die in Grundlage der Urtheile der Criminalpalaten bestraft sind, an den Senat;

5) die Dörptsche Veterinärschule;

6) die Verhandlungen in milden Stiftungen (die Gesuche an dieselben sind auf Stempelpapier zu schreiben);

7) Gesuche an alle Kronslehranstalten;

8) Gesuche an die Reichsbank, die Kaiserliche philanthropische Gesellschaft, das Collegium allgemeiner Fürsorge;

9) Gesuche im Ressort des Censurwesens;

10) Untersuchungs- und Criminalsachen;

11) Concurssachen;

12) die Verhandlungen wegen Abgabe der estl. Bauern zu Rekruten;

13) Gesuche an die evangelisch-lutherischen Consistorien wegen Anstellung von Predigern, Vocationen und alle Verhandlungen deshalb;

14) Gesuche und Verhandlungen wegen Ermittelung des Alters von Rekrutensubjecten;

15) die Ausgabe- und Einnahmebücher bei den Waisengerichten;

16) Duplicate und Abschriften von Declarationen und Anzeigen im Zollressort;

17) Connoissemente und Frachtbriefe bei Zolldeclarationen ausländischer Schiffer und Fuhrleute;

18) Vollmachten zum Empfang von Briefen und Packen von der Post, desgleichen Gesuche wegen solcher Briefe und Packen.

II. Das Stempelpapier zu Kaufcontracten und anderen Abmachungen kostet:

		auf die Summe						auf die Summe			
von	151	bis	300	R.	1	R.	— K.	von	4501	bis	6000 R. 13 R.
„	301	„	900	„	2	„	— „	„	6001	„	7500 „ 17 „
„	901	„	1500	„	3	„	50 „	„	7501	„	9000 „ 20 „
„	1501	„	2000	„	4	„	50 „	„	9001	„	10,000 „ 23 „
„	2001	„	3000	„	7	„		„	10,001	„	12,000 „ 26 „
„	3001	„	4500	„	10	„		„	12,001	„	13,000 „ 30 „

von 13,001	bis	15,000	R. 33 R.	von 60,001	bis	90,000	R. 200 R.
„ 15,001	„	18,000	„ 40 „	„ 90,001	„	120,000	„ 265 „
„ 18,001	„	21,000	„ 45 „	„ 120,001	„	150,000	„ 330 „
„ 21,001	„	30,000	„ 65 „	„ 150,001	„	225,000	„ 500 „
„ 30,001	„	45,000	„ 100 „	„ 225,001	„	300,000	„ 660 „
„ 45,001	„	60,000	„ 135 „	„ 300,001	und	weiter	1350 „

Von dem Gebrauch desselben sind befreit:

1) die Universitäten und ihnen untergeordnete Lehranstalten bei Kauf-, Schenkungs- und anderen Urkunden, durch welche sie Eigenthum erwerben;

2) die estländischen Bauern;

3) private Testamente (die Poschlin wird aber später nach dem Werthe des Nachlasses erhoben);

4) Kaufacten über Vermögen, welches aus dem Privatbesitz zum Staats- oder Gemeindewohl übergeht.

III. Das Stempelpapier zu Wechseln und Leihbriefen.

Alle Wechsel und andere Geldverschreibungen, die im Handel verschiedene Benennungen (Transferte, Mandate, Anweisungen 2c.) führen, deren Auszahlung entweder zu bestimmten Terminen oder auf Ordre des Empfängers erfolgt, und ebenso Leihbriefe unterliegen einer proportionalen Stempelgebühr im Verhältniß zu der verzeichneten Summe. Beim Ankauf des Stempelpapiers für Wechsel, die im Auslande zu bezahlen sind, werden drei Exemplare (Prima, Secunda, Tertia) genommen, wobei für alle drei Blätter zusammen die in der Tabelle angegebene Gebühr entrichtet wird. Wenn die bezeichneten Papiere auf höhere Summen, als für die 16. Gattung angegeben worden, ausgestellt werden, müssen die Documente auf mehrere Blätter geschrieben werden, bis die volle Summe erreicht ist. Im Auslande ausgestellte Documente, die in Rußland einzukassiren sind, entrichten, wenn sie im Innern des Reiches gesetzliche Kraft haben sollen, eine Gebühr nach folgenden Grundsätzen: a. Leihbriefe werden betreffenden Ortes eingeschrieben unter Beilegung einer Copie auf einem der verzeichneten Summe entsprechenden Stempelpapier; auf dem Original ist der desfallsige Vermerk zu machen. b. Wechsel und andere commerzielle Geldverschreibungen (außer Leihbriefen), welche im Auslande auf in Rußland lebende Personen ausgestellt sind, können nicht vor ihrer Acceptation, die auf ein der betreffenden Summe entsprechendes Stempelpapier geschrieben wird, einkassirt werden. Mäkler und Notare werden bei Verletzung der hier aufgestellten Regeln der im § 583 des Strafcodex angegebenen Strafe unterworfen. Wenn es sich herausstellt, daß Documente, wie sie oben verzeichnet wurden, ohne Entrichtung der Stempelgebühr ausgestellt sind, so unterliegen die Schuldigen folgenden Strafen: bei Verschreibungen, die in Rußland auf in Rußland lebende Personen ausgestellt sind, zahlen Aussteller und Empfänger, bei Verschreibungen, die in Rußland auf im Auslande befindliche Personen ausgefertigt sind, nur die Aussteller und bei Verschreibungen, die im Auslande ausgestellt sind, zuerst die Empfänger und Acceptanten die 25fache Gebühr, wenn überhaupt gar keine Gebühr gezahlt worden ist, und, wenn diese Zahlung nicht vollständig geleistet ist, den 25fachen Betrag des Fehlenden.

Befreit vom Gebrauch des Wechselpapiers sind dieselben Personen und Behörden, welche von dem Gebrauche des gewöhnlichen Stempelpapiers und des Krepostpapiers befreit sind.

Tabelle der Stempelpapier-Gattungen.

Gattung des Papiers.	Preis des Blattes. Rbl.	K.	Summe der Acte in Rubeln. Für Wechsel und andere commerzielle Geldverschr ibungen, außer Leihbriefen	Für Leihbriefe.
1	—	5	von 1— 100	
2	—	15	„ 101— 200	von 1— 100
3	—	30	„ 201— 400	
4	—	45	„ 401— 600	„ 101— 200
5	—	60	„ 601— 800	
6	—	75	„ 801— 1,000	„ 201— 500
7	1	50	„ 1,001— 2,000	„ 501—1000
8	3	—	„ 2,001— 4,000	
9	4	50	„ 4,001— 6,000	„ 1001—2000
10	6	—	„ 6,001— 8,000	
11	7	50	„ 8,001—10,000	„ 2001—3500
12	9	—	„ 10,001—12,000	
13	10	50	„ 12,001—14,000	„ 3501—5000
14	12	—	„ 14,001—16,000	
15	13	50	„ 16,001—18,000	„ 5001—7000
16	15	—	„ 18,001—20,000	

Schornsteinfeger-Taxe.

In der Stadt. Rbl. K.

1) Für die jährliche Reinigung eines Stubenofen-Schornsteins, der durch ein 3stöckiges Haus geht - - - - - - - - - - 1 50
2) Desgleichen durch ein zweistöckiges Haus - - - - - - - 1 —
3) Desgleichen durch ein Haus von einem Stock - - - - - - — 75
4) Für die jährliche Reinigung eines Küchenschornsteins, wenn er durch drei Stockwerke geht - - - - - - - - - - 3 —
5) Desgleichen, wenn er durch zwei Stockwerke geht - - - - 2 —
6) Desgleichen in einem einstöckigen Hause - - - - - - - 1 50

In den Vorstädten.

1) Für die jährliche Reinigung eines Stubenofen-Schornsteins - — 75
2) Für die jährliche Reinigung eines größeren Schornsteins, eines Küchen- und eines sogenannten russischen Ofens - - - - 1 75
3) Für einen dergleichen mittleren Schornstein. - - - - - 1 40
4) Für einen kleineren Schornstein oder sogenannte kalte Küche - — 50

Anmerkungen.

1) Diese Taxe bezieht sich blos auf Schornsteine und Röhren neuerer Construction; hinsichtlich deren in alten Häusern bleibt es bei den bisherigen contractlichen Verbindungen der Brandmeister mit den resp. Hausbesitzern.
2) Unter einem nach obiger Taxe zu berechnenden Schornstein ist jede

von dem Ofen an bis zum Dache hinausgehende Röhre zu verstehen, wenn sich ihrer auch mehrere oben in einem einzigen eigentlichen Schornstein vereinigen.

3) Für das Reinigen der Schornsteine von Oefen in Bäckereien, Zuckerbäckereien, Brauereien und Badstuben wird — weil diese noch einmal so oft gefegt werden müssen — im Vergleich zu den Küchen-Schornsteinen 50% zugeschlagen.

4) Es ist den Brandmeistern nicht verwehrt, auch mit den Besitzern neuer oder umgebauter Häuser freie contractliche Uebereinkünfte zu schließen oder bei den bisher geschlossenen zu bleiben, die aber blos für die zeitigen Hauseigenthümer und deren Erben bindend sind.

5) Die Taxen sind nicht für das jedesmalige Reinigen der Schornsteine, sondern jährlich festgesetzt; es haben daher die Brandmeister die Verpflichtung, von sich aus dafür zu sorgen, daß die Reinigung der Schornsteine und Röhren, so oft erforderlich, wiederholt wird. Einestheils ist mithin jeder Hauseigenthümer verbunden, die Reinigung, so oft es die Brandmeister für nöthig halten, geschehen zu lassen, anderntheils ruht ausschließlich auf den Brandmeistern die ganze Verantwortlichkeit, wenn durch nicht oft genug wiederholtes, wie durch nicht gehöriges Reinigen der Schornsteine und Röhren ein Unglück entsteht.

Auszug aus der Fuhrmanns-Taxe.

I. Personen-Equipagen

	mit zwei Pferden,	mit einem Pferde
bis zu einer Viertelstunde	15 Cop.	10 Cop.
über eine Viertelstunde	20 „	15 „
über eine halbe Stunde	30 „	20 „
über drei Viertelstunden bis zu 1 Stunde	50 „	30 „
Wird die angenommene Equipage längere Zeit als zwei Stunden benutzt, so ist für die Stunde zu zahlen	40 Cop.	25 Cop.
Für Fahrten nach Ziegelskoppel hin und zurück zur Begleitung einer Leiche .	90 „	55 „

Die mit den Dampfschiffen im Hafen anlangenden Passagiere, welche von dort nach der Stadt, den Vorstädten und nach Catharinenthal fahren, haben an Fuhrlohn zu entrichten:

für eine Equipage mit zwei Pferden 50 Copeken,
„ „ „ mit einem Pferde 30 „
für einen einspännigen Lastwagen . 40 „

Bei Fahrten über 3 Werst ist außerdem für die Rückfahrt, ohne Unterschied, ob der Fahrende mitfährt oder ob die Equipage leer zurückgeht, die Hälfte des für die Hinfahrt bestimmten Fuhrlohns und für's Warten gleichfalls die Hälfte des Fuhrlohns nach Verhältniß der Zeit zu zahlen. — Bei Fahrten nach Brigitten hat der Fahrende außer dem Fuhrlohn die Prahmgelder für den Fuhrmann und dessen Pferde nebst Equipage zu entrichten.

II. Lastwagen.

Für den Transport von Waaren aus der Stadt in den Hafen und umgekehrt wird für jede Fuhre mit 1 Pferde 17 Kop. und mit 2 Pferden 34 Kop. gezahlt. Das Miethen von Lastwagen zu anderen Zwecken bleibt der freien Uebereinkunft überlassen.

Jahrmärkte.

In Estland.

Annia, Kirchsp. St. Johannis, 23—24. April Vieh- und Pferdemarkt.

Baltisport, 2. u. 3. Febr., 21. u. 22. Septbr. Kram-, Vieh- und Pferdemarkt.

Fickel (Stein-), 15—16 Novbr. Flachsmarkt

Fegefeuer, 26. u. 27. Febr. Kram- u. Viehm.

Hapsal 10—11. Januar, 14—15. September.

Jeglecht, Kchsp. gl. N. 8 Tage n. Michaelis

Jewe, Kchsp. gl. N., 18. u. 19. Febr. und 24. u. 25. Sept. Kram-, Vieh- und Pferdem.

Keblas, Kchsp. St. Michaelis, 29. Sept. bis 1. Octbr. 26—27. Januar Flachsmarkt.

Kegel, Kchsp. gl. N., 29. Sept., Montag und Dienstag nach Oculi.

Leal, Montag, Dienstag und Mittwoch nach dem Sonntag Exomihi und d. 24. Septbr.

Lohde (Schloß), Kchsp. Goldenbeck, 17—18. Jan., 4—5. October.

Mersama, Kchsp. gl. N. bei der Kirche, den 3 Advent, Kram-, Vieh-, und Pferdemarkt.

Narva, Vieh- und Pferdemarkt vom 6. und 10. Februar und vom 20. bis 23. Septbr.

Neuenhoff in Süharrien beim Kuiwajõggtschen Kruge, am dritten Dienstag im September-Monat jeden Jahres Kram-, Vieh- u Pferdemarkt.

Nissi bei der Kirche am 22. October.

Rappel, Kchsp. gl. N., am 1. Mont. im März. 1ste Freitag nach Michaelis.

Reval, 20. Juni bis 1. Juli Kramm., 27. Juni bis 3. Juli Wollm. 26—28. Sept. Viehm.

Rosenthal, Kchsp. Mersama, 7—8 Januar Kram-, Vieh- und Pferdemarkt.

Sobellscher Krug unter dem Gute Annia am 23. u. 24. April.

St. Michaelis, Kchsp. gl. N., 29. Septbr.

Weißenstein, 6.—7. Febr., 20. Juni 10.—11. Sept. Kram- u. Viehm., 5.—6. Novbr., 10—11. Decbr. Flachsmarkt.

Wesenberg, 27—28. Jan., 16—17. Juni, 29 Sept. Kram-, Vieh- und Pferdemarkt.

In Livland.

Arensburg, 12—24. Febr. Pferdem., 15—17. September Waarenmarkt.

Dorpat, 7—28 Jan., 4—5. Febr. Flachsmarkt. 29—30. Juni, 8—10., 29. September bis 1. October, 1—2. November Flachsmarkt.

Fellin, (Schloß 2—10. Febr., 15—17. Febr. Flachsm., 8 Tage nach Gründonnerstag 22. Juni, 24—25. Sept., 25—27. Nov Flachsm.

Lemsal, 27—28. Febr. Flachsmarkt, 10. August, 9—10. October Flachsmarkt.

Pernau, 25—27. Jan. 2—3 Juli, 20. Juli bis 9. August, Montag und Dienstag vor Michaelis, und Montag und Dienstag nach dem 3. Advent-Sonntag.

Riga, 7—9. Jan. Hopfenm., 15—22 Jan. Pferde- und Jahrmarkt unter dem Namen „Paulsmarkt", 20. Juni bis 10. Juli Krammarkt, 20.—22. Juli Wollm. 10. Decbr. bis 10. Jan. Christmarkt.

Schlock, 20—22. Febr., 12—20. Juli, 20—22. September.

Walk, 8—9. Februar, 27. Juni, 10. August 29. September, 20—21. Nov. Flachsm. 27. December bis 5. Januar.

Wenden, 15—16. Febr. Flachsm., 11—18. Juni Kramm., 16—17. Octbr. Vieh- und Pferdem., 10—11. Decbr. Flachsmarkt.

Werro, 7—9. Jan. Flachsm., 2. Februar Victualien- und Pferdem., 22—29. Febr. Kramm., 26. Juni u. 24—25. September Viehmarkt, 9—11. October Flachsmarkt 10—11. November Viehmarkt.

Wolmar, 25—30. Jan. Flachsm., 21. Septbr 28.—30 Oct., 25—27. Novbr. Flachsmarkt

In Kurland.

Bauske, 24. Februar, 2. Donnerstag nach d. 8. September (Mar. Geb) oder am 1. Donnerstag nach dem Mitauschen Mar Markte, am 1. Montag nach dem ebräischen Michaelis-Feiertage (Francisci-M.).

Durben, 7. Januar, Freitag nach Christi Himmelfahrt, 17. September.

Dünaburg (Gouv. Witebsk), 5—20. Juni, 24. December bis 4. Januar.

Golbingen, am letzten Montag vor Pfingsten 17. Sept., 29—31. Oct. Getreide, Flachs und Gartenfrüchte.

Grobin, 10. September und 10. November.

Hasenpoth, 24. April, 23. Juni, 28. October.

Jekobstadt, 7. Jan., 3. Februar, vom Freitag in der Butterwoche 8 Tage, 9. September, 1—8. December Flachsmarkt.

Illurt, 6—7. Januar, 2. Febr., 13. Juni u. an jedem Donnerstage Wochenmarkt.

Libau, 1. Donnerstag nach dem 14. Juli.

Mitau, Donnerstag bis Sonnabend nach dem 8. und 29. September.

Ekau (Groß-), Kchsp. gl. N. 10. August, 1. Septbr. Pferdem., an den Freitagen nach Ostern, Pfingsten und Weihnachten.

Friedrichsstadt, 3. Febr. Flachsmarkt, Montag nach dem 24. Juni, 8. u. 29. Sept., 6. Oct., 1—4. November Flachsm., Montag, nach dem 10. November und jeden Donnerstag Wochenmarkt.

Neuenburg, Kchsp. gl. N., 19. Aug., 29. Sept.

Polangen, 2. Jan., 1. April, 2. Juli, 2. Oct.

Schönberg, Kchsp. Bauske, an den Montagen: nach dem 21. Januar, nach dem 4. Fastnachts-Sonntage, nach dem 5. Sonntage nach Ostern, nach dem 17. Septbr., nach dem 2. November und nach dem letzten Trinit.-Sonntage. 2 Tage vor dem 1. Sonntag im Monate August Kanapen-Markt.

Tuckum, am Montag nach dem 1. August, 1. September, 1. October.

Windau, im Juni am Donnerstag nach Alt-Trinitatis und am 5. October.

Anmerkung. Nach hochobrigkeitlicher Verordnung darf kein Jahrmarkt an einem Sonntag, Sonnabend oder Festtag gehalten werden, sondern wird auf den nächstfolgenden Werkeltag verschoben.

Adreßbuch für Estland.

Die Civil-Oberverwaltung von Liv-, Est- und Kurland.

General-Adjutant **Albedinsky**,
Commandirender der Truppen des Rigaschen Militairbezirks, General-Gouverneur von Liv-, Est- und Kurland, General-Lieutenant und hoher Orden Ritter.

Ressort des Ministeriums der inneren Angelegenheiten.

I.

Der Gouverneur mit den ihm zugeordneten Beamten.

Gouverneur Wirkl. Staatsrath Falkin.

Beamte desselben zu besonderen Aufträgen:

Aelterer: Dim. Garde-Stabscapitain u. Ritter Ferd. Baron Stackelberg.
Jüngerer: Titulair-Rath Baron G. Wrangell.

Kanzlei desselben:

Director: Colleg.-Rath und Ritter H. Hiekisch.
Aelterer Gehülfe des Directors: Coll.-Ass. und Ritter F. v. Woit.
Jüngerer Gehülfe des Directors: Tit.-Rath Carl G. Beth.

II.

Die Gouvernements-Regierung
nebst den ihr untergeordneten Administrations- und Polizei-Instanzen.

A. Die Gouvernements-Regierung.

Die allgemeine Session.

Präses: Der Gouverneur.
Vice-Gouverneur: Staats-Rath und Ritter Baron Woldemar Rahden.
Aelterer Reg.-Rath: Staats-Rath und Ritter E. v. Rottbeck.
Reg.-Rath: Collegien-Rath und Ritter Leopold Eberhard.
Reg.-Rath: Coll.-Rath u. Ritter O. Hiekisch.
Gouv.-Medic.-Insp. wirkl. Staatsrath und Ritter Dr. G. Ehrenbusch.
Gouvernements-Ingenieur: Obrist und Ritter von Schön.
Gouvernements-Architekt: Coll.-Rath u. Ritter August Chr. Gabler.
Assessor: Vacanz.

Kanzlei derselben.

Secretair: Collegien-Secretair F. Simson.
Gehilfe desselben: Coll.-Secr. Eugen v. Nottbeck.
Beamter für das Executor- und Rechnungsfach: Coll.-Assessor u. Ritter Ferd. Meder.
Gehilfe desselben: Colleg.-Secretair Carl Haudelin.
Redacteur der Gouvernements-Zeitung: Colleg.-Assessor Haller.
Gehilfe dess.: Coll.-Ass A. v. Brandt.
Registrator: Titulair-Rath und Ritter D. Nortmann.
Gehilfe desselben: Gouv.-Secr. P. Wachsmuth.
Coll.-Secretair A. v. Schwartz.
Archivar: Titulair-Rath und Ritter Friedr. v. Haecks.
Gehilfe desselben: Vacanz.
Kanzlei-Beamte: Collegien-Seccetair Depkin.
D. v. Glehn.
Rennhausen.

1) Erste Abtheilung

Chef ders.: Reg.-Rath O. Hiekisch.
Tisch I.
Geschäftsführer: Gouv.-Secr. Nocks.
Gehilfe desselben: C.-Reg. W. Illberg.
Tisch II.
Geschäftsführer: Cand. jur. Colleg.-Secr. A. v. Rehekampff.
Gehilfe desselben: Tit.-Rath Georg Schmidt.

2) Zweite Abtheilung.

Chef derselben: Reg.-Rath v. Nottbeck.
Tisch III.
Geschäftsführer: Cand. jur. Coll.-Secr. A. Ploschkus.
Gehilfe desselben: Titulair-Rath J. Martinsen.
Tisch IV.
Geschäftsführer: (Vacanz).
Gehilfe desselben: (stellv.) L. Kowalewsky.
Tisch V.
Aelterer Geschäftsführer: Coll.-Ass. u. Ritter Iwan Höppener.
Gehilfe desselben: (stellv.) Lembke.

3) Dritte Abtheilung.

Chef derselben: Reg.-Rath Eberhard.
Tisch VI.
Aelterer Geschäftsführer: Coll.-Ass. und Ritter A. v. Nottbeck.
Gehilfe desselben (stellv.): R. Hansen.
Tisch VII.
Geschäftsführer: Cand. jur. Tit.-Rath R. von Antropoff.
Gehilfe desselben: Tit.-Rath Alexander Beth.

4) Die Medicinal-Abtheilung.

Chef derselben: Medicinal-Inspector, wirkl. Staatsrath und Ritter Dr. Gustav Ehrenbusch.
Operateur: Staatsrath und Ritter Julius Dehio.
Accoucheur: Staatsrath und Ritter Dr. Carl Hoeppener.
Schriftführer: Coll.-Rath und Ritter Carl Neumann.

Practisirende Aerzte in Reval.

Babiansky, Coll.-Assess. (Arzt beim Militair-Hospital).
Beiersdorff, Staatsrath und Ritter.
Berg, Dr. med. Carl.
Böhlendorff, Staatsrath u. Ritter Dr.
Bierfreund, Staatsrath und Ritter Dr. (Oberarzt des Militair-Hospitals).
Bock, Hofrath u. Ritter (Stabsarzt der Revalschen Flott-Halb-Equipage).
Borg, Coll.-Assess Wilhelm v. d. (Gymnasialarzt).
Clever, Dr. med (Arzt des Revalschen Schloß-Gefängnisses).
Dehio, Staatsrath Julius (Mitglied der Medicinal-Abtheilung).
Ehrenbusch, wirkl. Staatsrath Dr. Gustav (Gtl. Medicinal-Inspector).
Glandorff, Staatsrath u. Ritter Dr. Heinrich.

Haller, Coll.-Rath und Ritter Dr. (Stadtphysikus u. Arzt beim Hospital des Collegiums Allgem. Fürsorge).
Kestner, Hofrath u. Ritter (Stabsarzt des Revalschen Ports).
Knoblock, Hofrath (Arzt beim Militair-Hospital).
Karstens, Arzt beim Hospital des Collegiums der Allg. Fürsorge.
Meister, Hofrath Rurik.
Mickwitz, Hofrath und Ritter.
Moritz, Dr. med. Wilhelm.
Polidoroff, Staatsrath und Ritter.
Rogenhagen, Dr. (Revalscher Stadt- und Polizeiarzt).
Samson, Hofrath Dr. med. et chir.
Weiß, Hofrath Dr. (Oberarzt beim Hospital des Collegiums der Allg. Fürsorge).

Zahnärzte und Chirurgen.

Zahnarzt Wilhelm Finkbeiner.
Zahnarzt Alexander Schlesiger.
Stadt-Chirurg: Coll.-R. J. Friederici.
Aelterer Kreis-Discipel: Josa.

Veterinär-Aerzte.

Aelterer Gouvernements-Veterinärarzt: Hofrath u. Ritter Wilhelm Maassen
Jüngerer Veterinärarzt: Vacanz.

Apotheker und Apotheken:

Fick, Eduard (in der Nicolaistraße).
Lehbert, R. (am großen Markt).
Oppermann, Hugo (am alten Markt).
Hätge, Hofrath u. Ritter (vor der Lehmpforte).
Eberhard, August (in der Pernauschen Vorstadt).

Hebammen:

Mad. Differt.
„ Meißner.
„ Mügge.
„ Prahm.
„ Reimers, Kreishebamme.
„ Reisberg.
„ Priegnitz, Kreishebamme.
Mad. Schröter, Stadthebamme.
„ Treugold.

Aerzte in den Kreisstädten.

In Wesenberg.

Wierländ. älterer Kreisarzt: Staatsrath u. Ritter Dr. Ernst Pezold.
Stadtarzt: Coll.-Rath Constantin Brzesinsky.
Freipractisirender Arzt: Ernst Pezold.
Freipractisirender Arzt: Friedrich Voß.

In Weißenstein.

Jerwscher Kreisarzt: Coll.-Rath und Ritter Dr. Carl Hesse.
Stadtarzt: Coll.-Rath und Ritter Dr. Schnell.
Freipractisirender Arzt: Robert v. z. Mühlen.

In Hapsal.

Wieckscher Kreisarzt: Coll.-Rath und Ritter Dr. Hunnius.
Stadtarzt: Coll.-Rath u. Ritter Berg.
Hapsalscher Badearzt: Coll.-Rath und Ritter Carl Rinne.

In Baltischport.

Stadtarzt: Coll.-Rath Carl Janich.

Kirchspielsärzte in Estland:

1. Für Ampel: Arzt A. Kupfer.
2. Für Simonis: Coll.-Rath Dr. O. Hoffmann.
3. Für Waiwara: Coll.-Rath Dr. R. Brasche.
4. Für Jewe: Coll.-Rath und Ritter R. Hehn.
5. Für Leal: Coll.-Rath und Ritter Guthan.
6. Für Merjama: Arzt F. Birkenfeldt.
7. Für Pühhalep, Roicks und Keinis: Coll.-Rath und Ritter Dr. Alex. Boustedt.
8. Für Kegel: Dr. Fick.

5) Bau-Abtheilung.

Chef derselben: Gouvernements-Ingenieur Obrist und Ritter v. Schön.

Gouvernements-Architekt: Coll.-Rath und Ritter Aug. Gabler.
Jüngerer Ingen.: Hofr. E. Wilhelmow.
Jüngerer Architekt: Hofrath und Ritter Rud. Knüpffer.
Geschäftsführer: Hofrath und Ritter R. Sengbusch.
Planzeichner: Gouv.-Secr. Polikarp Jurjewitsch.
Kanzleibeamte:
Coll.-Secr. Alexei Pletnew.
Coll.-Secr. Philipp Nowoselow.
Andrian Pawlow.
Maibaum.

B. Die unter der Gouvernements-Regierung stehenden Administrations- und Polizei-Behörden und Autoritäten.

1) Auf dem Lande:

a) Die Kreiscommissäre
in Harrien: Coll.-Secr. Theodor v. Hradetzky.
in Wierland: Narbutt, Edelmann.
in Jerwen: (stellv.) Th. Hammerbeck.
in der Wieck: Coll.-Secr. Alex. Malmgreen.

b) Die Hakenrichter
in Ostharrien: Graf Stenbock zu Kolk.
in Südharrien: Baron Fersen zu Kedenpäh.
in Westharrien: v. Mohrenschildt zu Kreutzhoff.
in Allentacken: v. Strieck zu Eichenhain.
in Strandwierland: Baron Dellingshausen zu Jeß.
in Landwierland: W. Baron Wrangell zu Ruil.
in Ostjerwen: Baron Schilling zu Jürgensberg.
in Südjerwen: Baron Stackelberg zu Eyefer.
in der Insularwieck: Baron Stackelberg zu Linden.
in der Strandwieck: v. Bodisco zu Kasargen.
in der Landwieck: von Rosenthal zu Sipp.

2) In den Städten.

Für Reval.

a) Die Unterstadt.

Die allgemeine Stadt-Casse.

Präses: Bürgermeister Bätge.
Glieder:
Rathsherr Landesen.
— C. Meyer.
Aeltermann der gr. G.: Wilh. Mayer.
Aeltester — — L. J. Berting.
Wortführer: Alex. Elfenbein.
Aeltermann d. St. C.-G.: F. Kühne.
Aeltester — — J. Siebert.
Buchhalter: v. Haecks.
Buchhalters-Gehülfe: J. Lütkens.

Der Stadt-Gottes- und der Stadt-Kornkasten.

Präses: Bürgermeister Bätge.
Glieder: C. Elfenbein.
Rathsherr Wold. Mayer.
Aeltermann der gr. G.: W. Mayer.
Aeltester der g. G.: L. J. Berting.
Jüngster — — C. Kollmann.
Aeltermann d. Canuti-G.: F. Kühne.
Aeltester der Canuti-G.: Schneidermeister F. Renz.
Buchhalter und Korn-Notär: Coll.-Secr. Handelin.

Die Steuer-Verwaltung.

Präses: Rathsherr A. Baron Girard.
Glieder: Rathsherr Rotermann.
Aelteste der gr. Gilde: A. G. Brosse.
Johannsen.
Hugo Brosse.
Aelteste d. Can.-G.: Ahrendt, Dunckel.

Secretair Mag. jur. Th. v. Bunge.
Buchhalter: Coll.-Reg. Bachmann.
Kanzleibeamter: Broßfeldt.

Die Quartier-Commission.

Präses: (stellv.) C. Jacoby.
Beisitzer:
Kaufmann Carl Jacoby.
Instrumentenmacher Meibom.
Delegirte:
Robert v. Hueck.
Dr Ed. Krich.
Kaufmann Carl Petenberg.
— L. H. Petersen.
— Alex. Bratinkin.
Bäckermeister F. Eylandt.
Sattlermeister G. Händler.
Sattlermeister H. Taubenheim.
Schmiedemeister Schubbe.
Secr.: Consulent Th. v. Bunge.
Buchhalter: (Vacanz).
Buchhalters-Gehilfe: (Vacanz).

Verwaltungs-Rath der Gonsior-Stiftung.

Präses: Bürgermeister Bätge.
Vice-Präses: Rathsherr Krich.
Schriftführer: Oberlehrer Hoheisel.
Uebrige Mitglieder: Rathsherr R. Weiße. Rathsherr Landesen. Rathsherr Wold. Mayer. General-Superintendent Schultz. Superintendent Dr. Girgensohn. Oberpastor Rivke. Wirkl. Staatsrath Dr. Ehrenbusch. Dr. Haller. Oberlehrer Rosenfeldt. Consul A. Koch. Aeltermann Carl Gahlnbäck. Aeltermann F. Kühne. Schloß-Vogt H. Erbe.

Das Schwarzenhäupter-Corps.

Erkorene Aelteste:
C. A. Tönniges, Rittmeister.
Franz Kluge.
Reinhold Krich.
C. W. Grünberg.

Die große Gilde.

Aeltermann am Wort: Wilh. Mayer.
Gefolgter: A. Riesenkampff.
Aeltermann: Rulcovius.
— C. F. Gahlnbaeck.

Die St. Canuti-Gilde.

Aeltermann am Wort: F. Kühne.
— Dahlström.
— D. Arendt.
— (Vacanz).

Die Revalsche Polizei-Verwaltung.

Polizeimeister: Obristlieut. v. Wolff.
Assessoren: Stabscap. Baron Stackelberg.
Rathsherr Tit.-Rath und Ritter G. von Gloy.
Kanzlei:
Secretair d. deutsch. Abth.: (Vacanz.)
Secretair der russischen Abtheilung: Tit.-Rath W. Martinsen.
Stadttheils-Aufseher:
1. Sadtth.: Coll.-Secr. u. Ritter C. Stricker.
2. „ Gouv.-Secr. C. Glocke.
im 1. Vorstadttheil: Coll.-Secretair Rob. Martinsen.
„ 2. „ Coll.-Reg. A. Hradetzky.
„ 3. „ Coll.-Secretair Nielender.
„ 4. „ Coll.-Secretair Th. Malsch.
auf dem Dom: Gouv.-Secr. Meinert.

Die bei der Revalschen Polizeiverwaltung errichtete Commission zur Feststellung der Marktpreise:

Präses: der Polizeimeister.
Glieder: der Herr Gouvernements-Architekt.
Makler C. Gantz.
Kaufmann A. G. Brosse.

Das Kämmereigericht.

Oberkämmerer: Rathsherr Jul. Pfaff.
Kämmerer: Rathsherr A. H. Koch.

Das Auctions-Directorium.

Subhastationsherren: Rathsh. Krich
— Weiße.

Die Stadtgüter-Commission.

Präses: Bürgerm. Alexander Martin Luther.
Glieder:
Rathsherr A. Baron Girard de Soucanton.
Syndicus Tit.-Rath O. v. Riesemann.
Aeltermann Rulcovius.
Aeltester H. Brosse.
Wortführer Büttner.
Aeltermann F. Kühne.
Aeltester J. Siebert.

Der Revalsche Stadt-Revisor.

Ferdinand Adamsohn.

---

b) Der Dom.

Das Dom-Schloßvogteigericht.

Präses: Schloßvogt Hofrath H. Erbe.
Glieder: Aeltermann H. Falck.
— G. Vorstädt.
Beisitzer: D. Jaritz. 2. (Vacanz).
Notair: Coll.-Reg. Anderson.

Die Domgilde-Cassa.

Präses: Aeltermann G. Vorstädt.
Glieder: — H. Falck.
Aeltester: D. J. Jaritz.
Buchhalter: Anderson.

Die Dom-Steuerverwaltung.

Präses: Aeltermann H. Falck.
Glieder: Taubenheim und Holm.
Notär: Anderson.

Die Dom-Accise-Verwaltung.

Präses: Aeltermann G. Vorstädt.
Beisitzer: — H. Falck.
— — D. Jaritz.
Notär: Anderson.

Hapsal.

Der Magistrat.

Vorsitzer: Bürgermeister A. F. Berg.
Gerichtsvogt: Carl Friedrich Leidig.
Erster Rathsherr: A. Jürgens.
Zweiter — F. M. Berg.
Secretair: Kimmel.
Kanzlist: Vacanz.

Die Steuer-Verwaltung.

Vorsitzer: Rathsherr A. Jürgens.
Beisitzer: Bürger Otto Petersohn.
— Malermeister A. Dehn.
Notair: Gouv.-Secr. Rob. Jürgens.

Die Stadt-Cassa-Verwaltung.

Vorsitzer: Rathsherr F. M. Berg.
Beisitzer: Kaufm. C. F. Johannson.
— Schuhm. Joh. Michelson.

Die Quartier-Commission.

Vorsitzer: Coll.-Ass. und Ritter Th. Gloeckner.
Beisitzer: Kaufm. Joh. Alex. Bückoff.
— Tischlermeister C. Jacobson.

Die Lazareth-Verwaltung.

Stadtarzt: Coll.-Rath u. Ritter Berg.
Bürgermeister: A. F. Berg.
Oekonom: verabschied. Garde-Unteroffizier Micklajew.
Aelterer Kreis-Discigel: Friedr. Küsel.
Jüngerer — Carl Stuckenberg.

Bürgerältester:

Bäckermeister A. Baar.

Kaufmannältester:

Kaufmann M. Matwey.

Kirchenvorsteher:

Rathsherr F. M. Berg.
Glasermeister Fr. Brandt.

Weißenstein.

Das Vogteigericht.

Gerichtsvogt: W. Hoffmann.
Stadtälteste: Daniel Müller.
R. Ottenberg.
Notär: Gouv.-Secr. H. G. Neumann.

Die Stadt-Cassaverwaltung.

Vorsitzer: A. Lundmann
Beisitzer: Joh. Kabermann.
— J. Behrens.
Buchhalter: F. F. Clever.

Die Quartier-Commission.

Vorsitzer: Gerichtsv. W. Hoffmann.
Delegirter von Seiten des Adels und der Exemten: Coll.-Rath Dr. H. v. Schnell.
Delegirter von Seiten der Bürgerschaft: Kaufmann F. W. Stecher.
Quartier-Verleger:
A. Lemberg, Malermeister.
C. Fabricius, Bäckermeister.
Buchhalter: F. F. Clever.

Die Steuer-Verwaltung.

Vorsitzer: Stadtältester R. Ottenberg.
Beisitzer: Töpfermeister J. Bergfeldt.
— Handeltreibender Bürger Ch. A. Endelin.
Notär: F. F. Clever.

Die Lazareth-Verwaltung.

Kreisarzt, Coll.-Rath und Ritter Dr. H. Hesse.
Stadtarzt Coll.-Rath und Ritter Dr. C. v. Schnell.
Gerichtsvogt W. Hoffmann.
Capitain Smirnow, Chef der Weißensteinschen innern Wache.
Aelterer Kreis-Discipel A. Kabrutzk.
Jüngerer Kreis-Discipel Prädel.
Oekonom: G. A. Greenkohr.

Wesenberg.

Das Vogteigericht.

Gerichtsvogt: Johann Ellram.
Beisitzer: B. Heintze. Chr. Landing.
Notär: Gouv.-Secr. Theodor Gök.

Die Steuer-Verwaltung.

Vorsitzer: Bernhard Heintze.
Beisitzer: Adam Tittfer, Carl Dalian.
Notär: Johann Brandt.

Die Stadt-Cassa-Verwaltung.

Vorsitzer: Leopold Fleischer.
Beisitzer: A. Meyer, C. Christiansohn.

Die Quartier-Commission.

Präses: Der Gerichtsvogt.
Delegirte: Coll.-Rath Dr. v. Bresinsky.
— Kaufm. Leonhard Mattly.
— Gerberm. Carl Jürgens.
Buchhalter: der Notär d. Steuer-Verw.

Bürgeräl teste:

Kaufmann N. Sokolow.
— J. Schmiedeberg.

Kirchhofsvorsteher:

Sattlermeister Adam Tittfer.
Bäckermeister Johann Gohs.

Baltischport.

Vogteigericht, Stadtkassen-, Armenkassa- u. Steuerverwaltung.

Gerichtsvogt: Erbl. Ehrenb. G. Kalk.
Beisitzer: A. Reichardt. C. Alexejew.
Buchhalter u. Schriftf.: (stellv.) A. Hinrichson.

Vorstand der Steuergemeinde.

Gemeinde-Vorsteher:
der Zunftgemeinde: A. Reichardt.
„ Bürgergemeinde: C. Alexejew.
„ Arbeitergem.: W. Maddisson.
„ Bauergemeinde: J. Seedorf.

Kirchenvorsteher:

der russischen St. Georgenkirche: C. Alexejew.
der lutherischen St. Nicolaikirche: Gerichtsvogt G. Kalk.
dim. Gerichtsvogt C. Kalk.
F. Uhl.

Narva.

Der Magistrat.

Justizbürgermeister: (Vacanz.)
Commerz- und Polizei-Bürgermeister: H. Wibbelmann.
Rathsherren: Tit.-Rath Ernst Vogt.
Kfm. Johann Julius Lantzky.

Tit.-Rath Cand. jur. G. v. d. Bellen.
Gouv.-Secr. W. Beck.
Kfm. P. Martinson.
„ Alexander Palenow.
Secr. der deutschen Sprache (stellv.):
Tit.-Rath v. d. Bellen.
Secr. der russischen Sprache (stellv.):
Tit.-Rath u. Ritter Andreas Rohde.
Protonotair: Gouv.-Secr. Carl Berg.
Archivar: Gouvts.-Secr. Alexander Lopez de Silva.
Translateur (stellv.): Tit.-Rath Vogt.
Stellv. Buchhalter: Gouv.-Secretair Carl H. Berg.
Kanzleibeamte:
Gouv.-Secr. Alex. Gayden.
Alexander Zappe.
Gouv.-Secr. Peter Mend.
Leonid Kelpsch.
Alex. Naumow.
Const. Doronin.
Stadt-Official (stellv.): Gouv.-Secr. Al. Lopes.

Das Vogteigericht.

Präses: Rathsherr Ernst Vogt.
Beisitzer: Aeltester der gr. Gilde Th. Schütze.
Bürger der gr. Gilde Alexander Rohberg.
Extraord Beisitzer: Kaufm. u. erbl. Ehrenbürger Carl E. Laupmann.

Die Polizeiabtheilung.

Präses: Commerz- und Polizeibürgermeister H. Wibbelmann.
Glieder: Rathsherr W. Beck.
— — A. Palenow.
Schriftführer (stellv.): C.-Ass. Kelpsch.
Stadttheils-Aufseher: in der Stadt: Sec.-Lieut. Kaskow.
in der Iwangorodschen Vorstadt: Gouv.-Secr. Michael Iwanow;
in der Petri- und Narvaschen Vorstadt: Coll.-Secr. Nikolai Semenow.
Wachtmeister: Tit.-Rath J. Aschurkow.
Stadtbrandmeister: H. Stock.

Das Bau-Collegium.

Präses: Bürgermeister Wibbelmann.
Glieder: Rathsherr Lautzky.
— Stadtarchitekt Strauß.
Beisitzer: Alexander Roberg.
— Schmiedem. J. Gustavsohn.

Die Quartier-Commission.

Vorsitzer: Commerz- und Polizei-Bürgermeister Hermann Wibbelmann.
Delegirter v. Seiten d. Adels: (vacant).
Deputirte:
Bürger gr. Gilde: Kaufmann Axel Haeltzer.
Bürger kl. Gilde: Heinrich Stock.
Von Seiten der russ. Kaufmannschaft: Nikolai Süsojew.
Beisassen: Peter Blinnikow.
Johann Birkmann.
Schriftführer: Tit.-Rath A. Rohde.
Buchhalter: Gustav Masing.

Die Repartitions-Commission.

Präses: Kfm. Carl Stromberg.
Glieder: Th. Schütze, M. Stolfoth, J. Birkmann, M. Iwanow.

Die Handels-Deputation.

Kaufm. der gr. Gilde Pawel Roslow.
Kaufm. G. F. Bauer.
Bäckermeister Alexander Nebrnst.

Practisirende Aerzte.

Stadtphysikus: Hofrath A. Kraack.
Oberarzt bei Militär-Hospital Staatsrath u. R. Dr. med. Gebauer.
Hofrath Dr. med. R. Brasche.
Stadtchirurg: Carl Hopfgarten.

Hebammen:
Stadthebamme Dorothea Funk.
Pauline Petersen.
Henriette Bremer.
Awdotja Schwob.

Apotheker: Gotthard Theod. Walcker.

Ex bibl. univ. Tart.

Die große Gilde.

Wortführ. Aeltermann: Kaufm. erbl. Ehrenbürger Carl Sutthoff.
Aelteste: J. Volck, Alexander Rohberg, Pawel Roßlow.

Die kleine Gilde.

Wortführ. Aeltester: Joh. Math. Hahl
Aeltester: Fleischermeister G. Böttcher.

Die St. Johannis-Kirche.

Pastoren: Ferdinand Tannenberg.
„ Georg Hoffmeister.
Vorsteher: Consul Eduard Gendt.
„ Schmiedem. C. Böning.

Die St. Michaelis-Kirche:

Pastor der esln. Gem. F. Tannenberg

Fabrik- und Handelsetablissements in der Umgegend Narvas.

1) Tuchfabrik des Herrn Baron A. L. von Stieglitz bei Narva.

Bevollmächtigter: Eduard Peltzer.
Technischer Director: Heinrich Wilms.
Buchführer: Weber.

2) Flachsspinnerei und Segeltuchfabrik der Herren Baron N. v. Stieglitz & Co.

Director: Thomas Kinnell.
Buchhalter: Anton Grünberg.
Gehülfe u. Oekonom: Paul Nüsser.
Mechaniker: Alexander Mair.

3) Krähnholm-Baumwollen-Manufactur bei Narva.

Actionaire: Gebr. Knopp, Gebr. Fredricks, Gebr. Chludow, Soldatenkow, Plate, Marsch Barlow, Kolbe.
Director u. Bevollmächtigter E. Kolbe.
Technischer Director: W. Shawerasy.
Buchhalter: G. Braubach.
Cassaführer: E. Sericius.
Director-Gehülfen: J. M. Howie, J. B. Trinkler.

III.

Das Collegium allgemeiner Fürsorge.

Session.

Präses: Der Gouverneur.
Glieder:
Der Estländ. Ritterschs.-Hauptmann.
Ehrenmitglied:
Geheimrath, Kammerherr und Ritter Const. Baron Ungern-Sternberg.
Permanente Mitglieder:
Hofrath u. Ritter Baron v. Maydell.
Rathsherr Const. Meyer.

Kanzlei.

Secr.: Coll.-Secr. v. Renteln.
Beamter: C.-Reg. Dammert.

Beamte bei den Anstalten des Collegii allgemeiner Fürsorge.

Oberarzt: Hofrath Dr. Weiß.
Jüngerer Arzt: Coll.-Rath und Ritter Dr. Haller.
Ueberetatmäßiger Arzt: L. Karstens.
Apotheker: Provisor der 1. Abtheilung Hofrath u. Ritter Georg Hätge.
Chirurg: Beamter 14. Cl. Peter Voß.
Aufseher des Hospitals: Coll.-Assessor und Ritter Hugo Martinsen.

IV.

Das estländische evangelisch-lutherische Consistorium.

Präses: Landrath Otto von Lilienfeld zu Saage.
Vice-Präses: der General-Superintendent Woldemar Schultz.
Weltliche Assessoren:
dim. Stabscapt. Baron Stackelberg zu Jürgensberg.
Hofrath G. v. z. Mühlen.

Ex bibl. univ. Tart.

Geistliche Assessoren:
Carl Theodor Knüpffer, Propst zu Klein-St. Marien.
Paul Eberhard, Pastor zu Goldenbeck.
Secr.: Coll.-Secr. R. Hörschelmann.
Notär: Coll.-Secr. Carl Haudelin.
Die unter das estländische Consistorium sortirenden Prediger.
Die Ritter- und Dom-Kirche:
Oberpastor Wold. Schultz, estl. Gen.-Superintendent.
Die estn. Dom-Karls-Kirche:
Pastor: Conrad Bergwitz.

Propstei Westharrien.

Propst: Carl Georg Fick.
1. Das Kirchspiel Kegel.
Pastor: C. G. Fick, Propst in Westharrien.
Pastor-Adjunct M. Fick.
2. Das Kirchspiel Nissi.
Pastor: Ephraim Immanuel Bodeck.
3. Die vereinigten Kirchspiele St. Matthias und Kreuz.
Pastor: Nikolai Spindler.
(Derselbe besorgt auch die Filialen Klein-Rogöe, Groß-Pogöe, Newe.)
4. Das Kirchspiel Haggers.
Pastor: Alexander Hörschelmann.
5. Das Kirchspiel Rappel.
Pastor: Carl Malm.

Propstei Ostharrien.

Propst: Georg Berg.
1. Das Kirchspiel Jeglecht mit den Filialen Randfer und Wrangelsholm.
Pastor: Paul Loppenove.
2. Das Kirchspiel Kusal mit den Filialen Loxa und Jumida.
Pastor: Woldemar Kentmann.
3. Das Kirchspiel St. Johannis in Harrien.
Pastor: Eric Will. Wlad. Danielsson.
4. Das Kirchspiel Jörden.
Pastor: Johann Georg Berg, Propst in Ostharrien.
5. Das Kirchspiel Kosch.
Pastor: C. A. Ferd. Hörschelmann.
6. Das Kirchspiel St. Jürgens.
Pastor: Robert Luther.

Propstei Wierland.

Propst: Hugo Richard Paucker.
1. Das Kirchspiel St. Simonis.
Pastor: H. R. Paucker, Propst in Wierland.
Pastor-Adjunct: Ed. Paucker.
2. Das Kirchspiel Wesenberg.
Pastor: Georg Paucker.
3. Das Kirchspiel St. Catharinen.
Pastor: Friedr. Wilh. Treuer.
4. Das Kirchspiel Haljall mit den Filialen Esko, Kasperwieck und Wainopäh.
Pastor: Thomas Ferd. Striedter.
5. Das Kirchspiel Klein-Marien.
Pastor: Carl Knüpffer.
6. Das Kirchspiel St. Jacobi.
Pastor: Carl Walther.

Propstei Allentacken.

Propst: Ferd. Fr. Meyer in Jewe.
1. Das Kirchspiel Maholm.
Pastor: Frommhold Hunnius.
2. Das Kirchspiel Waiwara mit dem Filial St. Peiri.
Pastor: Fr. W. Scholvin, Ritter.
3. Das Kirchspiel Jewe mit dem Filial Pühajöggi.
Pastor Ferdinand Meyer, Propst in Allentacken.
4. Das Kirchspiel Luggenhusen.
Pastor: C. Heinr. Friedemann Vogt.
5. Das Kirchspiel Isaack mit dem Filial Tuddolin.
Pastor: Rud. Hippius.

Propstei Jerwen.

Propst: Ober-Consistorialrath Woldemar Eugen Grohmann.

1. Das Kirchspiel St. Johannis.
Pastor: Ferdinand Theod. v. Gebhardt.
2. Das Kirchspiel Weißenstein und St. Annen.
Pastor: Engelbrecht v. Tiesenhausen.
3. Das Kirchspiel Turgel.
Pastor: Ober-Consist.-Rath Woldem. Eugen Grohmann.
4. Das Kirchspiel Ampel.
Pastor: Alexander Leopold Paulsen.
5. Das Kirchspiel St. Marien-Magdalenen.
Pastor: Heinrich Ferd. Hoffmann.
6. Das Kirchspiel St. Petri.
Pastor: Georg von Henning.
7. Das Kirchspiel St. Matthäi.
Pastor: Franz Nerling.

Propstei Landwieck.

Propst: Carl Eduard Harten.
1. Das Kirchspiel Merjama.
Pastor: Carl Aug. Pezold.
2. Das Kirchspiel Fickel.
Pastor: Carl Eduard Harten, Propst in der Landwieck.
3. Das Kirchspiel Goldenbeck.
Pastor: Paul Eberhardt.
4. Das Kirchspiel St. Michaelis.
Pastor: Wilhelm Schmidt.
5. Die vereinigten Kirchspiele Leal und Kirrefer.
Pastor: Bernhard Spindler.

Propstei Strandwieck.

Propst: Alex. Ferd. Hörschelmann.
1. Das Kirchspiel St. Martens.
Pastor: O. Aug. Leop. Hörschelmann.
2. Das Kirchspiel Pönal.
Pastor: Theodor Benedict Frese,
3. Das Kirchspiel Röthel.
Pastor: Leopold Hörschelmann.
4. Das Kirchspiel Karusen.
Pastor: Friedr. Wilh. Hasselblatt.
5. Die Stadt Hapsal.
Pastor: Ad. Ed. Max v. Hörschelmann, Schloß- und Stadt-Prediger.
6. Das Kirchspiel Hanehl mit dem Filial Werpel.
Pastor: Leopold Rinne.

Propstei Insularwieck.

Propst: Gustav Rinne.
1. Das Kirchspiel Roicks mit dem Filial Keppo.
Pastor: Gustav Rinne.
2. Das Kirchspiel Ruckoe mit den Filialen Sutlep, Roslep und Odinsholm.
Pastor: Wilhelm Girgensohn.
3. Das Kirchspiel Keinis mit dem Filial Serro.
Pastor: Anton Hermann Haller.
4. Das Kirchspiel Pühalep mit den Filialen Kertel, Pallokül und Kassar.
Pastor: Alexander v. Sengbusch.
5. Das Kirchspiel Emmast mit dem Filial Menspäh.
Pastor: Ferd. Luther.
6. Das Kirchspiel Worms.
Pastor: Jacob E. Petersen.
Pfarr-Vicare des estl. Consist.-Bezirks: Theodor Christoph. Nikolai Baron Stackelberg. Alfred Christoph.

V.

Das Revalsche evangelisch-lutherische Stadt-Consistorium und die unter ihm stehenden Prediger.

1) Das Revalsche evangel.-luth. Consistorium.

Präses: Vacant.
Vice-Präsident: Superintendent und Ritter Dr. O. Girgensohn.
Assessoren: Rathsherr Weiße. Oberpastor J. N. Ripke.
Secr.: Tit.-Rath Georg v. Gloy.

2) Die Stadt-Prediger.

a) An der St. Olaikirche.

Oberpastor: Superintendent u. Ritter Dr. O. Girgensohn.
Diakonus: Pastor Aug. Ferd. Huhn.

b) An der St. Nikolaikirche.

Oberpastor: Julius Nik. Ripke.
Diakonus: Pastor Hugo Neumann.

c) An der St. Johanniskirche.

Pastor prim.: Th. D. Luther.
Pastor secund.: W. Frese.

d) An der Schwedischen St. Michaelis-Kirche.

Oberpastor: Mozelli.

VI.

Die Geistlichkeit der katholischen Peter-Pauls-Kirche.

Pfarrer: Canonicus Limanowicz. | Vicar: Vacanz.

VII.

Das estländische Gefängniß-Fürsorge-Comité.

Präsident: Der Minister der innern Angelegenheiten.
Vice-Präsident: Der Gouverneur.
Mitglieder:
Vicegouverneur, Staatsrath Baron Rahden.
Med.-Inspector Wirkl. Staatsrath Dr. Ehrenbusch.
Staatsrath Dr. med. C. v. Wistinghausen.
Der Ritterschaftshauptmann.
Landrath Ed. v. Fock zu Saggad.
Commandeur der Gensd'armerie: von Wenndrich.
Der estl. Gouv.-Procureur.
Der Kameralhofsrath Staatsrath F. Hiekisch.
Blagorschinny F. Snamenski.
Der Herr Gen.-Sup. Schultz.
Der Herr Superintendent, Oberpastor Girgensohn.
Priester Smirnow.
Geheimrath Constantin Baron Ungern-Sternberg.
Bürgermeister A. M. Luther.
Syndicus O. Riesemann.
Der Gouv.-Schulendirector Staats-Rath Dr. Gahlnbäck.
Erbl. Ehrenbürger A. Cholostow
Aeltermann H. H. Falck.
Kaufmann E. Steinberg.
Schriftführender: Secretair Simson.
Oberaufseher des Revalschen Schloßgefängnisses: Carl Lippe.

VIII.

Das Gouvernements-Schutzblattern-Impfungs-Comité nebst den unter ihm stehenden Kreis-Comités.

Präses: Der Gouverneur.
Glieder:
Der Vice-Gouverneur Staatsrath Baron Rahden.
Der Ritterschafts-Hauptmann.
Der Präsident des Kameralhofs, St.-Rath Dr. med. C. von Wistinghausen.
Bürgermeister am Wort: Erbl. Ehrenbürger u. Ritter Bätge.
Medicinal-Inspector wirkl. Staats-Rath und Ritter Dr. Ehrenbusch.
Superintendent Dr. Girgensohn.
Blagotschinny der rechtgl. Kirchen in Estland F. Snamenski.
Schriftführer: Dr. Clewer.

Harrisches Kreis-Schutzblattern-Impfungs-Comité.

Präses: Baron Ungern-Sternberg zu Annia.
Glieder:
Der Ostharrische Hakenrichter.
Der Westharrische Hakenrichter.
Der Südharrische Hakenrichter.
Der Gerichtsvogt Kalk.
Der Kreisarzt Dr. Hörschelmann.

Wierländisches Kreis-Schutzblattern-Impfungs-Comité.

Präses: A. v. Wendrich zu Mettapäh.
Glieder:
Der Hakenrichter in Landwierland.
Der Hakenrichter in Strandwierland.
Der Hakenrichter in Allentacken.
Der Gerichtsvogt J. Ellram.
Pastor G. Paucker zu Wesenberg.
Kreisarzt St.-Rath u. R. Dr. Petzold.

Jerwsches Kreis-Schutzblattern-Impfungs-Comité.

Präses: v. Staal zu Müntenhoff.
Glieder:
Die Hakenr. in Ost- und Südjerwen.
Gerichtsvogt W. Hoffmann.
Pastor Hammerbeck.
Kreisarzt Coll.-Rath Dr. Hesse.

Wieckſches Kreis-Schutzblattern-Impfungs-Comité.

Präses: von Ramm zu Groß-Lechtigall.
Glieder:
Der Hakenrichter der Landwieck.
Der Hakenrichter der Strandwieck.
Der Hakenrichter der Insularwieck.
Bürgermeister Alex. Ferd. Berg.
Pastor M. v. Hörschelmann in Hapsal
Kreisarzt Coll.-Rath u. Ritter Dr. Hunnius.

IX.

Eſtländisches Gouvernements-Sanitäts-Comité, nebſt den unter ihm ſtehenden Kreis-Comités.

Präses: Der Gouverneur.
Mitglieder:
Der Ritterſchaftshauptmann.
Inſp. der Medicinal-Verwaltung, wirkl. Staatsrath u. Ritter Dr. Ehrenbuſch.
Gouv.-Vet.-Arzt: Hofrath Maaſſen
Der Revalſche Polizeimeiſter.
Bürgermeiſter am Wort, A. M. Luther.
Schriftführer: Secretair der Gouv.-Regierung Coll.-Secr. Simſon.

Harrisches Kreis-Sanitäts-Comité.

Präses: Baron Ungern-Sternberg zu Annia.
Glieder:
Der Ostharrische Hakenrichter.
Der Westharrische Hakenrichter.
Der Südharrische Hakenrichter.
Der Baltiſchportſche Gerichts-Vogt.
Der Harrische Kreisarzt Dr. Hörſchelmann.

Wierländisches Kreis-Sanitäts-Comité.

Präses: A. von Wendrich zu Mettapäh.
Glieder:
Der Hakenrichter in Landwierland.
Der Hakenrichter in Strandwierland.
Der Hakenrichter in Allentacken.
Der Gerichtsvogt in Wesenberg.
Paſtor G. Paucker in Weſenberg.
Wierländ. Kreisarzt, Staatsrath und Ritter Dr. Petzold.

Kreis-Sanitäts-Comité in Jerwen.

Präses: v. Staal zu Müntenhoff.
Glieder:
Der Hakenr. in Oſtjerwen.
Der Hakenrichter in Südjerwen.

Der Gerichtsvogt in Weißenstein.
Pastor Hammerbeck zu Weißenstein.
Der Jerwensche Kreisarzt Coll.-Rath und Ritter Dr. Carl Hesse.

Kreis-Sanitäts-Comité in der Wieck.

Präses: v. Ramm zu Groß Lechtigall.
Der Hakenrichter der Landwieck.
Der Hakenrichter der Strandwieck.
Der Hakenrichter der Insularwieck.
Bürgermeister in Hapsal F. A. Berg.
Pastor Hörschelmann in Hapsal.
Wieckscher Kreisarzt, Coll.-Rath und Ritter Dr. Carl Hunnius.

X.

Die Bauer-Commission.

Präses: Der Gouverneur.
Glieder: Der Ritterschaftshauptmann.
Regierungsrath v. Nottbeck.
Kreisdeputirte von Baranoff zu Peningby.
Baron v. Dellingshausen zu Kattentack.
Substitute: v. Brevern zu Maart.
Baron Ungern-Sternberg zu Annia.
Secr.: Ritterschs.-Secr. Aug. v. Gernet.

XI.

Das estländische statistische Comité.

Ehrenmitglieder:

Präsident der Kais. Akademie der Wissenschaften Admiral Graf Lütke.
Ehren-Mitglied der Kais. Akademie der Wissenschaften Geheimrath von Baer.
Curator des Dörptschen Lehrbezirks Hofmeister Graf Keyserling.
Mitgl. des Reichsraths, Gen.-Adj. Admiral Baron Ferd. Wrangell.

Wirkliche Mitglieder:

Landrath von zur Mühlen-Piersal.
„ Baron Budberg-Wannamois.
Kreisdeputirter von Baranoff-Peningby.
„ Baron Maydell-Pastfer.
„ von Ruckteschell-Kollo.
„ v. z. Mühlen-Wahhast.
„ Baron Ungern-Sternberg-Wenden.
Baron Ungern-Sternberg-Annia.
von Baer-Kichlefer.
Baron Uexküll-Güldenband-Metzikus.
Dim. Garde-Rittmeister v. Lüder-Pallifer.
Obrist vom Generalstabe Lawrow.
Professor der Staatswissenschaften Dr. Bulmeringq.
„ der russischen Geschichte Dr. Schirren.
„ der politischen Oekonomie Dr. Graß.
Revalscher Portcommandeur Admiral Baron Wilh. v. Wrangell.
General-Lieutenant Baron Salza.
Präsidirender Landrath des estländ. Oberlandgerichts v. Fock.
Präsident der Allerh. bestätigten estl. adel. Credit-Casse Landrath v. Samson Himmelstiern.
Landrath Baron Toll-Kuckers.
Dimitt. Landrath Kammerherr von Grünewald.
Wirkl. Staatsr. Baron F. Stackelberg.
Gouv.-Postmeister Coll.-R. Ackermann.
Stadt-Superintendent Dr. Girgensohn.
Präsident des estländ. landw. Vereins Landrath Baron Uexküll.
Magister Fr. Schmidt.
Präsident der Kais. livl. gemeinnützigen und ökon. Societät Wirklicher Staatsrath v. Middendorff.

Kreisdeputirter: Baron Ungern-Sternberg-Großenhoff.
Secret. des kurl. statistischen Comité's Baron Heyking.
Kammerherr Geheimrath Baron Ungern-Sternberg-Hark.
Inspector am Revaler Gymn. Hofrath A. Berting.
Oberlehrer Hofrath P. Jordan.
Staatsrath Dr. Dehio.
Hofrath Dr. Weiß.
Gouv.-Revisor Hofrath Schmidt.
Director der Ritter- u. Domschule Dr. Größmann.
Contre-Admiral P. v. Krusenstiern.
Estländischer Gouv.-Procureur Coll.-Rath Baron Stackelberg.
Bürgermeister E. Bätge.
Syndicus des Rev. Raths v. Riesemann.
Coll.-Rath Dr. Schnell.
Oberlehrer Hofrath Carl Lais.
Kreisdeputirter v. Rosenthal-Herküll.
„ Baron Dellingshausen-Huljall.
„ Baron Uexküll-Heimar.
Stabscapit. vom Generalstabe Klado.
Leopold Pezold.
Candidat Ernst Kluge.

Ständige Mitglieder:

Präsident: der Gouverneur.
Der Ritterschaftshauptmann, gegenwärtig Gehülfe des Präsidenten.
Der Vice-Gouverneur.
Der Dirigirende des estl. Kameralhofs.
Der Chef des Revalschen Zollbezirks.
Der Dirigirende der Getränkesteuer in Estland.
Der Chef der Medicinal-Abtheilung der estl. Gouvernements-Regierung.
Der Gouv.-Schulendirector.
Der estl. General-Superintendent.
Der Blagotschinny der gr.-orth. Kirche.
Der Chef der Bau-Abtheilung der estl. Gouv.-Regierung.
Der Dirigirende des estl. Controlehofs.
Der wortführende Bürgermeister der Stadt Reval.
Secretair: Hofrath P. Jordan.

XII.

Resident der Reichsdomainen in Estland.
Capitain von Bochmann.

XIII.

Ritterschaftliche Institutionen.

1. Der Ritterschaftshauptmann:

In der Function des Ritterschafts-Hauptmanns: Landrath, wirkl. Staatsrath, Kammerherr u. Ritter Alexander Baron von der Pahlen Exc. zu Wait.

Die Ritterschafts-Kanzlei.

Aelterer Secr.: August von Gernet.
Oek.-Secr. Coll.-Rath H. v. Schonert.
Secretair Baron Peter Stackelberg.

2. Das Landraths-Collegium.

Präses: Landrath und Ritter Eduard von Fock zu Saggad.
Glieder:
Landrath und Ritter Theodor Baron Ungern-Sternberg zu Noistfer.
Landrath u. Ritter O. v. Lilienfeld zu Saage.
Landrath Otto Baron Taube zu Jerwakant.
Landrath und Ritter Moritz Baron Engelhardt zu Koddasem.
Landrath Alexander von Grünewaldt zu Orrisaar.

Landrath Ferdinand von Samson Himmelstiern zu Walling.
Landrath Hannibal v. Wartmann zu Hasik.
Landrath Obrist u. Ritter R. Baron Toll zu Kuckers.
Landrath Arthur von zur Mühlen zu Piersal.
Landrath, wirkl. Staatsrath, Kammerherr u. Ritter Baron Alex. von der Pahlen zu Wait.
Landrath und Ritter Otto Baron Budberg zu Strandhoff
Landrath Baron Bernhard von Uexküll.

3. Der Ritterschaftliche Ausschuß.

Präses: Der Ritterschaftshauptmann.
Glieder: a) Sämmtliche Landräthe.
b) Die Kreisdeputirten:
Für Harrien:
v. Brevern zu Maart.
v. Rosenthal zu Herküll.
Hr. von Baranoff zu Penningby.
Für Wierland:
Baron Dellingshausen zu Hulljal.
Graf Rehbinder zu Uddrich.
Baron Maydell zu Pastfer.
Für Jerwen:
v. Lilienfeld zu Alp.
v. z. Mühlen zu Wahhast.
Kreisrichter v. Ruckteschell zu Kollo.
Für die Wieck:
Baron Ewald Ungern-Sternberg zu Großenhoff.
Baron Gustav v. Ungern-Sternberg zu Wenden.
Baron Uexküll zu Heimar.

4. Die ritterschaftliche Matricul-Commission.

Präses: Der Ritterschaftshauptmann.
Glieder: Landrath Baron R. v. Toll zu Kuckers.
Baron Ungern-Sternberg zu Birkas.
Baron Uexküll-Gyldenband zu Metzikus.
Baron Uexküll zu Heimar.
Secretair: Baron P. Stackelberg.

5. Die Verwaltung des Bauerschulwesens.

a) Die Ober-Bauer-Schulcommission.
Präses: Der Ritterschaftshauptmann.
Glieder: Die Ober-Kirchenvorsteher.
Die weltl. Beisitzer der Ober-Kirchenvorsteherämter.
Der Herr General-Superintendent.
b) Der Landes-Schulrath.
Für Ostharrien:
Baron Ungern-Sternberg zu Amnia.
Für Südharrien:
Vacanz.
Für Westharrien:
Herr von Mohrenschildt zu Nurms.
Für Allentacken:
Graf Igelström zu Jewe.
Für Strandwierland:
Herr von Bär zu Kichlefer.
Für Landwierland:
Baron Wrangel zu Ruil.
Für Ostjerwen:
Baron Engelhardt zu Kui.
Für Südjerwen:
Hr. v. Baranoff zu Allenküll.
Für Landwieck:
Herr von Mohrenschildt zu Soinitz.
Für Strandwieck:
Herr v. Ramm zu Groß-Lechtigall.
Für Insularwieck:
Baron Maydell zu Kirrimäggi.

6. Die Commission zur Vermehrung der Pfarren in Estland.

Präses: Der Ritterschaftshauptmann.
Vicepräsident: der Herr General-Superintendent.
Glieder: Landrath v. Lilienfeld.
— v. Engelhardt.
Landrath v. Samson.
— v. zur Mühlen.
Propst Knüpffer.
Pastor Spindler.
Consist.-Rath Grohmann.

7. Die Commission zur Verbesserung d. inländischen Pferdezucht.

Präses: Der Gouverneur.
Glieder:
Der Ritterschaftshauptmann.
Herr Th. von Baggehuffwudt zu Korps.
Herr Baron Budberg zu Strandhof.

8. Kreis-, Wege- und Brückenbau-Commissionen.

Harrien: Präsident: Kreisdeputirter v. Baranoff zu Penningby.
Glieder: Die ritterschaftlichen Brückenbauherren
Ostharrien: v. Brewern zu Maart.
Westharrien: Baron Stackelberg zu Riesenberg.
Südharrien: Baron Fersen zu Tammick.
Wierland: Präsident: Kreisdeputirter v. Baer zu Kichlefer.
Glieder: Allentacken: von Stryck zu Eichenhain.
Strandwierland: Baron Dellingshausen zu Kattentack.
Landwierland: von Baggehuffwudt zu Moisama.
Jerwen: Präsident: Kreisdeputirter von Ruckteschell zu Kollo.
Glieder: Ostjerwen: von Lüder zu Kerrafer.
Südjerwen: v. Helffreich zu Piometz.
Wieck: Präsident: Kreisdeputirter Baron Ungern-Sternberg zu Wenden.
Glieder: Landwieck: Baron Uexküll zu Jeddefer.
Strandwieck: von Rennenkampff zu Tuttomäggi.
Insularwieck: v. Gernet zu Neuenhoff.

9. Die Bevollmächtigten d. adeligen Hausbesitzer auf dem Dom.

Landrath Baron Toll zu Kuckers.
(Vacanz).

10. Die Ober-Kirchenvorsteher-Aemter.

a) Das Harrische Ober-Kirchenvorsteher-Amt.

Oberkirchenvorsteher: Landrath Baron Taube zu Jerwakant.
Beisitzer: Baron Stackelberg zu Pajack.
Der älteste Propst des Kreises.
Secr.: Coll.-Assessor v. Gernet.

b) Das Wierländische Ober-Kirchenvorsteher-Amt.

Oberkirchenvorsteher: Landrath Baron Toll zu Kuckers.
Beisitzer: von Dehn zu Weltz.
Der älteste Propst des Kreises.
Secr.: H. v. Zoege-Manteuffel.

c) Das Jerwsche Ober-Kirchenvorsteher-Amt.

Oberkirchenvorsteher: Landrath Baron Engelhardt.
Beisitzer: v. Baggohuffwudt zu Korps.
Der älteste Propst des Kreises.
Secr.: Kreisger.-Secr. F. v. Harpe.

d) Das Wiecksche Ober-Kirchenvorsteher-Amt.

Oberkirchenvorsteher: v. Wartmann zu Hasick.
Beisitzer: Baron R. Maydell zu Kirrimeggi.
Der älteste Propst des Kreises.
Secr.: Coll.-Assessor v. Gernet.

11. Der Convent und die Beamten der Ritter- u. Dom-Kirche.

a) Der Convent.

Präses: Landrath v. Fock.
Glieder:
Landrath v. Lilienfeld.
Landrath Baron Engelhard.
Der General-Superintendent.
Oeconomus templi: Coll.-Secretair R. Hörschelmann.

b) Die Beamten.

Organist: A. E. Feuereisen.
Cantor u. Kirchner: Aug. Gutheil.

12. Der Schloßgefängniß-Prediger.

Pastor prim. an der St. Johannis-Kirche zu Reval: Th. Luther.

13. Die estländische Ritter- und Dom-Schule.

a) Das Curatorium.

Präses: Landrath von zur Mühlen zu Piersal.
Curatoren:
Ritterschaftshaupt. Bar. v. d. Pahlen.
Baron Ungern-Sternberg zu Amia.
B. Uexküll-Gyldenband zu Metzikus.
v. z. Mühlen zu Wahhast.
Baron Uexküll zu Heimar.
der Director.

b) Der Director.

Dr. Crößmann.

c) Die Lehrer.

Oberlehrer: Coll.-Rath C. P. Müller
Oberlehrer: Cand. Sallmann.
Dr. H. Ebeling.
Cand. Bienemann.
Dr. Köhler.
Haeubler.
Cand. math. Fleischer.
Lehrer: Hofrath Carl Ignatius.
Jules Robert.
Außerdem ertheilen Unterricht:
Ingen.-Obrist von Schoen.
Priester Smirnow.
Akadem. Künstler Herm. Schlichting.
Alex. Ed. Feuereisen.
Turnlehrer A. Baßler.

14. Die Administratoren der ritterschaftlichen Güter.

Für Laakt: von Baggehuffwudt zu Pergel.
Für Koddil: v. Krusenstiern zu Haggud.
Für Metztacken: Baron Schilling zu Orgena.
Für Heidmetz: v. Lueder zu Kerrafer.

15. Die Allerhöchst bestätigte estl. adelige Credit-Casse.

a) Die garantirende Gesellschaft.

Präses: Der Ritterschaftshauptmann.
Glieder: Die adeligen Besitzer sämmtlicher in den Creditverein eingetretenen Güter in Estland.

b) Die Ober-Verwaltung.

Präses: Der Ritterschaftshauptmann.
Glieder: W. von Baranoff zu Penningby.
Baron Rosen zu Kusna.
Landrath Arthur von zur Mühlen zu Piersal.
Baron Dellingshausen zu Kattentack.
Secr.: Hofrath F. Eberhard.
Auscultant: Coll.-Ass. J. v. Gernet.

c) Die Cassa-Verwaltung.

Präses: Landrath Samson v. Himmelstiern.
Glieder:
Baron R. Ungern-Sternberg zu Erras.
Baron Bernh. Uexküll zu Keblas.
A. v. Brevern zu Maart.
v. Bremen zu Kappo.
Secr.: F. von zur Mühlen zu Wahhast.

Kassirer: A. von Ruckteschell zu Kollo.
Gehilfe des Kassirers: Baron Gustav v. Schilling.
Buchhalter: G. Scheel.
Buchh.-Gehülfe: Gouv.-Secretair H. Müller.
Protokollist: v. Krusenstiern zu Haggud.
Protokollist: G. Baron Wrangell.
Archivar: Ferd. von Stauden.

d) Die Kreis-Taxatoren.

Für Harrien:
v. Ruckteschell zu Friedrichshoff.
v. Brevern zu Jaggowall.
Für Wierland:
Graf Rehbinder zu Buxhöwden.
Baron Rosen zu Mehntack.
Für Jerwen:
Hr. v. Baranoff zu Allenküll.
Hr. v. Lüders zu Kerrafer.
Für die Wieck:
v. Lüders zu Pallifer.
Hr. v. Ramm zu Lechtigal.

e) Die Vermittelungs-Commission.

Präses: Landrath Baron Engelhardt.

Glieder:

Für Harrien:
Dim. Mannrichter E. P. A. Baron Ungern-Sternberg zu Annia.
Für Wierland:
v. Baer zu Kichlefer.
Für Jerwen:
Baron Maydell zu Kurro.
Für die Wieck:
Kreisdep. v. Lüders zu Pallifer.

16. Die estländischen Post-Cavaliere.

Für Jeglecht: Bar. Rosen zu Kostifer.
Kabal: Graf Stenbock zu Kolk.
Loop: Baron Dellingshausen zu Kattentack.
Pöddrus: Baron Tiesenhausen zu Neu-Sommerhusen.
Hohenkreuz: v. Weiß zu Uchten.
Warjel: Graf Stackelberg zu Isenhof.
Jewe: v. Baer zu Kichlefer.
Chudleigh: v. Baer zu Kichlefer.
Waiwara: Bar. Stackelberg zu Repnick.

Arro: v. Schmeling zu Cournal.
Kisa-Pallfer: v. Wetterstrand zu Alt-Harm.
Mustlanöm: v. Hagemeister zu Pannküll.
Mexhoff: Baron Toll zu Wodja.
Anniküll: Baron Stackelberg zu Mexhoff.
Marien-Magdalenen: Obrist Baron Wrede zu Sitz.
Wäggewa: Obrist Baron Wrede zu Sitz.

Friedrichshoff: von Ruckteschell zu Friedrichshoff.
Runafer: Bar. Stackelberg zu Pajack.
Söttküll: v. Rennenkampff zu Konofer.
Jeddefer: Baron Uexküll zu Jeddefer.
Risti: von Lüder zu Pallifer.
Liwa: Bar. Stackelberg zu Riesenberg.
Hapsal: v. Gernet zu Neuenhoff.

Turpel: v. Brevern zu Kattentack.
Leal: Baron Fersen zu Klosterhof.
Werder: v. Bremen zu Massau.
Silla: v. Krusenstiern zu Haggud.
Pantifer: v. Zoege zu Meyris.
Klein-Pungern: } Baron Rosen zu
Rannapungern: } Mehntack.

17. Verwaltung des von Knorring-Wichterpalschen Waisenhauses.

Obrist von Ramm zu Wichterpal.
Hakenrichter von Ramm zu Padis.
Baron Taube zu Rickholz.

XIV. Die Censur-Verwaltung.

Revalscher abgetheilter Censor für die ausländische Censur: Staatsrath und Ritter v. Gyldenstubbe.

Revalscher abgetheilter Censor für die inländische Censur: Coll.-Assess. und Ritter Baron Krüdener.

XV. Das Revalsche Gouvernements-Postcomptoir.

Gouvernements-Postmeister: Coll.-Rath und Ritter Ed. Ackermann.
Gehilfe desselben: Hofrath und Ritter Roman Jegorjew.
Controleur und Buchhalter: Coll.-Secr. Joh. Polewitzky.
Aeltere Sortirer: Gouv.-Secretair A. Jürgens. Gouv.-Secretair Alexand. Freiberg. O. Eichwaldt.
Jüngere Sortirer: Coll.-Reg. Beel. E. Frisius. K. Jannau.

Die demselben untergeordneten Post-Anstalten.

Das Jewesche Postcomptoir.

Jewescher Postmeister: Coll.-Secr. Rosenberger.
Gehilfe desselben: Rydenius.

Das Wesenbergsche Postcomptoir.

Postmeister: Coll.-Secr. Kahn.

Das Hapsalsche Postcomptoir.

Postmeister: Coll.-Ass. L. v. Kettler.

Das Postcomptoir zu Weißenstein.

Postmeister: Coll.-Secretair G. H. Neumann.

XVI. Die Revalsche Telegraphen-Station.

Chef: Major u. Ritter Bar. v. Maydell.
Obertelegraphist: Coll.-Assessor und Ritter W. v. Dessien.
Aelterer Teleg.: Th. Adamson
Jüngere Teleg.: v Pilar.
„ „ Frl. Beater.
„ „ Frau Murkin.

Ressort des Finanz-Ministeriums.

I.

Der estländische Kameralhof mit den ihm untergeordneten Behörden.

1) Der estl. Kameralhof.

Dirigirender: Staats-Rath Dr. med. C. v. Wistinghausen.
Beamte für besondere Aufträge:
Aelterer: Coll.-Ass. u. Ritter J. Spreckelsen.
Jüngerer: Coll.-Ass. u. Ritter W. Heydenreich.

a) Kanzlei.

Aelterer Geschäftsführer: Coll.-Rath und Ritter R. von Sengbusch.
Geschäftsführer: Gouv.-Secretair R. v. Knorring.
Archivar: Coll.-Ass. und Ritter Chr. Fischer.
Kanzlisten: Victor Beniko.
„ Arthur Glöckner.

b) Die Rentei-Abtheilung.

Chef der Rentei-Abtheilung Staatsrath und Ritter F. Hiekisch.
Buchhalter: Coll.-Assess. und Ritter J. C. Willert.
„ Coll.-Ass. u. Ritter Rud. Hansen.
Buchhaltergehilfen: Aug. Armsen.
„ Bacanz.
Tischvorsitzer: Gouv.-Secr. Armin Striecker.
Tischvorsitzergehilfe: Franz Grube.
„ R. Tyron.

Kanzleibeamter: Tit.-Rath Remhausen.
Kanzlist: Alexander Schmidt.

c) **Die Revisions-Abtheilung.**

Chef der Revisions-Abtheilung: Hofrath und Ritter Carl Grynreich.
Buchhalter: Coll.-Assessor F. Fehst.
Tischvorsitzer: Coll.-Ass. Carl Walcker.
Tit.-Rath Wassili Timofejew.
Tischvorsitzergehilfe:
Coll.-Secr. Franz Feldt.
Kanzlisten: Joh. Jürgens.
„ Ed. Walcker.
Probirer der Revalschen Probirhütte: Gouv.-Secr. Jacob Natarow.

2) Die dem Kameralhofe untergeordneten Behörden.

a) **Die Revalsche Gouvernements-Rentei.**

Gouv.-Rentmeister: Coll.-Ass. und Ritter Leop. Müller.
Gehülfe desselben:
Hofrath A. Spreckelsen.
Cassirer: Coll.-Secr. P. Russow.
„ Coll.-Secr. H. v. Haecks.
„ (stellv.) Alex. Willig.
Hauptbuchhalter: Tit.-Rath Magnus Wieckmann.
Aelterer Buchhalter: Coll.-Secr. P. Spreckelsen.
Buchhalter: (stellv.) Coll.-Reg. Joh. Oettloff.
„ (stellv.) W. Kruse.
„ „ A. Studemeister.
„ „ C. Nürnberg.
Schriftführer: (stellv.) Gury Doderow.
Kanzleibeamter: Collegien-Secr. C. Gloeckner.
Kanzlisten: Carl Krosing.
Joh. Ringenfeldt.
Th. Weidenbaum.
Wassili Fisenko.

b) **Die Wesenbergsche Kreisrentei.**

Kreis-Rentmeister: Coll.-Assess. C. Wentzer.
Buchhalter: (stellv.) Coll.-Reg. Const. Eylandt.
Buchhaltergehilfen:
(stellv.) Coll.-Secr. C. Jegorjew.
(stellv.) Hugo Bresinsky.
Schriftführer: (stellv.) G. Bartels.
Kanzlist: Carl Wechterstein.

c) **Die Weißensteinsche Kreisrentei.**

Kreis-Rentmeister: Coll.-Assess. und Ritter J. v. Haecks.
Buchhalter: Coll.-Reg. Carl Brasche.
Gehilfe: Gouv.-Secr. R. v. Raß.
Schriftführer: (stellv.) Nic. Grube.
Kanzlei-Beamter: C. Reg. Hammerbeck.

d) **Die Hapsalsche Kreisrentei.**

Kreis-Rentmeister: Coll.-Ass. u. Ritter Th. Gloeckner.
Buchhalter: Tit.-Rath. J. Gloeckner.
Gehilfe: Coll.-Registr. Leop. La Coste.
Schriftführer: Coll.-Reg. C. Glöckner.
Kanzlist: G. Johannson.

II.

Das Zoll-Ressort.

1) Die Oberverwaltung.

Bezirkschef: Wirkl. Staatsrath und Ritter Baron M. v. Wrangell.
Beamter für bes. Aufträge: Coll.-Ass. und Ritter Baron Pilar v. Pilchau.
Secretair: Tit.-Rath G. v. Tallberg.
Kanzleibeamter: Coll.-Reg. Kosloff.

2) Das Revalsche Zollamt.

Zolldirector: Coll.-Rath Apollon von Kaslow.
Glieder:
Coll.-Rath u. Ritter F. v. Ramm.
Coll.-Ass. u. Rit. C. v. Schultz.
Secretair: Coll.-Ass. Sklewitzky.
Buchhalter u. Zollberechner: Coll.-Ass. A. Heinrichsen.
Kanzleibeamte:
Coll.-Secr. Th. Sylvander.
Coll.-Secr. R. Kamensky.
Coll.-Reg. Hugo Heinrichsen.

Bernh. Meder.
C. Lorenz

a) Die Packhaus-Expedition:
Packhaus-Inspector: Coll.-Assessor W. v. Dessien.
Gehilfen dess.: Tit.-Rath Illäschewitsch.
Coll.-Secr. v. Ritter.
Gouv.-Secr. R. Hippius.
Experte: für Farben und Apotheker-waaren: Eberhard, für Maschinen: Greb.

b) Die Hafen-Expedition:
Hafenmeister:
Hofr. C. Fählmann.
Gehülfen:
Tit.-Rath E. Martinsen.
Coll.-Secr. K. Iwanoff.
Coll.-Secretair Johanson.

3) Das Dagoesche Zollamt.

Zolldirector: Tit.-Rath. J. Tanfiljew.
Mitglied und Rentmeister: Coll.-Ass. K. Konstantinow.
Kanzleibeamter: Iwanow.

4) Die Baltischportsche Zollsastawa.

Dirigirender: (Vacanz).
Gehülfe: (Vacanz.)

5) Die Hapsalsche Zollsastawa.

Dirigirender: Gouv.-Secr. Andrejew.
Gehilfe (stellv.) Gouv.-Secr. Beniko.
Kanzlei-Beamter: Gouv.-Secr. Jakobowsky.

6) Die Kundasche Zollsastawa.

Dirigirender: Coll.-Secr. P. Wolkow
Geh. dess.: Tit.-Rath Schwoinitzki.
Kanzlei-Beamter: Epinatjeff.

7) Die estländische Brigade der Grenzwache.

Chef der Brigade: Obristlieutenant und Ritter P. v. Wistinghausen in Reval.
Commandeur der 2. Comp.: Major Baron J. v. Wrangell in Hapsal.
Reserve-Offiziere in Reval:
Capitain W. Trubnew.
— L. Jaschtschoft.
— C. Podobedow.
Dienst-Offiziere der 1. Compagnie:
Lieutenant F. Ponomarew in der Lagenaschen Abtheilung.
Capitain W. Malinowski in der Maholmschen Abtheilung.
Capitain W. Beniko 1. in der Tolsburgschen Abtheilung.
Fähnrich E. v. Löwis of Menar in der Kasperwieckschen Abtheilung.
Stabs-Capit. H. Hammerbeck in der Lockschen Abtheilung.
Stabs-Capitain J. Jankosinsky in der Joesoschen Abtheilung.
Capitain Th. Rewenski in der Wiemsschen Abtheilung.
Dienst-Offiziere der 2. Compagnie:
Capitain Alex. v. Brinkmann in der Suropschen Abtheilung.
Capitain C. Samoilow in der Baltischportschen Abtheilung.
Capitain J. Kopisch in der Spithamschen Abtheilung.
Capitain P. Graf Rehbinder in der Siderbyschen Abtheilung.
Vacanz in der Wormsschen Abtheilung.
Stabs-Capitain A. Beniko 2. in der Pullapäschen Abtheilung.
Capitain M. Strachow in der Puisschen Abtheilung.
Capitain O. v. Lode in der Werderschen Abtheilung.
Auf den Norwegenschen Jachten:
Lieut. W. Brückner auf d. Jacht Nr. 1.
Lieut. A. Baltiiski „ „ Nr. 2
St.-Cap. A. Alaschejew „ „ Nr. 3.

III.

Die Gouvernements-Accise-Verwaltung.

Dirigirender: Staats-Rath Dr. med. Carl v. Wistinghausen.
Gehilfe des Dirigirenden: Hofrath und Ritter Baron Rönne.
Aelterer Revident: C.-Rath v. Handtwig.
Jüngerer Revident: Hofrath u. Ritter R. v. Wulffert.
Secretair: Hofrath und Ritter Georg v. Riesemann.
Buchhalter: Coll.-Ass. und Ritter A. Michaelis.
Gehilfen des Buchhalters:
Tit.-Rath A. Knorre.
Tit.-Rath u. R. G. Baron Maydell.

I. Bezirk (Sitz der Verwaltung in Wesenberg) enthält Allentacken und Wierland.

Bezirks-Inspector: Gouv.-Secretair Woldemar Baron Rosen I.
Schriftführer: Tit.-Rath und Ritter Ferdinand Steinberg.
1. District: Narva mit Iwangorod und das Kirchspiel Waiwara.
Aelterer Districts-Inspector: Coll.-Ass. Paul Rosenberg in Narva.
2. District: das Kirchspiel Jewe.
Aelterer Districts-Inspector: Coll.-Secr. Baron Arpshofen in Jewe.
3. District: die Kirchspiele Luggenhusen, Maholm, Halljal u. Wesenberg.
Aelterer Districts-Inspector: Coll.-Ass. Hugo Zoege v. Manteuffel in Wesenberg (während der Zeit der Schifffahrt in Port-Kunda).
4. District: die Kirchsp. St. Catharinen und Jacobi und die Brennerei Palms.
Jüngerer Districts-Inspector Jürgen Siemsen in Wesenberg.
5. District: die Kirchspiele Klein-Marien und St. Simonis.
Jüngerer Districts-Inspector Coll.-Ass. Baron Maydell auf Unnikül.

II. Bezirk (Sitz der Verwaltung in Reval) enthält den Harrienschen Kreis und das Kirchspiel Merjama.

Bezirks-Inspector: Nikolai Baron Fersen.
Schriftführer: Tit.-Rath und Ritter Ludwig Futterlieb.
1. District: die Kirchspiele Kosch und Jörden.
Aelterer Districts-Inspector: Coll.-Ass. R. v. Kotzebue auf Kau.
2. District: die Kirchspiele Rappel, Haggers und Jörden.
Aelterer Districts-Inspector Coll.-Secr. Oscar v. Gernet auf Sallentack.
3. District: die Kirchspiele Fickel, Merjama und Nissi.
Aelterer Districts-Inspector: Coll.-Secr. Georg Baron Pilar von Pilchau I. auf Schwarzen.
4. District: Reval nebst Territorium.
Aelterer Districts-Inspector Alexander Rosenbaum in Reval.
5. District: die Kirchspiele Kusal, St. Jürgens, St. Johannis (in Harrien), Jeglecht und Kegel.
Aelterer Districts-Inspector: Constantin Baron Pilar von Pilchau II. in Reval.
6. District: die Kirchspiele Matthias, Kreutz und Nissi.
Aelterer Districts-Inspector: Hofrath H. Salemann in Reval.

III. Bezirk (Sitz der Verwaltung in Hapsal) enthält den Wieckschen Kreis mit den Inseln Dago und Worms, aber ohne das Kirchspiel Merjama.

Bezirks-Inspector: Gouv.-Secr. Alexander v. Mohrenschildt.
Schriftführer: F. Kentmann.
1. District: die Insel Worms, die Kirchspiele St. Martens, Röthel, Hapsal, Pönal und St. Catharinen zu Ruckö und von Goldenbeck der nördlich von der Sundstraße belegene Theil.
Aelterer Districts-Inspector: Tit.-Rath Baron Schilling in Hapsal.
2. District: die Kirchspiele Hanehl mit Werpel, Karusen, Leal mit Kirrefer, St. Michaelis und von Goldenbeck der südlich von der Sundstraße belegene Theil.
Jüngerer Districts-Insp.: (Vacanz).
3. District: die Insel Dago.
Jüngerer Districts-Inspector: Coll.-Reg. G. v. Haecks in Dago-Orjack.

IV. Bezirk (Sitz der Verwaltung in Weißenstein) enthält den Jerwenschen Kreis.

Bezirks-Inspector: Coll.-Ass. Wilhelm Baron Steinheil.
Schriftführer: Strandmann.
1. District: die Kirchspiele Ampel, Matthäi und St. Johannis.
Aelterer Districts-Inspector: Coll.-Secr. Gustav Baron Rosen II. auf Kuckofer.
2. District: das Kirchspiel Marien-Magdalenen und von Petri die Landstrecke, welche von den Branntweinbrennereien Koddasem, Seinigal, Assik, Hukas, Koik und dem Gute Oethel begrenzt wird.
Jüngerer Districts-Inspector: Coll.-Secr. J. von Dehn zu Mehhekülk.
3. District: die Kirchspiele Turgel und St. Annen und von Petri die Brennereien Wieso und Wodja.
Aelterer Districts-Inspector Heinrich Masing in Weißenstein.

V. Bezirk (Sitz der Verwaltung in Arensburg) enthält die Inseln Oesel und Mohn.

Bezirks-Inspector: Coll.-Rath und Ritter Reinhold v. Ekesparre.
Schriftführer: Grohmann.
1. District: die Insel Mohn, die Kirchspiele St. Johannis, Peude, Wolde und Pühha.
Unter besonderer Leitung des Herrn Bezirks-Inspectors.
2. District: die Kirchspiele Karris, Carmel, Mustell, Kielkond, Kergell, Anseküll und Jamma.
Aelterer Districts-Inspector: Coll.-Ass. Albert Baron Buxhöwden in Arensburg.

Ressort des Justizministeriums.

A. Der Gouvernements-Procureur und Commissarius fisci.

Der Gouvernements-Procureur: Staatsrath Baron Wilh. v. Stackelberg.
Der estl. Commissar. fisci: Hofrath u. Ritter Alex. Frese.
Schriftführer des Gouv.-Procureurs: (stellv.) Mathisson.

B. Die Justiz-Behörden.

1.

Das Oberlandgericht mit seinen Unterbehörden und Advocaten.

1) Das Oberlandgericht.

Präses: Der General-Gouverneur.
(Das Präsidium führt für ihn Landrath v. Fock.)
Glieder: Sämmtl. Herren Landräthe.

Kanzlei:

Ober-Secr.: Hofr. u. Ritter E. Koch.
Secr. für das abgetheilte Fach der Criminalsachen: Hofrath Gottwaldt von zur Mühlen.
Archivar: Tit.-Rath N. v. Nottbeck.
Actuar: Coll.-Ass. Julius v. Gernet.
Protokollist d. Kreypost-Angelegenheiten Tit.-Rath u. Ritter N. v. Ramm.
Translateur der russischen Sprache: Hofrath Carl Ignatius.
Dolmetscher der russ. Sprache: Hofrath u. Rit. Graf P. H. Igelström.
Dolmetscher der schwedischen Sprache: (Vacanz.)
Exped.: Tit.-Rath H. Thomson.
Registrator: Tit.-Rath H. Thomson.
Kanzleibeamte:
N. Schmidt.
M. Gustavsohn.
Wachtmeister: Georg Wender.

2) Die Manngerichte.

Das Harrische Manngericht.

Mannrichter: W. v. Samson.
Assessoren:
N. v. Bremen.
v Lilienfeld zu Alle.
Secretair: Hofrath und Ritter Graf P. Igelström.
Actuar: Tit.-Rath H. Thomson.

Das Wier-Jerwsche Manngericht.

Mannrichter: A. v. Baranoff zu Allenküll.
Assessoren:
v. Weiß.
W. Baron Rosen.
Secretair: Hofrath H. Erbe.
Actuar: Coll.-Secr. Leop. Hansen.

Das Wiecksche Manngericht.

Mannrichter: N. Baron Maydell zu Kirrimeggi.
Assessoren:
Nic. v. Knorring zu Assoküll.
Baron Hüne zu Matzal.
Secretair: Tit.-R. Siegel
Actuar: Coll.-Secr. Leop. Hansen.

3) Das Niederland- und Landwaisen-Gericht

Präses: der Ritterschaftshauptmann.
Glieder:
Sämmtliche Glieder der drei Manngerichte.
Vier Hakenrichter.
Secr.: Tit.-Rath Nic. v. Ramm.

4) Die Kreisgerichte

a) Das Harri-Jerwsche Kreisgericht.

Kreisrichter: Baron Conrad Meyendorff zu Ocht.
Assessoren:
Baron Emil Maydell.
Axel von Harpe.
Zwei Beisitzer aus dem Bauernstande.
Secretair: Hofr. u. Rit. H. Clausen.

b) Das Wierländische Kreisgericht.

Kreisrichter: von Rennenkampff zu Wesenberg.
Assessoren:
O. Baron Schilling zu Seinigal.
Baron Stockelberg zu Lassinorm.
Zwei Beisitzer aus dem Bauernstande.
Secr.: Coll.-Secr. E. v. Rosenbach zu Karritz.

c) Das Wiecksche Kreisgericht.

Kreisrichter: verabsch. Garde-Rittmeister und Ritter von Lüders zu Pallifer.
Assessoren:
E v. Ramm zu Hohenheim.
Baron A. Buxhöwden zu Schl. Lohde.
Zwei Beisitzer aus dem Bauernstande.
Secr.: F. von Nasacken.

5) Die Kirchspielsrichter.

In Ontharrien.

Zu Kusal: v. Levenhagen zu Surro.
Zu Jeglecht: Baron Clodt v. Jürgensburg zu Saage.
Zu St. Johannis: Baron Ungern-Sternberg zu Annia.
Zu St. Jürgens: Schmeling zu Cournal.

In Südharrien.

Zu Jörden: Baron Maydell zu Maydell.
Zu Kosch: v. z. Mühlen zu Saumetz.
Zu Rappel: O. v. Lilienfeld zu Kechtel.
Zu Haggers: Drews zu Sallentack.

In Westharrien.

Zu Nissi: Baron Rosen zu Russal.
Zu Kegel: v. Mohrenschildt zu Jöggis.
Zu Matthias und Kreuz.: R. v. Mohrenschildt zu Kreutzhoff.

In Allentacken.

Zu Jewe: (stellv.) Bar. Girard z. Jewe.
Zu Waiwara: E. A. Segebarth zu Ampfer.
Zu Luggenhusen: Baron Schilling zu Kook.

In Strandwierland.

Zu Maholm: v. Winkler zu Oerten.
Zu Wesenberg: Leonhard Mattly zu Rodewa.
Zu Halljall: Baron Uexküll Güldenband zu Metzikus.
Zu St. Catharinen: Baron Dellingshausen zu Huljal.

In Vanowierland.

Zu St. Jacobi: v. Schnackenburg zu Junis.
Zu Klein-Marien: v. Harpe zu Kaarmann.
Zu St. Simonis: Baron Stackelberg zu Lassinorm.

In Ostierwen.

Zu Ampel: Baron Wrangell zu Linnapäh.
Zu St. Johannis: v Dehn zu Sellenküll.
Zu Matthäi: v. Lilienfeldt zu Alp.
Zu Marien-Magdalenen: von Harpe zu Afer.

In Südierwen.

Zu St. Petri und St. Annen: Baron Stackelberg zu Noistfer.
Zu Turgel und Weißenstein: Frey zu Torry.

In der Landwieck.

Zu Merjama: von Rosenthal zu Rosenthal.
Zu Fickel: v. Nasaken zu Felks.
Zu Goldenbeck: v. Brevern zu Kattentack.
Zu St. Michaelis, Leal u. Kirrefer: G. v. Rennenkampff zu Gr.-Ruhde.

In der Strandwieck.

Zu St. Martens: Glanström zu Maals.
Zu Röthel: G. v. Knorring zu Weißenfeld.
Zu Karusen, Hanehl und Werpel: v. Nasaken zu Neu-Werpel.

In der Insularwieck.

Zu Pönal: F. v. Gernet zu Sellenküll.
Zu Ruckoe und Worms: Baron Ungern-Sternberg zu Birkas.
Zu Pühhalep, Keinis und Roicks: R. v. Gernet zu Waimel.

6) Das Revalsche Dom-Schloßvogtei-Gericht. (Siehe Seite 49.)

7) Der Magistrat und das Vogteigericht zu Narva.
(Siehe Seite 50.)

8) Der Hapsalsche Magistrat.
(Siehe Seite 49.)

9) Die Oberlandgerichts-Advocaten.

Coll.-Rath und Ritter C. de Galindo.
St.-Rath u. Ritter Ed. v. Nottbeck.
Hofrath und Ritter Alex. Th. Frese.
Tit. Rath u. Ritter Christian Fischer.
Hofrath u. Ritter Robert Sengbusch.
Hofrath Carl Leop. Salemann.
Coll.-Assessor Ferd. Fehst.
Hofrath und Ritter Heinr. Clausen.
Hofrath Hermann Erbe.
Tit.-Rath u. Ritter Georg v. Gloy.
— Eduard v. Gloy.
Coll.-Assessor u. Ritter Edm. Iversen.
Coll.-Ass. Theodor v. Bunge.
Tit.-Rath Oscar von Riesemann.

Coll.-Secr. Alexander Hoeppener.
Coll.-Ass. Wilh. Hetling.
Coll.-Secr. Eugen v. Nottbeck.
Coll.-Secr. R. v. Antropoff.
Coll.-Secr. A. Ploschkus.
" " A. v. Rehekampff.

II.

Der Revalsche Magistrat mit seinen Untergerichten und Advocaten.

a) Der Revalsche Magistrat.

Wortführender Bürgermeister: erbl. Ehrenbürger und Ritter E. Bätge
Gefolgter am Wort: erbl. Ehrenbürger A. M. Luther.
Bürgermeister: (Vacanz.)
Bürgermeister: (Vacanz.)
Syndicus: Tit.-Rath O. v. Riesemann.
Rathsherren: August Heinrich Koch.
Coll.-Secr. Alexander Höppener.
Carl Landesen.
Tit.-Rath Robert Weisse.
Tit.-Rath Leopold Krich.
Constantin Meyer.
C. Rotermann.
G. G. Gleiß.
Arthur Baron Girard.
Erbl. Ehrenbürger Wold. Mayer.
Tit.-Rath u. Ritter G. v. Gloy.
J. Pfaff.
C. Elfenbein.
Ober-Gerichts-Secr.: Mag. jur Tit.-Rath W Greiffenhagen.
Kanzlei: Director und Protonotair: Tit.-Rath Ed. v. Gloy.
Archivar: Coll.-Secr. A. Green.
Actuar: Coll.-Secr. Th. v. Glehn.

b) Dessen Untergerichte.

1. Das Niedergericht.

Gerichtsvogt: Rathsherr Leop. Krich.
Beisitzer: Rathsherr C. Elfenbein.
Secretair: Tit.-Rath Robert Weisse.
Secretair der Criminalabtheilung des Niedergerichts: (stellv.) Cand. jur. O. Gregory.

2. Das Waisengericht.

Präses: Bürgermeister A. M. Luther.
Beisitzer: Der Syndicus.
Rathsherr Coll.-Secr. Höppener.
Rathsherr (Vacanz).
Secretair: Tit.-Rath u. Ritter Georg von Gloy.

3. Das Commerzgericht.

Präses: Bürgermeister Ritter E. Bätge.
Beisitzer: (Vacanz.)
— Rathsherr Meyer.
Aeltermann der gr. G.: Riesenkampff.
Aeltester: Becker.
— Johannsen.
Secretair: Tit.-Rath Georg v. Gloy.
Commerz-Official: Titulair-Rath R. C. Siegel.

4. Das Amtsgericht.

Präses: Bürgermeister A. M. Luther.
Beisitzer: Die Amtspatrone derjenigen Innungen, in der die zu verhandelnde Streitigkeit stattgehabt.
Secr.: Tit.-Rath Ed. v. Gloy.

5. Das See- und Frachtgericht.

Präses: (Vacanz.)
Beisitzer: Rathsherr Krich.
Secr.: Tit.-Rath Robert Weisse.

6. Das Wettgericht.

Präses: Rathsherr R. Weisse.
Beisitzer: C. Meyer.
Sec.: Tit.-Rath Ed. v. Gloy.

7. Das Baugericht.

Präses: Rathsherr Leop. Krich.
Beisitzer: Rathsherr R. Weisse.
Secretair: Mag. jur. W. Greiffenhagen.

8. Das mündliche Gericht.

Präses: Rathsherr Gleiß.
Polizei-Inspector: Stadttheilsaufseher Stricker.
Notair: Cand. jur. O. Gregory.

9. Der Justiz-Official.

Coll.-Rath u. Ritter Alex. Th. Frese.

c) Die Advocaten des Revalschen Magistrats.

Staatsrath Ed. von Nottbeck.
Coll.-Rath Alexander Th. Frese.
Hofrath u. Ritter Robert Sengbusch.
Coll.-Rath u. Ritter Heinrich Hiekisch.
Hofrath Carl Leop. Salemann.
Coll.-Ass. Ferdinand Fehst.
Hofrath u. Ritter Heinrich Clausen.
Tit.-Rath u. Ritter Christian Fischer.
Coll.-Secr. Roman v. Antropoff.
Hofrath Herm. Erbe.
Coll.-Assessor u. Ritter Joh. Christ. Höppener.
Coll.-Ass. Theodor von Bunge.
Coll.-Ass. u. Ritter Edmund Iversen.
— W. Hetling.
Coll.-Secr. A. Hoeppener.
Cand. jur. O. Gregory.

C. Das Meß-Ressort.

Gouv.-Revisor: Hofrath J. Schmidt
Harr. stellv. Kreis-Revisor: Meder.
Stellvertr. Jerwscher Kreis-Revisor: Coll.-Secr. Gnadeberg.
Stellv. Wierländischer Kreis-Revisor: Coll.-Secr. Carl Dornbusch.
Stellvertr. Wieckscher Kreis-Revisor: Coll.-Secr. Eichenfeld.

Die Verwaltung des Schlosses zu Catharinenthal.

Kastellan: Hofrath und Ritter Dmitry v. Franz.

Das Ressort des See-Ministeriums.

1. Verwaltung des Revalschen Ports.

Commandeur des Ports: Admiral u. Ritter Baron W. von Wrangell.
Aeltester Gehülfe im Port u. Leuchtthürme, Chef der Admiralität: Cap. 1. Rang. u. Rit. Roman Bashenow.
Jüngerer Gehülfe im Port u. Lootsung und Commissariat: Obrist u. Ritter Nikolai Menschoi.
Kanzlei-Director: Stabscapitain und Ritter Sinowy Chudinzow.
Schriftführer: Coll. Reg. Lukjanow.
Etatmäßiger Ingenieur für Marine-Bau-Angelegenheiten: Cap. und Ritter Nikonor Bolschakow.
Schiffsbau-Ingen.: Lieut. u. Ritter W. Baranow.
Takelage-Meister und Verwalter des Dampf-Baggers: Capitain u. Ritter Wassily Silew.
Verwalter der Brand-Instrumente: Stabscapit. Michail Fedorow.
Verwalter der Magazine des Krons-Eigenthums: Cap. u. Ritter Dmitri Drechow.
Verwalter der Magazine für Proviant u. Commissariat: Gouv.-Secr. Jegor Iwanow.
Ingenieure für Bauangelegenheiten der Leuchtthürme: Capitain u. Ritter Peter Schawernowsky.
Stabs-Capitain und Ritter Alex. Rakitin.

2. Revalsche Flott-Halb-Equipage.

Commandeur derselben: Capitain 1. Ranges u. Ritter N. Wistinghausen.
Compagnie-Commandeure: Lieut. G. Roth und Baron Paul Stackelberg.
Stabsarzt: Hofrath u. Ritter J. Bock.
Arzt: Coll.-Ass. Ludwig Kimont.
Schriftführer und Commissär: Jacob Michailow.
Vorsitzer des Equipagen-Gerichts: Capit-Lieut. u. Rit. Alexei Chudinzow.
Schriftführer des Gerichts: Lieutenant Nik. Kasimirow.

Commandeur d. Schrauben-Schoners „Bakan", Capitain-Lieutenant und Ritter P. Fedorofsky.
Commandeur d. Schrauben-Schoners „Wecha": Capt.-L. u. Rit. Srednei.
Commandeur d. Schrauben-Schoners „Sektant": Cap.-Lieut. und Ritter F. Schulz.
Commandeur des Schrauben-Transportschiffs „Artelschik": Cap.-Lieut. und Ritter N. Wulisma.
Commandeur des Leuchtschiffes „Revalstein": Stabscapt. u. Ritter Godunoff.
Commandeur des Leuchtschiffes „Kalbodengrund": St.-C. u. R. Daniloff.
Commandeur der Brandwache: Capt.-Lieut. und Ritter Ladkin.

3. Revalsche Port-Compagnie.

Commandeur: Capitain A. Andrejew.
Stabsarzt: Hofrath u. Ritter Kästner.

4. Die Revalsche Portkirche des heil. Simeon.

Geistlicher: Nikolai Stratanowitsch.
Diakonus: Wassily Kuljakowsky.
Kttor: Hofrath a. D. Medwedjew.

Ressort des Kriegs-Ministeriums.

1) Die Verwaltung der Local-Truppen des estländischen Gouvernements.

Chef der Localtruppen des estländischen Gouvernements: Obrist Pawlow.
Kanzlei-Director: Stabs-Capitain Golowinski.
Geschäftsführer: Coll.-Ass. Tüdmann. Cap. Leschtschow. Cap. Krimkowitsch.
Auditeur: Coll.-Reg. Lebedew.
Geistlicher bei der Verwaltung Alex. Perow.

2) Chef des Revalschen Sbornoi-Commandos

Secondlieut. Jonin.

3) Das Revalsche Gouvernements-Bataillon.

Commandeur: Obrist-Lieut. Busse.
Capitain Leschewitsch.
Stabscapitains: J. Iwanow.
J. Strachow.
Fähnrich Himmel.
Zucommandirte:
Stabscapitain Krempin.
Secondlieut. Borissow.

4) Das Revalsche Ingenieur-Commando.

Chef: Militair-Ingenieur-Obristlieut. und Ritter Aquilander.
Ingenieure: Mil.-Ing. Stabs-Capit. von Kuhn, Ing.-Lieut. Tschepin, Aufseher der Militär-Gebäude.
Ingenieur-Beamter: Coll.-Registr. Brodnikow.

5) Das Revalsche Militair-Hospital.

Chef desselben: Obrist Pawlow.
Aufseher desselben: Cap. Lüsenko.
Commissair: Gouv.-Secr. Sinjäwin.
Buchhalter: Nemetnikow.
Geistlicher: Jereditzki.

Die Medicinal-Abtheilung.

Oberarzt: Staatsrath u. R. Bierfreund.
Ordinatoren: Hofrath Knoblock.
Collegien-Assessor Babiansky.
Gehülfen der Aerzte:
Coll.-Registr. Iwanow
Coll.-Registr. Rjäbinin.
Apotheker: Coll.-Ass. Gantz.
Aufseher des Revalschen Proviant-Magazins: Coll.-Ass. v. Schenne.

Die Verwaltung des Stabs-Offiziers von der Gensd'armerie in Estland.

Gensd'armerie-Chef: Obrist von Wenndrich.
Chef des Revalschen Gensd'armerie-Commando's: Capt. Ploschkus.

Ressort des Ministeriums der Volksaufklärung.

Die Schulverwaltung.

1) Das estländische Gouvernements-Schuldirectorat.

Estländischer Gouv.-Schuldirector: Staatsrath und Ritter Dr. Leopold Gahlnbäck.
Buchhalter und Schriftführer: Hauslehrer Coll.-Reg. Const. Kentmann.
Kanzlist: Ed. Freyberg.

2) Das Gymnasium zu Reval.

Ehren-Curator: Kammerherr Geh.-Rath und Ritter Baron C. von Ungern-Sternberg.
Inspector des Gymnasiums: Hofrath und Ritter A. Berting.
Oberlehrer:
der Religion: Pastor Otto Lais,
der lateinischen Sprache: Colleg.-Rath u. Ritter Carl Rosenfeldt,
der griechischen Sprache: Hofrath und Ritter A. Berting,
der deutschen Sprache u. Literatur: Hofrath Carl Hoheisel,
der russischen Sprache u. Literatur: Cand. Grigory Passit,
der Mathematik: Hofrath Carl Lais.
der Geschichte und Geographie: Coll.-Rath u. Ritter G. v. Hansen.
Lehrer:
Wissenschaftlicher Lehrer Hofrath u. Ritter P. Jordan.
Wissenschaftlicher Lehrer Coll.-Ass. H. Hanson.
Wissenschaftlicher Lehrer Coll.-Assessor Hermann Borck.
Lehrer der russischen Sprache Hofrath und Ritter Johann Pihlemann.
Lehrer der französischen Sprache Marc Stumy.
Lehrer der Religion orthodox-griechischer Confession Priester Konstantin Smirnow.
Lehrer des Zeichnens u. Schreibens Albert Sprengel.
Lehrer der Musik u. des Gesanges August Krüger.
Gymnasialarzt: Coll.-Ass. Wilh. von der Borg.

3) Die Vorbereitungsschule des Revalschen Gymnasiums.

Oberlehrer: Colleg.-Rath und Ritter Carl Rosenfeldt.
Lehrer:
Andreas Rahwing.

4) Die Kreisschule in Reval.

Inspector und wissenschaftl. Lehrer: Coll.-Ass. u. Ritter August Hippius.
Wissenschaftliche Lehrer: Coll.-Assessor Robert Jahnentz.
Gouv.-Secr. Friedr. Kellner.
Lehrer der russischen Sprache: Coll.-Ass. Fr. Feldmann.
Lehrer der Religion orth.-griech. Confession: Priester Iwan Maximow.
Gesanglehrer: J. Jäkel.

5) Die große Stadt-Töchterschule in Reval.

Inspectrice und Lehrerin: Pastorin Hirschhausen, geb. Tyron
Lehrer:
Coll.-Ass. Fr. Feldmann.
Hofrath Carl Hoheisel.
Gouv.-Secr. Friedrich Kellner.
Pastor Hugo Neumann.
Priester Iwan Maximow.
Hofrath u. Ritter Henri David.
Coll.-Ass. u. Ritter Aug Hippius.
Coll.-Assessor Robert Jahnentz.
Coll..-Secr. Carl Mewes.
Lehrerinnen:
Marie Hansen, geb. Hau.
Alexandra Frey.
Agathe Paulsen.

Emilie Männicke.
Olga Tschernow, geb. Bollin.

6) Die russische Elementarschule in Reval.

Lehrer: Ananias Silin.
Gouv.-Secr. Peter Rahwing.
Lehrer der Religion orthodox-griechischer Confession: Priester Iwan Maximow.

7) Die Stadt-Elementarschule für Knaben in Reval.

Lehrer: Gouv.-Secr. David Wieting.
Coll.-Registr. Carl Juckum.
Lehrer der Religion orthodox-griech. Confession: Priester J. Maximow.

8) Die Stadt-Elementarschule für Mädchen in Reval.

Lehrerinnen: Frau Erdmann.
Emilie Lemberg.

9) Die Kreisschule in Wesenberg.

Inspector u. wissenschaftlicher Lehrer Coll.-Ass. und Ritter Tichter.
Wissenschaftlicher Lehrer: (stellv.) A. Loffrentz.
Lehrer der russ. Sprache: H. Paucker.
Lehrer der Religion orthodox-griechischer Confession: Priester Roschdestwensky.

10) Die Stadt-Töchterschule in Wesenberg.

Vorsteherin und Lehrerin: Olga Johanson.
Lehrer: Pastor Georg Paucker. Inspector Tichter. H. Paucker.
Lehrerin: Selma Johanson.

11) Die Elementarschule in Wesenberg.

Lehrer: Michael Rentik.
Lehrer der Religion orth.-griech. Conf.: Priester Roschdestwensky.

12) Die Elementar-Töchterschule in Wesenberg.

Lehrerin: Amalie Freibach.

13) Die Kreisschule in Weißenstein.

Inspector u. wissenschaftlicher Lehrer: L. Jürgens.
Wissenschaftl. Lehrer: O. Martenson.
Lehrer der russischen Sprache: Coll.-Assessor Hermann Stillmark.

14) Die Stadt-Töchterschule in Weißenstein.

Vorsteherin und Lehrerin: Wilhelmine Jürgens, geb. Brasche.
Lehrer: Coll.-Reg. Theodor Jürgens.
Lehrer der Religion orth.-griech. Conf.: Priester Michail Ikonikow.
Lehrerin: Jenny Schmidt.

15) Die Elementarschule in Weißenstein.

Lehrer: Coll.Reg Theodor Jürgens.
Lehrer der Religion orth.-griech. Conf.: Priester Michail Ikonikow.

16) Die Elementar-Töchterschule in Weißenstein.

Lehrerin: Julie Zeibich.

17) Die Kreisschule in Hapsal.

Inspector und wissenschaftl. Lehrer: Coll.-Ass. Carl Tadowsky.
Wissenschaftl. Lehrer: Tit.-Rath Carl Jürgens.
Lehrer der russ. Sprache: (Vacanz.)
Lehrer der Religion orthodox-griech. Confession: Priester Wass. Kamenew.

18) Die Stadt-Töchterschule in Hapsal.

Vorsteherin u. Lehrerin: C. Berg.
Lehrer: Pastor Hörschelmann.
Wissenschaftl. Lehrer: Tit.-Rath Carl Jürgens.
Lehrer der russischen Sprache: Coll.-Ass. Carl Tadowsky.
Lehrer der Religion orthodox-griech. Confession: Priester W. Kamenew.
Lehrerin: Feldmann.

19) Die Elementarschule in Hapsal.

Lehrer: P. Weinberg.

Lehrer der Religion orthod.-griech. Confession: Priester Kamenew.

20) Stadt-Elementar-Töchterschule in Hapsal.

Lehrerin: Julie Bückhoff.

21) Die Elementarschule zu Baltischport.

Lehrer: Otto Müller.

22) Die Elementarschule in Leal.

Lehrer: Jacob Prost.

Die Geistlichkeit der Rechtgläubigen Kirche.

I. Im Eparchial-Ressort.

1) In Reval.

a) An der Preobrashenskischen Kathedrale.

Protohierei Michail Swjatoßlawsky.
Geistliche:
Blagotschinny Feodor Snamenski.
Constantin Smirnow.
Diakonen:
Alexander Nikolajewsky.
Alexander Rundalzew.

b) An der Pfarrkirche zu St. Nikolai.

Protohierei Alexander Mutowosow.
Geistliche: Iwan Maximow.
Diakonus: Iwan Gilsarowsky.

c) Die Kirche des h. Alexander Newski auf dem Gottesacker.

Geistlicher: Michael Ikonnikow.

2) In Hapsal.

St. Marien-Magdalenen-Kirche.

Geistlicher: Wassili Kamenew.
Diakonus: Nikolai Utkin.
Kirchenvorsteher: Coll.-Secr. Sidoroff.

3) In Wesenberg.

Kirche zur Geburt der H. Mutter Gottes.

Geistlicher: Stepan Roschdestwenski.
Diakon: K. Janson.

4) In Baltischport.

St. Georgs-Kirche.

Geistlicher: A. Nikolsky.

5) In Weißenstein.

Kirche zu Mariä Himmelfahrt.

Geistlicher: Jakob Roschdestwenski.

II. Im Militair-Ressort in Reval.

a) Die Port-Kirche des h. Simeon.

Geistlicher: Nikolai Stratanowitsch.

b) Kirche der Mutter Gottes zu Kasan.

Geistlicher: Pawel Neredizky.

c) Heilige Dreifaltigkeits-Kirche im Kriegshospital.

Geistlicher: Alexander Troizky.

Reichs-Controle.

Estländischer Controlehof.

Dirigirender: Coll.-R. J. v. Hauffe
Aeltere Revidenten:
Hofrath und Ritter L. Salemann.
Hofrath S. Woizechowitsch.
Revidenten-Gehilfen:
Coll.-Ass. N. Graf Rehbinder.
Coll.-Secr. C. Frey.
Secr.: (stellv). C. Tschernow.
Journalist: (stellv.) J. v. Boehlendorff.
Rechnungsbeamter: (stellv.) Coll.-Ass. J. Ladkin.
Kanzleibeamte:
Coll.-Reg. W. Peremilowsky.
A. Müllärn.
G. Christiansen.
A. Baron Wrangell.

Consuln in Reval.

Englischer Vice-Consul: Arthur Baron Girard de Soucanton.
Französischer Consular-Agent: Arthur Baron Girard de Soucanton.
Spanischer Consul: Arthur Baron Girard de Soucanton.
Portugiesischer und Schwedisch-Norwegischer Consul } Erbl. Ehrenbürger Carl F. Gahlnbäck.
Belgischer Consul: Erbl. Ehrenbürger C. J. H. Gahlnbäck.
Holländischer Consul: Erbl. Ehrenbürger Wilhelm Mayer.
Italienischer Consular-Agent: Erbl. Ehrenbürger Woldemar Mayer.
Consul des Norddeutschen Bundes: Erbl. Ehrenb. und Ritter Andr. Koch.
Oesterreichischer Consul: Carl Elfenbein.
Oldenburgischer Consul: Carl Elfenbein.
Dänischer Consul: Erbl. Ehrenbürger Woldemar Mayer.
Brasilianischer Vice-Consul: L. Höppener.
Consul der vereinigten Staaten von Nord-Amerika: Mr H. B. Stacy.
Vice-Consul der vereinigten Staaten von Nord-Amerika: Erbl. Ehrenbürger Wold. Mayer.
Handels-Agent für das Großfürstenthum Finnland: Coll.-Ass. August Tawaststjerna.
Consular-Agent für die Vereinigten Staaten von Nord-Amerika in Baltisch-Port C. Kalk.

Consuln in Narva.

Großbritannischer Vice-Consul: Fabrik-Director Thomas Kinnell.
Französischer Consular-Agent: Hofrath D. W. Zinovieff.
Consul des Norddeutschen Bds.: Erbl. Ehrenbürger Eduard Sutthoff jun.
Dänischer Vice-Consul: Erbl. Ehrenbürger R. E. Gendt.
Belgischer Consul: Fabrik-Director Eduard Piltzer.
Niederländischer Consul: Edelmann Alexander Bolton.
Schwedisch-Norwegischer Vice-Consul: Edelmann Alexander Bolton.

Titulaturen.

An Se. Excellenz den Herrn Gouverneur von Estland, Wirkl. Staatsrath Galkin.
An Eine Erlauchte (Hochverordnete) Kaiserliche Estländische Gouvernements-Regierung.
An Einen Hochverordneten Kaiserlichen Estländischen Cameralhof.
An Eine Kaiserliche Revalsche Gouvernements-Rentei.
An Ein Hochpreisliches Kaiserliches Estländisches Oberlandgericht.

An Ein Preisliches Kaiserliches Estländisches Landwaisengericht.
— — — — Niederlandgericht.
— — — ..... Manngericht.
— — — ..... Kreisgericht. (Auch ohne das Prädicat „Preislich".)
An Ein Kaiserliches Kirchspielsgericht zu ..... oder: An Ein Kaiserliches ..... Kirchspielsgericht.
An Eine Allerhöchst bestätigte Estländische adelige Credit-Kasse.
An Ein Hochwürdiges Kaiserliches Estländisches Evangelisch-Lutherisches Consistorium.
An Ein Preisliches Kaiserliches ..... Oberkirchenvorsteher-Amt.
An Einen Hochedlen und Wohlweisen (Hochweisen) Rath der Kaiserlichen Gouvernements-Stadt Reval.
An Ein Kaiserliches Großachtbares Niedergericht der Stadt Reval.
An Eine Hochverordnete Kaiserliche Estländische Gouvernements-Accise-Verwaltung.
An Ein Hochwürdiges Revalsches Evangelisch-Lutherisches Stadt-Consistorium.
An Ein Hochachtbares Revalsches Stadt-Waisengericht.
— — — Amtsgericht.
— — — See- und Frachtgericht.
— — — Wettgericht.
— — — Baugericht.
— — — Kämmereigericht.
— — — Mündliches Gericht.
— — — Subhastations- und Auctions-Directorium.
— — — Amtspatronat.
An Eine Löbliche Revalsche Stadt-Cassa-Verwaltung.
An Eine Wohlverordnete Stadt-Gotteskasten-Verwaltung.
An Eine Löbliche (Wohlverordnete) Steuer-Verwaltung.
— — — Quartier-Commission.
— — — Beleuchtungs-Commission.
An den Magistrat der Kaiserlichen See- und Handelsstadt Narva.
An den Hochlöblichen Magistrat der Stadt Hapsal.
An Ein Löbliches Revalsches Dom-Schloßvogteigericht.
An Ein Löbliches ..... Vogteigericht.
An Ein Kaiserliches Revalsches Gouvernements-Postcomptoir.

A. F. Adamsen,

Buchbinder,

Rosenkranzstraße № 127 im eigenen Hause,

empfiehlt sich zur Anfertigung aller in seinem Fache vorkommenden Arbeiten und ist durch Maschinen aller Art und neuester Construction, sowie durch seine auch sonst auf das Vorzüglichste eingerichtete Werkstätte im Stande, größere Arbeiten in kürzester Frist und zu billigeren Preisen zu liefern, als dies Anderen möglich ist. — Derselbe ist ferner in den Stand gesetzt, durch eine reichhaltige Auswahl von Platten und Verzierungen die elegantesten Einbände herzustellen und empfiehlt sich in dieser Beziehung auch namentlich zum Einbinden von Classikern, für welche er Platten mit den Portraits von Goethe, Schiller, Wieland, Lessing, Lenau, Platen, Shakespeare, Körner, Wagner, Klopstock, Thümmel, Pyrker ꝛc. besitzt.

Alsdann hält derselbe ein Lager einfach und elegant gebundener deutscher und estnischer Gesangbücher.

Tuchhandlung

von

Joh. G. Behrens,

früher in der Mundten-, jetzt in der Langstrasse Haus Georg Meyer, vis-à-vis der Buchhandlung von Kluge & Ströhm, empfiehlt ausser seinem Lager von Tuchen: Westenstoffe, Slipse, Cache-nez, Plaids, Schlafdecken, Einsätze zu Herrenhemden, Cols, Manschetten, Knöpfe, Bänder zum Einkanten, Nähseide, Zwirn und Futterstoffe.

H. C. Benedict,

langer Domberg Nr. 54,

empfiehlt sich zur Anfertigung von Schießgewehren jeden Systems, wie auch jeder Art von Gravirung auf Metall, Elfenbein, Horn und Perlmutter unter Zusicherung reellster Bedienung.

Stahlwaaren-Handlung

von

L. J. Berting,

Langstrasse.

Lager von Cigarren, Rauchtabak, Kurz- und Messing-Waaren, Schreibmaterialien, Spielzeug.

A. H. Brosse,

Langstraße Nr. 94, Mundtenstraße Nr. 266,
Großer Markt Nr. 100.

Lager von Tuchen, Leinen, Seiden-, Woll- und Baumwollstoffen, Damen-Mänteln und Paletots und verschiedenen anderen Manufacturwaaren.

Hutmachermeister

J. W. Buhrmann

bei der St. Nikolai-Kirche

empfiehlt eine große Auswahl von Filzhüten für Damen, Herren und Kinder in verschiedenen Farben und Façons, ferner Kutscherhüte für Knaben aus Filz und Seide, Filz-Stiefel und Galloschen, Filz-Sohlen, sowohl in die Stiefel, wie auch unter die Sohlen zu legen, Pumpenfilze und Destillirtrichter. Ferner werden auch Filzhüte gewaschen, gefärbt und nach einer jeden beliebigen Form umgearbeitet. Seidenhüte werden gereinigt, modernisirt und auf das Feinste staffirt.

H. Th. Büttner,

Ecke der Schmiede- und Königsstrasse,

Colonial-, Material-, Thee- und Frucht-Waaren - Handlung,

ferner eine bedeutende Auswahl in- und ausländischer abgelagerter Cigarren, Rauch- und Schnupftabak aus den renommirtesten Fabriken; Niederlage von Papyros mit Surprisen; Schreibpapier-Lager aus den besten Fabriken; Joh. Hoff's Malz-Extract (Gesundheits-Bier); Anilin-Farben; Crystall- und calcinirte Soda zur Seifensiederei; alleinige Korken-Niederlage der rühmlichst bekannten A. Kriegsmann'schen Fabrik in Riga.

Das Juwelier-,

Gold- u. Silberarbeiter-Geschäft

von

W. CORDTS,

Goldschmiedestraße Nr. 346 (277),

empfiehlt eine hübsche Auswahl moderner und gut gearbeiteter Juwelier-, Gold- und Silber-Sachen. Edelsteine, Gold und Silber wird angekauft, alle Bestellungen werden reell ausgeführt.

Magazin von Juwelen, Gold- und Silbersachen

von

C. C. Dehio,

Königsstraße Nr. 505.

Daselbst werden auch alle in dieses Fach schlagenden Arbeiten auf **Bestellungen** solide und geschmackvoll zu den mäßigsten Preisen angefertigt, sowie altes **Silber, Gold** und **Juwelen** gegen baare Zahlung und im Tausche angenommen.

C. L. Dehio,

am grossen Markt.

Grosse, wohlassortirte Niederlage in- u. ausländischer **Tapeten** nebst **Borten, Goldleisten,** von Maculatur-Papier, Leim und Stärke, schön decorirten **Fenster-Rouleaux**, vollständiges Assortiment der neuesten und feinsten Farben zur **Schön- u. Selbstfärberei,** verschiedene Stahl- und Eisenwaaren, Nägel, Schrot, Gusseisen, Koch-Geschirre, Brat-Pfannen, in- und ausländische Woll-Kratzen, Flachshecheln, Sensen und Kornsicheln, russische Schafs- und Lammwolle, gereinigter Hanf, Spinnflachs, Hanfstricke etc.

Photographisches Atelier

von

C. A. Fleck,

alte Poststraße Nr. 171, Haus Barth.

Putz=

und

Mode=Magazin

von

E. Döricht,

Langstrasse,

Haus Graf Nieroth.

Galanterie=, Kurz= & Modewaaren= Handlung

von

E. Döricht,

Langstraße, Haus Kreuzer.

Sarg-Geschäft von C. H. Dunckel,

REVAL,

Langstrasse No. 116.

Da ich mich nur mit Anfertigung von Särgen aller Art beschäftige, zeige ich hiermit einem hohen Adel und einem verehrungswürdigen Publicum ergebenst an, dass ich einen grossen Vorrath derselben, in eigener Werkstatt angefertigt, als: polirte aus Eichen- und Eschenholz, ebenfalls zum Ueberziehen vorbereitete und lackirte, namentlich die beliebten eschenfarbigen, nach eines jeglichen Wunsch besitze und beständig zu unterhalten suchen werde. Da ich überdies fortwährend bemüht bin, nur gutes Material auf das Billigste aus den renommirtesten Handlungen zu beziehen, bin ich in den Stand gesetzt, hinsichtlich der Solidität, des Preises und schneller Bedienung allen gerechten Ansprüchen genügen zu können. Um auch dem Aermsten dieselben billig zugänglich zu machen, bin ich darauf eingerichtet, Kinder-Särge von 75 Kop., für Erwachsene von 3 Rbl. an verkaufen zu können, und sind dieselben ebenfalls in reicher Auswahl vorhanden.

Zur leichteren Einigung hinsichtlich des Preises und der Qualität liegt bei mir über jede Gattung ein genauer Preis-Courant zur Ansicht aus.

W. Demin

am alten Markt Nr. 355.

Completes Lager von Colonial - Waaren,

echtem Kiachtaer Thee,

Mineral - Wasser ausländischer Füllung, Schreibmaterialien, einer bedeutenden Auswahl von in- und ausländischen Cigarren, Papyros, Rauchtabaken, Früchten und div. Naschwerk etc.

Alexander Elfenbein,

am großen Markt.

Completes Lager von Malerfarben, Terpentin, Oel, Firniß, inländ. Copal- und Spiritus-Lacken, engl. Wagenlacken, den gangbarsten und neuesten Farben für Schönfärberei, Petroleum, Jenning's Einmachekruken mit luftdicht schließenden Deckeln, Pergament- und Guttaperchapapier, gummirter Leinewand, verschiedenen Stahl- und Eisenwaaren u. s. w. Ferner ein reichhaltiges Depot aller Streich- und Blasinstrumente, ital. Saiten und jeglichen Musikzubehörs, wie auch St. Petersburger und ausländischer Flügel, Pianofortes und Physharmonikas.

J. G. Fischer,

Schmiedestrasse Haus Plaesterer No. 206.

Pelz-Handlung und grosse Niederlage von Mützen aus den feinsten Stoffen. Derselbe empfiehlt insbesondere für Damen verschiedene Kragen und Muffe, für Herren Landbiberkragen in grosser Auswahl, auch Herren-Paletots und verschiedene andere Pelzsachen bester Qualität zu den billigsten Preisen.

Die russische
Feuer-Versicherungs-
Gesellschaft

übernimmt **Versicherungen** von **Immobilien, Mobilien** und **Waaren** jeder Art zu den billigsten Prämien.

Anmeldungen nimmt entgegen

Carl F. Gahlnbäck,
Agent für Reval.

Glas-, engl. Steingut- und Porcellan-Handlung
von
C. Julius Harkensee,

Langstrasse.

Niederlage aller Art Petroleum-Lampen nebst allem Zubehör, Lager von Neusilber- (Melchior-)Waaren, Bronze-Kron- und Wandleuchtern mit Prismen, Gardinenleisten und Rosetten, bronzirtem Eisenguss, Depot vom Günther'schen feuerfesten Steingut, Spazierstöcken, echtem Eau de Cologne u. dgl. m.



empfiehlt sich für Versicherung jeder Art beweglichen und unbeweglichen Eigenthums gegen

Feuersgefahr.

Bev. Agent für Reval:
C. W. Grünberg,
Langstrasse.

Die Russische
Feuer-Assecuranz-Compagnie,

gegründet im Jahre 1827,

versichert **bewegliches und unbewegliches Eigenthum aller Art** zu den billigsten Prämien.

Versicherungen schliessen ab und nähere Auskunft ertheilen der Agent für Estland

Ludwig Höppener,

sowie die Vice-Agenten:

in Hapsal Herr **F. Berg.**
in Weissenstein „ **R. Brasche.**
in Wesenberg „ **L. Mattly.**

F. O. Hagström,

Glaser und Vergolder,

Raderstrasse, Haus Grové Nr. 271,

empfiehlt sich zu Glaserarbeiten jeglicher Art in der Stadt sowohl, als auf dem Lande, wie auch zu Vergolderarbeiten auf Holz, Stein, Eisen etc., liefert fertige Goldleisten zu Bilderrahmen in verschiedenen Breiten.

☞ Desgleichen erlaubt er sich, das Publicum auf eine ganz neue Art überzogener, sowohl elegant als einfach verzierter Särge in verschiedenen Farben aufmerksam zu machen, die in Auswahl stets vorräthig zu haben sind und zu einem sehr billigen Preise geliefert werden.

Th. Hollandt,

Uhrmacher, Goldschmiedestrasse Nr. 339.

Lager von goldenen und silbernen Genfer Taschenuhren, Pariser Bronze-, Marmor-, Tableaux- und Reiseuhren, Schwarzwälder Wanduhren, goldenen, neugoldenen und Stahl-Uhrketten und Schlüsseln.

C. A. Johannsen,

Langstrasse No. 152.

Lager ausländischer und inländischer Leinen, Buldane, Taschentücher, Handtücher, Tischgedecke, Thee-, Kaffee- und Dessert-Servietten, Bührenzeuge, Piqué- und wollener Decken, Halbleinen und weisser baumwollener Waaren jeder Art. Gesundheits-Jacken, Strümpfe und Socken, Caleçons, Strickgarne, vorzüglicher Maschinen-Garne und Seide etc.,

ferner

Agentur für Gummi-Galloschen

und

ausländischer Stiefel,

wie auch

alleiniges Depôt für Estland der auf der Pariser Ausstellung mit dem höchsten Preise, der goldenen Medaille, prämiirten, mit den neuesten Verbesserungen versehenen, ganz geräuschlos arbeitenden, echt amerikanischen

Steppstich-Nähmaschinen

von

Wheeler & Wilson in New-York.

Näh-Unterricht gratis!

Carl Rob. Johannson,

Ecke der Nikolai- und Goldschmiedestrasse,

Colonial-Waaren- und ein assortirtes Cigarren-Lager.

A. Jürgensen,

Böttchermeister,

zwischen der Lehm- und Karripforte im eigenen Hause Nr. 111.

G. Katzmann,

Kurzwaaren-Handlung und Schirmfabrik,

Schuhstrasse im eigenen Hause,

empfiehlt sein grosses Lager von Schirmen, Stöcken, Cigarrenspitzen, Spielsachen und diversen Kurzwaaren zu billigen Preisen.

Das Magazin

von

Carl Kollmann

empfiehlt: Seiden- und Wollenstoffe, Mousseline, Zitze, Long-Châles, Tücher, Leinewand, Entoutcas, Handschuhe, Blumen, Spitzen, Bänder, fertige Paletots, Rotunden, Beduinen u. v. A. Für Herren: Paletots, Röcke, Havelocks, Schlafröcke, Tuche, Tricots, Westen, Slipse, Jacken, Devants, Regenschirme etc., ausserdem beständiges Lager von

amerikanischen Nähmaschinen

mit sämmtlichen Hülfstheilen aus den renommirtesten Fabriken, von der kleinen Handmaschine an bis zur vollkommensten Maschine, die drei verschiedene Nähte mit vorzüglicher Leistungsfähigkeit näht, ebenso Maschinen stärkerer Construction für Gewerbetreibende, als: Schuhmacher, Schneider etc.

Kluge & Ströhm.

Buchhandlung und Leihbibliothek,

welche mit den neuesten und besten Werken in deutscher, französischer, englischer und russischer Sprache versehen sind.

MUSIKALIEN-LAGER,

für den Verkauf und zum Verleihen, enthaltend die vorzüglichsten Compositionen von Asher, Beethoven, Behr, Chopin, Egghard, Haydn, Heller, Henselt, Jungmann, Liszt, Mayer, Mendelssohn, Mozart, Pacher, Spindler, Thalberg, Voss, Willmers etc. etc.

Erd- und Himmelsgloben.

Vorlegeblätter zum Zeichnen und Schreiben.

SCHUL-SCHREIBHEFTE
von Adler, Beumer und Zuckschwerdt.

Atlanten und Charten in großer Auswahl.

Albums für Photographien.

STAMM-BÜCHER. NOTIZ-BÜCHER.

Gute mathematische Bestecke und Farbenkästchen.

Bilderbogen (schwarz und colorirt). **Modellircartons.**

METACHROMATYPIE.

Post- und Schreibpapier. Stahlfedern. Alizarin-Tinte.
Hydraulische Tintenfässer. Siegellack.

Violin- und Cello-Bogen. Aechte römische Darmsaiten.

ANSICHTEN VON REVAL.

Adresse: Langstrasse Nr. 86 (neue Nr. 142), Haus F. Kluge.

K. Kotke,

Klempner und Lampenmacher,

Magazin und Fabrik Pferdekaufstrasse Nr. 135;

II. Magazin, Lehmstrasse Haus Steinberg,

empfiehlt Bronze-, Messing-, lackirte Blech- und Zink-Waaren, als: Lampen, Thee- und Kaffeemaschinen, Vogelbauer, Laternen, Sargplatten, Wasser-Eimer und Kannen, Waterclosets mit und ohne Wasserpumpen, ferner Cylindergläser, Dochte, Petroleum u. s. w. Von demselben werden Dächer und Thürme mit Eisenblech, Weissblech, Kupfer und Zink beschlagen, sowie das Streichen mit Oelfarben und das Bronziren übernommen, auch werden Blitzableiter daselbst angefertigt.

Das Möbel- und Spiegel-Magazin von

F. Kühne,

Russstrasse Nr. 29,

empfiehlt eine grosse Auswahl modern gearbeiteter Möbel zu möglichst billigen Preisen. Auch sind daselbst **Särge** aus Eichen- und einfachem Holze in allen Grössen stets vorräthig zu haben, und können in einigen Stunden geliefert werden.

P. Kühne,

Tischlermeister,

Kleine Karristrasse Nr. 138,

hält stets eine grosse Auswahl moderner Möbel zu den billigsten Preisen, auch werden Särge von polirtem, wie auch von gewöhnlichem Holze fertig gehalten.

Fabrik und Verkauf
von
Zündhölzchen in allen Gattungen
bei
G. Lohberg,
in der Pernauschen Strasse Nr. 313.

Stahlwaaren-Handlung

von

GEORG MEYER,

Langstraße Nr. 87, gegenüber der Buchhandlung von
Kluge & Ströhm.

L. MICHELSEN,
Gold- und Silberarbeiter,
Schmiedestrasse im eigenen Hause Nr. $^{537}/_{203}$,
liefert selbstverfertigte Arbeiten nach den neuesten Mustern sowohl vorräthig, als auf Bestellung in grossen und kleinen Partien zu mässigen Preisen und kauft
altes Gold und Silber.

Die Feuerversicherungs-Gesellschaft
SALAMANDER
in St. Petersburg,

besitzend ein voll eingezahltes Grund-Capital von

2,000,000 Rubel Silber

nebst einem ansehnlichen Reservefonds,

fährt fort Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Immobilien und Mobilien zu den billigsten Prämien anzunehmen, und trägt die Gesellschaft alle Kosten für Taxation der Immobilien, Anfertigung der Pläne etc. etc.

Auskünfte werden ertheilt und können Versicherungen jederzeit abgeschlossen werden durch den bevollmächtigten Agenten für Estland

Woldemar Mayer
in **Reval.**

Russische Gesellschaft
zur
Versicherung
von
Capitalien und Renten,

Grundcapital 1,000,000 R., Reserven 1,811,819 R. 41 Kop.

Wenn fast in allen civilisirten Ländern Europas die Lebensversicherung als eine der wohlthätigsten Institutionen gepriesen und die Sitte der Betheiligung an derselben immer allgemeiner wird, so ist es eine auffallende Erscheinung, daß man sie hier in Rußland einer so geringen Theilnahme würdigt ungeachtet der Erfahrungen, die auch bei uns den Segen einer solchen Anstalt außer allen Zweifel gestellt haben. Die alljährlich im März oder April in den Zeitungen veröffentlichten Berichte der „Russischen Gesellschaft zur Versicherung von Capitalien und Renten" geben Aufschlüsse über ihre Wirksamkeit, die wohl von jedem Familien-Vater beherzigt zu werden verdienten.

Unter den 891 Sterbefällen, die von 1835 an bis ult. 1864 in der Gesellschaft stattfanden, und für welche diese 3,064,464 Rbl. 25 Kop. ausgezahlt hat, traf ein sehr großer Theil solche Versicherte, welche der Tod unerwartet früh abgerufen und die demnach durch ein geringes, nur wenige Jahre fortgesetztes Opfer, ja oft durch eine einzige Jahresprämie ihren Familien, wo nicht eine große Erbschaft, so doch gewiß die Existenzmittel für die ersten schweren Jahre, die auf den Verlust des Versorgers folgen, hinterlassen haben. Wie viel wohlthätiger hätte demnach die Wirksamkeit der Gesellschaft bei einer lebhafteren Betheiligung des Publicums sein können, wenn trotz der entschiedenen Apathie desselben solche Resultate erzielt worden sind.

Unter den mancherlei Vorurtheilen und Einwendungen, die unsere Gesellschaft zu bekämpfen hat, hört man am häufigsten den Vorwurf über theure Prämien. Man beruft sich dabei einestheils auf die ausländischen Gesellschaften, von denen allerdings viele billigere Prämien beanspruchen und zufolge der geringeren Sterblichkeit in ihren eigentlichen Versicherungsdistricten auch beanspruchen können. Man denkt sich aber den Unterschied viel größer, als er wirklich ist, wie weiterhin gezeigt werden soll. Anderentheils glaubt man, daß die Prämien der Lebensversicherung kaum höher sein dürften, als die der Versicherung gegen Feuersgefahr und vergißt, daß bei letzterer nur der Zufall des Verbrennens — eine Gefahr, welche wahrscheinlicherweise nie eintritt — bei der Versicherung des Lebens dagegen die Gewißheit des Todes in Betracht kommt, welche das Capital unter allen Umständen zahlbar macht; ferner, daß die Feuerversicherung meist nur für ein Jahr geschlossen wird und nach Ablauf desselben, bei etwa eintretender größerer Gefahr, die Fortsetzung abgelehnt werden kann, was bei der Lebensversicherung, wenn solche, wie es am häufigsten geschieht, auf die ganze Lebensdauer geschlossen wird, nicht stattfinden kann.

Folgender Auszug aus dem Tarife verschiedener achtbarer Gesellschaften des Auslandes möge als Beleg zu obiger Behauptung dienen:

Für die Versicherung einer Summe von 100 einer beliebigen Geldmünze erhebt man jährlich

Im Eintrittsalter von	St. Petersburg	London.	Paris.	Berlin.	Wien.	Hamburg
20 Jahren	1,85	1,74	1,81	1,80	1,62	1,72
30 „	2,36	2,37	2,24	2,28	2,11	2,22
40 „	3,18	2,92	2,93	3,15	2,92	2,95
50 „	4,62	4,08	4,19	4,56	4,36	4,10
60 „	6,95	6,30	6,42	7,14	6,94	6,49

Alle obigen Prämien gelten für Versicherungen ohne Antheil am Gewinn, wie sie bei uns stattfinden, wogegen für Versicherungen mit Antheil

am Gewinn viel höhere Prämien berechnet werden, wie z. B. in Gotha

im Eintrittsalter von	20 Jahren	2,10
	30 „	2,63
	40 „	3,39
	50 „	4,73
	60 „	7,16.

Jedenfalls ist es ja aber nicht die wenig geringere oder größere Prämie, welche bei der Wahl der Anstalt, in welcher man sein Leben zum künftigen Wohl der Seinigen versichert, entscheiden darf. Worauf es für den einzelnen Versicherungsnehmer vor Allem ankommen muß, das ist die geringere oder größere Controle, welche er in Bezug auf die Sicherheit der Anstalt selbst üben kann. Je näher diese ihm und den eigenen Landesgesetzen, desto ausgedehnter wird die Sicherheits-Controle sein. — Durch die Adoptirung des Princips vollkommener Oeffentlichkeit läßt auch die russische Gesellschaft in dieser Hinsicht nichts zu wünschen übrig, um so mehr, als sie Jedem, der mindestens für die Summe von 2800 Rbl. versichert ist, Stimmrecht bei ihren öffentlichen Berathungen und Rechnungsablegungen zugesteht.

Ueber die Höhe der Prämie und ihre Berechnung sind für den Nichtsachkenner noch einige Worte zu sagen. Dieselbe ist durchaus keine willkürliche, sondern eine nach dem wirklichen Bedürfniß mathematisch genau bemessene, wobei folgende Umstände in Betracht kommen:

1) die dem Eintrittsalter entsprechende Lebenswahrscheinlichkeit, statistisch ermittelt;

2) der Zinsfuß, nach welchem die Einlagen des Versicherten productiv gemacht werden können und

3) der Zuschlag für Verwaltungskosten, der sich selbstverständlich nach der Größe des Umsatzes richtet.

Bis ult. 1860 war es die Northamptonsche Sterblichkeitstafel, welche die Grundlage der Prämienberechnungen der russischen Gesellschaft bildete. Die nach 25jährigem Bestehen derselben veranstaltete Prüfung zeigte jedoch, daß jene Tafel in den einzelnen Altern mit den eigenen Erfahrungen nicht übereinstimmte. Sie stellte letzteren entsprechend ihre eigene Sterblichkeitstafel auf, die, von einem Sachkundigen auf's Strengste geprüft und durch die Generalversammlung der Actionäre und Versicherten bestätigt, zur Basis aller künftigen Berechnungen angenommen worden ist. Nach dieser neuen Sterblichkeitstafel, die von der im Auslande am meisten benutzten Tafel der 17 englischen Gesellschaften nicht erheblich abweicht, sind nun alle Prämien der russischen Gesellschaft neu berechnet und sonach für die jüngeren Alter bedeutend herabgesetzt worden. Die Gesellschaft hat demnach in dieser Beziehung Alles gethan, was man gerechterweise von ihr erwarten konnte. Eine weitere Herabsetzung wäre vorläufig mit der Sicherheit der Anstalt nicht vereinbar. Sie könnte nur

nach einer Reihe von Jahren und vornehmlich in dem Falle eintreten, wenn das Versicherungsgeschäft einen bedeutenden Aufschwung nähme und die Verwaltungskosten in Folge dessen einen geringeren Procentsatz der Einnahme ausmachen würden als jetzt.

Schließlich dürfte noch darauf aufmerksam zu machen sein, daß die Versicherung auf die ganze Lebenszeit nicht nur den Nachbleibenden zu gute kommt, sondern auch dem Versicherten selbst einen besonders in jetziger geldbedürftiger Zeit nicht zu unterschätzenden Vortheil gewährt. Bei regelmäßiger Prämienzahlung haben nämlich diese Policen einen fortwährend steigenden Geldwerth, so daß nach fünf Jahren eine solche für eine nach den Statuten festgesetzte Summe zurückverkauft oder gegen Versatz der Police eine namhafte Summe von der Gesellschaft entliehen werden kann. Somit stehen vieljährigen Versicherten nicht unbedeutende Summen zur Verfügung, die augenblicklicher Verlegenheit abhelfen können. Wie häufig eine solche Aushülfe von den Versicherten in Anspruch genommen worden, ist aus der letzten Bilanz ersichtlich, wo dieser Posten sich mit 264,063 Rbl. aufgeführt findet.

Für **Reval** und **Estland** vermittelt den Abschluß der Versicherungen in allen Branchen und erbietet sich zur Ertheilung der genauesten Auskünfte der Unterzeichnete als bevollmächtigter Agent der Gesellschaft sowie die Vice-Agenten: **Wilh. Mayer** in Reval,

Herren Apotheker **N. Dehio** in Wesenberg,
„ **Wilhelm Hoffmann** in Weißenstein,
„ **C. F. Johannson** in Hapsal.

Abrechnung der Russischen Gesellschaft zur Versicherung von Capitalien und Renten über das Jahr 1867.

Vom 1. Januar bis 31. December 1867 empfangene

Prämien	in der Branche		A. . .	R. S.	277,665 . 19
—	—	—	B. . .	—	1,751 . 54
Capitalien und Prämien	—	—	C. . .	—	8,437 . 22
Prämien	—	—	D. . .	—	3,448 . 30
				R. S.	291,302 . 25
Zinsen auf Bank-Billete, Inscriptionen und auf Anleihen				—	145,975 . 47
Verfallene Dividende für 1857				—	14 . 80
				R. S.	437,292 . 52

Davon ab:		Transport: R. S.	437,292.52
Gagen der Angestellten im Haupt-Bureau und Gagen der General-Agenten in Riga, Moskau und Kiew .	R. S.	14,850.—	
Gilde-Abgabe für 1867 . .	—	604.55	
Miethe des Logis und übrige Verwaltungs-Kosten hier u. bei allen Agenten . . .	—	10,080.68	
	R. S.	25,535.23	
Provision an die Agenten in verschiedenen Städten . .		6,903.66	
Gezahlte u. angemeldete Sterbefälle in Branche A. . .	—	185,800.—	
Zurückgekaufte Policen für 202,485 Rub. 71 Kop. in Branche A. und 44 Rub. Rekruten-Pension mit . .	—	59,323.12	
Gezahlte Leibrente der Br. C.	—	32,465.72	
Gezahlte Capitalien in Br. D.	—	100.—	
Gezahlte Rekruten-Pension .	—	1,183.—	
Abgeschrieben vom Preise der Inscriptionen . . .	—	5,765.63	
Abgeschriebene Schuld eines zahlungsunfähigen Agenten	—	901.50	
Provision an die HH. Directoren laut § 24 der Statuten	—	4,250.—	
		—	322,227.86
	Ueberschuß .	R. S.	115,064.66
Der berechnete Werth sämmtlicher Policen ult. 1867 beträgt.	R. S.	1,811,786.22	
Der Reserve-Fonds v. 1866 war	R. S.	1,781,754.75	
Laut Statuten § 35 müssen zum Reserve-Fonds hinzukommen	—	30,031.47	
mit Zuschlag zur Abrundung der Dividende		—	30,064.66
bleibt reiner Gewinn		R. S.	85,000.—

der eine Dividende von 8 Rbl. 50 Kop. per Actie ergiebt.

Balance am 1. Januar 1868.

Reichs-Bank.

Bank-Billete 5%	R. S.	60,000.—
4% metall.	„	73,200.—
In Conto-Courant	„	25,937.27
	R. S.	159,137.27

Loskaufscheine.	Transport: R. S.	159,137.27
5% R. 139,750 à 82¾	„	115,643.12
Inscriptionen.		
5% R. 1,537,500.		
Primitiver Kosten-Preis R. 1,564,345.63		
Abgeschrieben:		
seit 1862 R. 15,314.38		
ult. 1867 „ 5,765.63		
—	—	21,080.01
Gegenw. Kostenpr. à 100⅜ R. 1,543,265.62		
6% R. 458,000 à 124	„	567 920.—
4% „ 234,500 à 83½	„	195,807.50
Prämien-Anleihen:		
1ste R. 2,300	„	2,300.—
2te „ 17,500. à 106¾	„	18,681.25
	„	2,327,974.37
Zinsen.		
Ausstehende Zinsen auf Bankbillete und Inscriptionen	„	41,425.21
Cassa.		
Baarer Bestand	„	6,341.12
Anleihen.		
Auf Policen angeliehen	„	264,063.—
Agenten.		
Ausstehende Schulden	„	10,268.43
Prämien.		
Ausstehende Prämien	„	20,889.27
	R. S.	2,946,241.79

Grund-Capital.		
10,000 Actien à 100 Rbl.	R. S.	1,000,000.—
Reserve-Fonds.		
Gegenwärtiger Werth der sämmtlichen Policen nebst Prämien-Vortrag 1868	„	1,811,819.41
Grund-Capital vor 1859.		
Nicht geforderte	„	28.58
Sterbefälle.		
Unbezahlte Policen der Verstorbenen	„	39,992.86
Poschlin.		
An die Krone zu zahlen	„	2,209.23
Directoren.		
Reservirte Provision	„	4,250.—
	Transport R. S.	2,858,300.08

Dividenden für 1858/1866. Transport	R. S.	2,858,300.08
Nicht gehobene Dividenden.....	„	2,506.—
Dividende für 1867.		
Reservirt für 10,000 Actien à 8 Rbl. 50 K..	„	85,000.—
Leibrenten.		
Unbezahlte Renten.....	„	435.71
	R. S.	2,946,241.79

Das Original ist unterschrieben von den Directoren:

Geheimrath Theod. v. Ulrichs.
Wirklicher Staatsrath v. Volborth.
Staatsrath Carl v. Hippius.
Carl v. Nottbeck.
J. Pallisen.

General-Bevollmächtigter F. Kneuper.

Buchhalter Baumgarten.

Technischer Bericht des Jahres 1867.

Branche A.

Zuwachs. In diesem Jahre wurden von 253 Personen neue Anträge gestellt auf eine Versicherungssumme von 769,100 Rbl. Abgelehnt wurden und nicht zur Ausführung kamen die Anträge von 22 Personen auf 79,300 Rbl. Versicherungssumme, so daß nur 231 Personen mit 689,800 Rbl. Aufnahme in der Gesellschaft fanden. Den Capitalsummen nach wurden hiervon Policen ausgestellt: für 54 Pers. zu 5,000 bis 10,000 R, für die übrigen unter 5,000 R. Den Ständen nach wurden versichert: 79 Pers. vom Kaufmanns- u. Gewerbestande, 126 Pers. vom geistlichen, Gelehrten- u. Beamtenstande, 16 Pers. vom Adel u. Militairstande u. 14 Damen. Dem Wohnorte nach: 82 Personen in St. Petersburg, 4 Personen in Finnland, 56 Personen in den Ostseeprovinzen, 20 Personen in Moskau und 73 Personen in den übrigen russischen Städten.

Abgang bei Lebzeiten. Durch Verfall, Rückkauf und Ablauf ihrer Policen sind im Jahre 1867 ausgeschieden: 99 Personen mit einer Versicherungssumme von 368,035 Rbl. 72 Cop.

Abgang durch Tod. Nach den Grundberechnungen der Gesellschaft wurde im Jahre 1867 eine Sterblichkeit erwartet von $56._{715}$ Personen mit einem Sterbecapitale von $200{,}673._{75}$ Rbl.; es starben 54 Personen mit 185,800 Rubel. Während der letzten acht Jahre 1860/1867 wurden in Summa erwartet $406._{81}$ durch den Tod ausscheidende Personen mit einem Sterbecapitale von $1{,}439{,}503._{61}$ Rubel.; es starben 397 Personen mit $1{,}394305._{66}$ Rubel.

Vergleichende Tabelle der erwarteten und wirklichen Sterblichkeit in den letzten sieben Geschäftsjahren, nach Altersgruppen von 10 zu 10 Jahren geordnet.

Alter ult. 1867.	Mortalität der Personen i. J. 1867.		Mortalität nach den Versicherungssummen i. J. 1867.	
	Erwartete.	Wirkliche.	Erwartete Rbl.	Wirkliche. Rbl.
21—30	1.$_{623}$	2	3459.$_{72}$	3500.
31—40	7.$_{344}$	4	23683.$_{24}$	18000.
41—50	12.$_{948}$	10	45273.$_{37}$	38200.
51—60	14.$_{059}$	16	45843.$_{58}$	47050.
61—70	14.$_{005}$	11	51168.$_{88}$	34442.$_{86}$
71—89	6.$_{736}$	11	31244.$_{96}$	44607.$_{14}$
Summa	56.$_{715}$	54	200673.$_{75}$	185800.$_{00}$

Alter ult. 1867.	Mortalität der Personen i. d. Jahren 1861—1867.		Mortalität nach den Versicherungssummen i. d. Jahren 1861—1867.	
	Erwartete.	Wirkliche.	Erwartete. Rbl.	Wirkliche. Rbl.
21—30	10.$_{389}$	5	20039.$_{06}$	15000.
31—40	46.$_{247}$	35	141285.$_{88}$	133970.
41—50	84.$_{092}$	82	294013.$_{46}$	285950.
51—60	97.$_{698}$	107	331430.$_{03}$	353457.$_{14}$
61—70	81.$_{794}$	76	309729.$_{54}$	253650.$_{00}$
71—89	41.$_{050}$	54	180263.$_{79}$	215799.$_{98}$
Summa	361.$_{270}$	359	1276761.$_{76}$	1257827.$_{12}$

Das Durchschnittsalter aller versicherten Personen in Branche A. betrug ult. December 1867 46,$_{77}$ Jahre, gegen 46.$_{80}$ im Vorjahre. Die durchschnittliche Versicherungssumme beträgt im Allgemeinen 3,317 Rbl., in der Haupt-Versicherungsart nach Tab. I allein 3,534 Rbl., worauf eine Durchschnittsprämie von 115.$_{19}$ Rbl.

Die Summe aller Versicherungen in Branche A. vom October 1835 bis ult. 1867 betrug:

5,747 Pers. (darunt. 367 weibl. Geschl.) mit einem Capitale von 19,256,072 Rbl. 14 Kop. Davon verfallen u. zurückgekauft: 2,191 Personen (darunt. 145 weibl. Geschl.) mit einem Capitale von 7,296,267 Rbl. 17 Kop., 3,556 Personen (darunter 222 weibl. Geschl.) mit einem Kapitale von 11,959,804 Rbl. 97 Kop. Gestorben; 1,049 Personen (darunter 70 weiblichen Geschl.) mit einem Kapitale von 3,644,825 Rbl. 71 Kop. Es bleiben demnach ult. 1867: 2,507 Pers. (darunt. 152 weibl.

Geschl.) mit einem Kapitale von 8,314,979 Rbl. 26 Kop., worauf 3,364 Stück Policen begeben worden sind und eine Jahresprämie von 272,429 Rbl. 80 Kop., incl. 450 Rbl. 81 Kop. für Kriegs- und Seegefahr, vereinnahmt wird. Außerdem wurde an einmaliger Prämie einkassirt 201 Rbl. 21 Kop. Da im Vorjahre die Jahresprämie unter Abzug von 1,972 Rbl. 65 Kop. einmaliger Prämie nur 271,331 Rbl. 63 Kop. war, so ist dieselbe mithin um 1,098 Rbl. 17 Kop. gewachsen. Die Branche A. hat gegen das Vorjahr überhaupt um 78 Personen mit 135,964 Rbl. 28 Kop. zugenommen. Die Reserve der Branche A. (Werth der Policen am 31. December 1867) beträgt laut der darüber aufgemachten Specialrechnung 1,386,149 Rbl. 23 Kop., also 37,509 Rbl. 45 Kop. mehr, als im Vorjahre. Der geringere Reserve-Zuwachs dieses Jahres beruht in dem Ausscheiden vieler älterer Personen mit hohen Reserven.

Zusatz-Tabellen zur Br. A (№ XXI und XXII).

Nach diesen im Jahre 1864 eingeführten Tabellen versicherten sich 1867: 4 Personen mit 4,300 Rbl. Capital. Durch Verfall schieden aus 3 Personen mit 2,800 R., durch Tod 1 Pers. mit 3,000 R. Am 31. December blieben mithin versichert 28 Personen mit 34,275 R., worauf an Jahresprämie 1,472 Rbl. 33 Kop. einkassirt wurden. Die rechnungsmäßige Reserve, incl. noch nicht gezahlter Rückgewährs-Prämie von 356 R. 59 K. ist ult. 1867 4,779 Rbl. 47 Kop.

Branche B.

Von den ult. 1866 noch in Kraft bestehenden 19 Policen mit 4,710 Rbl. Pension gelangten i. J. 1867 durch den Tod der Versorger 2 Policen mit 560 R. Jahrespension zur Zahlung und sind demgemäß auf Branche C. übertragen worden. Bestand ult. December 1867: 17 Policen mit 4,150 Rbl. Jahrespension, worauf an Jahresprämie 1,751 Rbl. 54 Kop. vereinnahmt wird. Die rechnungsmäßige Reserve dieser Branche ist 6,280 Rbl. 54 Kop.

Branche C.

Dieselbe zählt ult. 1867: 128 Rentiers mit 34,547 Rbl. 71 Kop. Leibrente, wovon 11 Personen mit 2,050 Rubeln erst zukünftig in den Genuß der Rente gelangen (aufgeschobene Leibrente). In dieser letzteren Abtheilung wird eine Jahresprämie von 687 Rbl. 29 Kop. vereinnahmt. Neu hinzugetreten sind im Jahre 1867: 5 Rentiers mit 1,535 Rbl. sofort beginnender Leibrente (incl. 2 Personen mit 560 Rbl. aus Branche B.), wofür ein Capital von 7,749 Rbl. 93 Kop., excl. des Aequivalentes für jene 560 Rbl. Rente aus Branche B., eingetragen worden ist. Die Gesellschaft erwartete nach ihren Grundberechnungen eine Mortalität von $8._{73}$ Rentiers mit einer Leibrente von $2{,}547._{53}$ Rbl.; es starben 9 Rentiers mit 2,352 Rbl. 14 Kop. Leibrente. Das durchschnittliche Alter in dieser Branche (excl. aufgeschobene Leibrentner) ist

$68^1/_3$ Jahre. Die rechnungsmäßige Reserve (Werth sämmtlicher noch zu zahlenden Leibrenten) beträgt am 31. December 1867: 249,744 Rbl. 12 Kop.

Branche D.

In derselben sind ult. 1867 53 Kinder mit einem Aussteuer-Capitale von 98,550 Rbl. und 800 Rbl. Renten versichert. Die Jahresprämie auf sämmtliche Versicherungen, welche nicht durch einmalige Capital-Einzahlung erworben sind, beträgt 3,460 Rbl. 3 Cop. Erwartete Mortalität $1{,}355._2$ Rbl. Capital und $5._{12}$ Rbl. Rente. Gestorben oder verfallen 1 Kind mit 3,000 Rbl. Capital. Es traten im Jahre 1867 neu hinzu: 1 Kind mit 200 Rbl. Aussteuer-Capital, und 1 Kind mit 100 Rbl. erreichte den Termin der Capitalhebung. Die rechnungsmäßige Reserve dieser Branche beträgt ult. 1867: 46,926 Rbl. 20 Kop.

Rekruten-Branche.

Von den auf das Jahr 1867 verbliebenen 4,014 Personen mit einer zukünftigen Pension von 28,730 Rubeln wurden im Jahre 1867 24 Personen mit 170 Rbl. Pension als verstorben angemeldet; ferner haben sich im Laufe der Jahre 1865/67 nicht zum Empfange der fälligen Pension gemeldet und sind demnach wahrscheinlich nicht am Leben: 1,026 Personen mit 6,783 Rbl. Pension. Es erreichten im Jahre 1867 ihren ersten Pensionstermin: 58 Personen mit 461 Rbl. Jahresrente. Summe der gegenwärtig zahlbaren Jahres-Pensionen: 1,083 Rbl. auf 133 Pensionaire. Die Reserve dieser Branche beläuft sich ult. 1867 auf 117,906 Rbl. 66 Kop.

Verwaltungskosten.

Aus den vereinnahmten Prämien durfte die Gesellschaft nach ihrer Prämienberechnung für die Administration entnehmen: 29,838 Rbl. 8 Kop. Die Gesellschaft verbrauchte zu diesem Zwecke: 32,438 Rbl. 89 Kop., hatte mithin eine Mehrausgabe von 2,600 Rbl. 81 Kop., welche einzig und allein aus der durch die Zeitumstände gebotenen Erhöhung der Agenten-Provisionen resultirt.

Zinsfuß.

Der durchschnittlich erzielte Zinsfuß betrug im Jahre 1867: $5._{18}$ Procente, ist mithin gegen das Vorjahr um $0._{04}$ Procent gestiegen.

Allgemeine Sterblichkeit.

Unter allen Versicherten der Branchen A., B. und C. (Erwachsene) wurde im Jahre 1867 eine Sterblichkeit von $65._{99}$ Personen erwartet; es starben 65 Personen. Während der Jahre 1861—1867 wurden erwartet $420._{06}$ Personen; es starben 403 Personen.

A. MOLLER,

Buchbinder und Galanterie-Arbeiter,

Pferdekaufstrasse Nr. 129.

Fertige Albums in verschiedenen Grössen und in einfacher bis zureichsten Ausstattung, Portefeuilles, Taschenbücher und verschiedene Papp- und Leder-Arbeiten, sowie alle Sorten Bilderrahmen. — Bestellungen werden auf's Sauberste und Prompteste geliefert.

C. Nyberg,

Aundtenstraße.

Lager von verschiedenen Leinen, leinenen Taschentüchern, Tischtüchern, Buldanen, Segeltuchen, Flaggentuchen, Polsterleinen, Kissenbührzeugen, Gardinenzeugen, Shirtings, Wachstuchen, Watten, Matratzen Decken, Dielzeugen, wollenem und baumwollenem Strickgarn, Möbel-Borten, Reisekoffern etc. etc.

Langstrasse Nr. 90. **L. H. Petersen,** Langstrasse Nr. 90.

Kunst-, Papier-, Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung, Lager von optischen Instrumenten, Brillen, Aneroid-Barometern, russ. Alkoholometern, Thermometern, Saccharometern etc., Bronze-, Eisen-, Oxyd- und geschnitzte Holz-Gegenstände, Albums aller Art, Rahmen für Photographien, Galanterie-, Leder- und Kurzwaaren, echte romanische Saiten etc. und ein wohlassortirtes Lager von

Tapeten, Borten, Goldleisten u. ausl. Fenster-Rouleaux.

C. L. ROSE,

Damen-Putz-, Mode-Waaren-Magazin und Schneiderirgeschäft,

bestehend in Hüten, Hauben, Coiffüren, Blumen, Federn, Bändern, Spitzen, Blonden, Crêpe, Sammet u. s. w.
Uebernimmt Strohwäsche und hat verschiedene fertige Putz-Sachen zum Verkauf, desgl. werden Kleider, Paletots, Rotunden, Jacken u. s. w. nach den neuesten Modellen angefertigt.
Langstrasse, Haus Wassermann No. 150.

G. Stümert,

Handschuhmacher,
Schmiede - Strasse Nr. 167,
empfiehlt sich mit in seinem Geschäft vorkommenden vorräthigen Arbeiten und führt auch Bestelltungen prompt aus. Reelle Bedienung ist zugesichert.

C. A. Schröppe,

Ecke der Nikolai- und Schmiede-Straße.
Colonial - Waaren - Lager,

Kiachtaer und Canton-Thee, in- und ausländische Mineralwasser, in- und ausländische Cigarren, Papyros, Rauch- und Schnupftabake, Eau de Cologne, Odeurs und eine grosse Auswahl Toilette- und Bart-Seifen, Schreibmaterialien, englische Biscuits, Chocolade-Pfefferkuchen.

Möbel-Magazin

von

C. Sporleder,

Ritterstraße No. 241,

empfiehlt eine grosse Auswahl modern und solide gearbeiteter Möbel und Spiegel zu den billigsten Preisen.

C. Sporleder,

Tischlermeister,

Ritterstrasse No. 241,

empfiehlt fertige Särge, aus Eichen- und Eschen-Holz gefertigt und polirt, desgleichen mit jeglicher gewünschter Ausstattung bezogen, wie auch lackirte Särge, und liefert dieselben bei sorgfältiger solider Arbeit in kürzester Frist von 6 Stunden zu sehr billigen Preisen.

Manufactur-Waaren-Handlung
von Th. Stempel,

Langstrasse No. 86 (142), Haus F. Kluge, empfiehlt sich mit einem Lager Manufacturwaaren und besorgt prompt und zu mässigen Preisen die Anfertigung aller Arten von **Wäsche.**

A. C. Stüwert,

Handschuhmacher,
Goldschmiedestrasse im eigenen Hause No. 176,
hält stets fertige Arbeiten und übernimmt Bestellungen jeder Art seines Geschäfts.

Finnländische
Manufactur-Handlung
von
Georg Westerberg,
Goldschmiedstrasse.

Grosses Lager von bunten finnländischen und echten Borgoschen Zeugen, schönen halbwollenen Stoffen, Shirtings, Multons, Brillantés, Domestics, finnländischen Leinen und Halbleinen, finnländischem Flanell, Bührenzeugen, Zitzen und Watte, sowie auch von

Gummi-Galloschen
für Herren, Damen und Kinder.

E. Oehren

wohnhaft Karristrasse, Haus Koch.

empfiehlt sich mit allen Putzmacher-Arbeiten für Damen, als: Hauben, Hüten etc., unter Zusicherung sauberster Arbeit und billiger Preise.

Anhang.

Lieder von K.

I.

Noch grünt das Feld, noch blüht die Aehre;
O laß sie schwanken hin und her:
Sie wähnt sich fliegend: o verwehre
Ihr nicht den Traum, er freut so sehr!

Laß immer sie in langen Wogen
Bald brausend durch die Halme zieh'n,
Bald wie in Lieb' hinabgezogen
Ein Blümlein küssen und entflieh'n.

Laß sie das Haupt so leicht erheben,
Als käme nie der Ernte Stern,
O laß sie ihrem Jugendleben,
Im Spiele reift sie goldnen Kern.

O laß mich spielend, laß mich singend
Durch wen'ge Blüthentage ziehen,
Schon rührt das Mark sich ernst und ringend
Und kündet bald'gem Herbst Gewinn.

Dann magst du's mit der Ernte halten,
Jetzt gönne mir die Blüthezeit,
Laß mich die Flügel frei entfalten
Und träumen von Unendlichkeit.

II.

Es wandeln die raschen Schatten
Geräuschlos über die Welt,
Bald glänzt im Herbstesgolde,
Bald dunkelt es über dem Feld.

Rasch wechseln Lichter und Schatten,
Das ist des Herbstes Zeit:
Wie steht es mit deinen Saaten,
Sind sie zur Ernte bereit?

Wie steht es mit deiner Seele —
Rasch wechseln Freud' und Leid,
Der Herbst durchfliegt die Lande —
Ist sie zur Ernte bereit?

III.

Du bist ein Kind. Noch liegt in Räthseln
Das Leben bunt vor deinem Blick:
Du stehst am Thor des Zaubergartens,
Birgt er dir Leiden, birgt er Glück?

Nur Muth! Des Lebens schwerste Leiden
Man kann sie alle übersteh'n,
Doch Freuden giebt's, das kühnste Ahnen
Malt sie dem Auge nicht so schön!

Du ahnst noch nicht, wie süß die Liebe,
Wie unaussprechlich süß sie ist,
Wenn sie die unbewachte Thräne
Dir leise von der Wimper küßt.

Du ahnst noch nicht, wie reiche Fülle
Von Glück im eignen Herzen ruht,
Nicht welche Tiefe im Gemüthe,
Nicht welche Kraft, nicht welche Gluth.

Noch ist es dir im Busen stille,
Noch ruht dein Herz, noch ist es Nacht,
Und nur ein süßes, leises Sehnen,
Des Morgens Schauer, ist erwacht.

Getrost! — bald flammen helle Gluthen
Empor am hohen Firmament,
Daß rings in bunter Farbenfülle
Der Himmel und die Erde brennt.

Dann sinkt die Wimper dir geblendet:
Welch eine nie geseh'ne Pracht —
Welch Glüh'n umher, in dir welch Blühen!
Der Liebe Sonne ist erwacht!

IV.

Sprüche.

1.

Geht mit Lust und Jugend
Unser Glück zu nichte?
Wenn die Blüthen fallen,
Reifen da nicht Früchte?

2.

Weißt du, was mir mehr gefällt,
Mehr als Spiel und Scherzen?
Wenn ein Freund sich mir gesellt,
Treu und wahr im Herzen,
Daß des Lebens Licht und Pracht
Doppelt beiden leuchtet
Und Ein Schmerz in dunkler Nacht
Zwei Paar Augen feuchtet!

3.

Ein Leben, ewig unstät, wild:
Fürwahr ein unerfreulich Bild!
Doch eines träge, friedsam, dumpf
Ist schlimmer noch — ein fauler Sumpf;
Jedoch das schlimmste Leben hienieden
Ist ohne Kampf und ohne Frieden!

Inhaltsverzeichniß
des Kalenders nebst Adreßbuch.

Abkürzungen 2
Accise-Verwaltung 66
Administratoren der ritterschaftlichen Güter 61
Advocaten des Oberlandgerichts 69
— des Magistrats 71
Amtsgericht 70
Anhang 107
Auctions-Directorium 49
Auf- und Untergang der Sonne 3
Baltischport 50
Bauer-Commission 57
Bauerschulwesen (s. Verwaltung)
Baugericht 70
Beamte für besondere Aufträge beim Gouverneur 44
Bevollmächtigte der adeligen Hausbesitzer auf dem Dom 60
Blagotschinny der griechisch-russischen Kirchen 75
Briefkasten 18
Brückenbau-Commission 60
Censur-Verwaltung 63
Canuti-Gilde 48
Civil-Gouvernenr (s. Gouverneur)
Collegium allgemeiner Fürsorge 52
Commandeure der in Reval überwinternden Schiffe 72
Commercgericht 70
Commissarius fisci 67
Commission zur Verbesserung der inl. Pferdezucht 60
Consistorium, estl. evang.-luth. 52
— Revalsches Stadt- 54
Consuln 76
Convent der Ritter- und Domkirche 61
Creditcasse 61
Dampfschiff-Verbindungen Revals 31
Dom-Schloßvogteigericht 49
Dom-Gilde-Casse 49
Dom-Steuerverwaltung 49
Dom-Accise-Verwaltung 49
Dom-Schule 61
Eisenbahn-Verbindungen, Fahrpreise der hauptsächlichsten Rußlands 29
Erklärung der Kalenderzeichen 2
Estafetten-Post 22
Etappencommando 72
Freipractisirende Aerzte in Reval 45
Fuhrmanns-Taxe 41
Gefängniß-Fürsorge-Comité 55
Geistlichkeit (evang.-luth.) 52
— (katholische) 54
— (griechisch-russische) 75
General-Gouverneur 44
Gensd'armerie 72
Geschäfts-Adressen 78—106
Gilde, große, in Reval 48
Gonsior-Stiftung 48
Gotteskasten (s. Stadt-Gotteskasten).
Gouvernements-Regierung 44

Gouverneur 44
Gouvernements-Bataillon 72
— Veterinairarzt 46
— Revisor 71
— Postcomptoir 63
— Schutzblatternimpfungs-Comité 55
— Statistische Comité 57
— Procureur 67
— Schuldirectorat 73
— Accise-Verwaltung 66
Grenzwache 65

Hakenrichter 47
Hapsal 49
Hebamme (s. Stadt-Hebamme, Kreis-Hebamme).
Jahrmärkte 42
Ingenieurcommando 72
Justiz-Official 68

Kaiserliches Haus 16
Kameralhof 63
Kanzlei des Gouverneurs 44
Kastellan von Katharinenthal 71
Kämmereigericht 49
Kirchspielsrichter 69
Kirchspiels-Aerzte 46
Kornkasten (s. Stadt-Kornkasten)
Kreisrentereien 64
Kreisgerichte 68
Kreiscommissäre 47
Kreisärzte 46
Kreis-Discipel 46
Kreis-Hebammen 46
Kreis-Revisoren 71

Landraths-Collegium 58
Landwaisengericht 68
Lehrerpersonal 73

Magistrat, Revalscher, 70
Manngerichte 68
Matricul-Commission 59
Medicinalverwaltung 45
Meß-Ressort 71
Mündliches Gericht 70

Narva 50
Niederlandgericht 68
Niedergericht 70

Oberkirchenvorsteherämter 60
Oberverwaltung des Zollwesens 64
Oberlandgericht 68
Obercommandeur des Reval. Ports 71

Planeten 3
Polizeiverwaltung, Revalsche 48
Portcompagnie, Revalsche, 72
Post-Cavaliere 62
Postcomptoir in Hapsal 63
— in Jewe 63
— in Weißenstein 63
— in Wesenberg 63
Postverbindungen Estlands 17
Quartier-Commission, Revalsche 48
Reichs-Controle 75
Revals denkwürdigste Jahre 2
Revident der Reichsdomänen 58
Ritterschaftskanzlei 58
Ritterschaftlicher Ausschuß 59
Ritterschaftshauptmann 58
Sanitäts-Comité, Estländisches 56
Harrisches, 56
Wierländisches 56
Jerwsches 56
Wieckschen 57
Schulverwaltung 73
Schutzblatternimpfungs-Comité 55
Harrisches 56
Wierländisches 56
Jerwsches 56
Wieckschen 56
Schloßgefängnißprediger 61
Schwarzenhäuptercorps 48
Schornsteinfeger-Taxe 40
See- und Frachtgericht 70
Sonnen- und Mondfinsternisse 3
Sonn-Auf- und Untergang 3
Stadtkasse 47
Stadt-Gotteskasten und Kornkasten 47
Stadtgüter-Commission 49
Stadt-Revisor, Revalscher, 49
Stadt-Hebamme, Revalsche, 46
Stadtarzt, Revalscher, 46

Stadtwaisengericht 70
Steuerverwaltung, Revalsche Stadt 47
Steuerverwaltung des Doms (s. Dom-Steuerverwaltung)
Tarif für inländische Depeschen 33
Tarif für ausländische Depeschen 36
Taxe der Assecuranzsteuer 25
Taxe des Gewichtgeldes 22
Taxe des Postportos für Briefe ins Ausland 24
Telegraphische Depeschen 31
Telegraphenstation 63
Titulaturen 76
Ueber die Postmarken 24
Ueber den Gebrauch des Stempelpapiers 36
Verwaltung des Bauerschulwesens 59
— der Leuchtthürme und der Lootsung des Baltischen Meeres 71
Verwaltung des v. Knorring-Wichterpalschen Waisenhauses 62
Verzeichniß der Poststationen 2c. 26
Veterinairarzt (siehe Gouvernements-Veterinairarzt)
Von den vier Jahreszeiten 2
Waisengericht 70
Weißenstein 49
Wesenberg 50
Wettgericht 70
Zollamt, Revalsches, 64
— Dagoesches, 65
Zollsastawa, Baltischportsche, 65
— Hapsalsche, 65
— Kundasche, 65
Zwölf Himmelszeichen 2
Zwölf Monate mit Angabe der Kirchen- und Kronsfesttage, Sonntags-Evangelien und Bauernregeln 4—15.

Von der Censur gestattet.
Reval, den 11. November 1867.

ESTICA
A 2805

Die privilegirte

Buchdruc

von

Lindfors' Erben,

verbunden mit einer

Lithographie und Steindruckerei,

übernimmt

den Druck von ganzen Werken, Tabellen, Gelegenheitssachen und allen Accidentien, sowie die Anfertigung von Quittungen und Rechnungen, Signaturen, Wein- und Waaren-Etiquettes, Empfehlungs- u. a. Karten, Zeichnungen aller Art, Musikalien, geographischen Karten, Geschäftsbüchern, u. s. w. in geschmackvollster und sauberster Ausführung, und sichert pünktliche und reelle Bedienung zu. Durch Maschinen aller Art in ihrer Lithographie ist dieselbe im Stande, Arbeiten auszuführen, die vor Fälschung durch Nachdruck gesichert sind.

Die in unserem Verlage täglich erscheinende

Revalsche Zeitung

in dem Format von 1867, bringt ausser eigenen Telegrammen fast gleichzeitig mit in- und ausländischen Zeitungen die neuesten politischen Nachrichten in der der Wichtigkeit derselben angemessenen Ausführlichkeit, ausführlichere Berichte über den Handel Reval's, Riga's und St. Petersburg's, sowie Wechsel- und Fonds-Course der Börsen Riga's, St. Petersburg's, Berlin's etc. Die „Revalsche Zeitung" ist als Anzeigeblatt von Bedeutung, da sie in Reval und Estland das meistgehaltene Organ ist und auch im übrigen Reiche immer weitere Verbreitung gewinnt. Die Zeitung kostet vom 1. Januar 1869 an pr. Post jährlich 8 Rbl. und halbjährlich 4 Rbl., in Reval jährlich 6 Rbl., halbjährlich 3 Rbl.

Lindfors' Erben,
Langstrasse Nr. 27.